Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/272

06. 04. 77

Sachgebiet 18

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1975

A. Zielsetzung

Die internationale Kakao-Konferenz der Vereinten Nationen, an der die Bundesrepublik Deutschland teilgenommen hat, hat am 20. Oktober 1975 den Text eines Internationalen Kakao-Übereinkommens angenommen. Das Übereinkommen soll am 1. Oktober 1976 mit einer Laufzeit von 3 Jahren in Kraft treten und das am 30. September 1976 auslaufende Kakao-Übereinkommen von 1972 ersetzen. Es liegt bis zum 30. September 1976 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen zur Hinterlegung der Ratifikationsurkunden bzw. zur Notifikation der vorläufigen Anwendung auf.

Das Kakao-Übereinkommen von 1975 dient dem Ziel, die Erlöse der kakaoerzeugenden Entwicklungsländer zu stabilisieren und strebt die Versorgung der Verbraucherländer mit Rohkakao zu angemessenen Preisen an.

B. Lösung

Mitgliedschaft im Übereinkommen und Gesetz zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1975

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Der deutsche Beitragsanteil an den Verwaltungskosten für das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1975 wird etwa 300 000 DM jährlich betragen. Dieser Betrag ist in dem Finanzplan 1975 bis 1979 des Bundes berücksichtigt.

Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung dieses Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (41) — 732 01 — Ka 17/77

Bonn, den 6. April 1977

An den Präsidenten
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1975 mit Begründung.

Der Wortlaut des Übereinkommens in englischer und französischer Sprache, die deutsche Übersetzung sowie eine Denkschrift zum Übereinkommen sind beigefügt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Gesetzentwurf ist von dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Bundesminister des Auswärtigen gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 444. Sitzung am 1. April 1977 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Genscher

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1975

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in New York am 14. Juli 1976 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1975 wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Die Bundesregierung wird ermächtigt, künftige Vereinbarungen über die Verlängerung der Geltungsdauer des Übereinkommens sowie Beschlüsse des Internationalen Kakaorates nach Artikel 75 des Übereinkommens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl. I S. 1).

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 69 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Um die parlamentarische Arbeit zu entlasten, sollen künftige Vereinbarungen sowie Beschlüsse des Rates nach Artikel 75 des Übereinkommens über die Verlängerung des Übereinkommens, die den Umfang der Verpflichtungen nicht verändern, sondern lediglich ihre Geltungsdauer ausdehnen, durch Rechtsverordnung der Bundesregierung innerstaatlich in Kraft gesetzt werden können.

Zu Artikel 3

Das Übereinkommen sowie die nach Artikel 2 dieses Gesetzes zu erlassenden Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 69 für die Bundesrepublik Deutschland endgültig in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bei der Durchführung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 hat der Bund gemäß Artikel 23 ff. dieses Übereinkommens Personalkosten (Reisekosten) für die deutschen Vertreter im Rat, Exekutivausschuß und in den sonstigen Ausschüssen sowie einen jährlichen Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Organisation zu tragen. Der jährliche deutsche Beitrag zum Verwaltungshaushalt dürfte nach den mit dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1972 gemachten Erfahrungen schätzungsweise 300 000 DM betragen und ist — wie auch die vorgenannten Personalkosten — in dem Finanzplan 1975—1979 des Bundes berücksichtigt. Eine Beitragspflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung des Ausgleichslagers besteht nicht; jedoch könnte der Internationale Kakaorat bei unzureichenden Betriebsmitteln des Ausgleichslagers die Mitgliedstaaten um Kredite bitten.

Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Internationales Kakao-Übereinkommen von 1975

International Cocoa Agreement, 1975

Accord international de 1975 sur le cacao

(Übersetzung)

Contents — Table des matières — Inhaltsverzeichnis

Contents	Art.	Table des matières	Art.	Inhaltsverzeichnis	Artikel
Chapter I — Objectives		**Chapitre premier — Objectifs**		**Kapitel I — Zielsetzung**	
Objectives	1	Objectifs	1	Zielsetzung	1
Chapter II — Definitions		**Chapitre II — Définitions**		**Kapitel II — Begriffsbestimmungen**	
Definitions	2	Définitions	2	Begriffsbestimmungen	2
Chapter III — Membership		**Chapitre III — Membres**		**Kapitel III — Mitgliedschaft**	
Membership in the Organization	3	Membres de l'Organisation	3	Mitgliedschaft in der Organisation	3
Membership by Intergovernmental Organizations	4	Participation d'organisations intergouvernementales	4	Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen	4
Chapter IV — Organization and Administration		**Chapitre IV — Organisation et administration**		**Kapitel IV — Organisation und Verwaltung**	
Establishment, Headquarters and Structure of the International Cocoa Organization	5	Création, siège et structure de l'Organisation internationale du cacao	5	Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Kakao-Organisation	5
Composition of the International Cocoa Council	6	Composition du Conseil international du cacao	6	Zusammensetzung des Internationalen Kakaorats	6
Powers and Functions of the Council	7	Pouvoirs et fonctions du Conseil	7	Befugnisse und Aufgaben des Rates	7
Chairman and Vice-Chairmen of the Council	8	Président et Vice-Présidents du Conseil	8	Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Rates	8
Sessions of the Council	9	Sessions du Conseil	9	Tagungen des Rates	9
Votes	10	Voix	10	Stimmen	10
Voting Procedure of the Council	11	Procédure de vote du Conseil	11	Abstimmungsverfahren des Rates	11
Decisions of the Council	12	Décisions du Conseil	12	Beschlüsse des Rates	12
Co-operation with other Organizations	13	Coopération avec d'autres organisations	13	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	13
Admission of Observers	14	Admission d'observateurs	14	Zulassung von Beobachtern	14
Composition of the Executive Committee	15	Composition du Comité exécutif	15	Zusammensetzung des Exekutivausschusses	15
Election of the Executive Committee	16	Élection du Comité exécutif	16	Wahl des Exekutivausschusses	16
Competence of the Executive Committee	17	Compétence du Comité exécutif	17	Zuständigkeit des Exekutivausschusses	17

Art.

Voting Procedure and Decisions of the Executive Committee ... 18
Quorum for the Council and the Executive Committee 19
The Staff of the Organization . 20

Chapter V

Privileges and Immunities

Privileges and Immunities 21

Chapter VI

Finance

Finance 22
Approval of the Administrative Budget and Assessment of Contributions 23
Payment of Contributions to the Administrative Budget 24
Audit and Publications of Accounts 25

Chapter VII

Price, Quotas, Buffer Stock and Diversion to Non-Traditional Uses

Operation of this Agreement .. 26
Consultation and Co-operation with the Cocoa Industry 27
Daily Price and Indicator Price 28
Prices 29
Basic Quotas 30
Annual Export Quotas 31
Scope of Export Quotas 32
Fine or Flavour Cocoa 33
Operation and Adjustment of Annual Export Quotas 34
Compliance with Export Quotas 35
Redistribution of Shortfalls 36
Institution and Financing of the Buffer Stock 37
Investment of Surplus Buffer Stock Funds 38
Contributions for Financing the Buffer Stock 39
Purchases by the Buffer Stock 40
Buffer Stock Sales in Defence of the Maximum Price 41
Withdrawal of Cocoa Beans from the Buffer Stock 42
Changes in the Exchange Rates of Currencies 43
Liquidation of the Buffer Stock 44
Assurance of Supplies 45
Diversion to Non-Traditional Uses 46

Art.

Procédure de vote et décisions du Comité exécutif 18
Quorum aux réunions du Conseil et du Comité exécutif 19
Le personnel de l'Organisation 20

Chapitre V

Privilèges et immunités

Privilèges et immunités 21

Chapitre VI

Dispositions financières

Dispositions financières 22
Adoption du budget administratif et fixation des contributions 23
Versement des contributions au budget administratif 24
Vérification et publication des comptes 25

Chapitre VII

Prix, contingents, stock régulateur et affectation à des usages non traditionnels

Fonctionnement du présent Accord 26
Consultation et coopération avec l'industrie du cacao 27
Cours du jour et prix indicatif . 28
Prix 29
Contingents de base 30
Contingents annuels d'exportation 31
Champ des contingents d'exportation 32
Cacao fin («fine» ou «flavour») 33
Fonctionnement et ajustement des contingents annuels d'exportation 34
Respect des contingents d'exportation 35
Redistribution des déficits 36
Institution et financement du stock régulateur 37
Placement des fonds en excédent du stock régulateur 38
Contributions au financement du stock régulateur 39
Achats du stock régulateur 40
Ventes du stock régulateur visant à défendre le prix maximum 41
Retrait de cacao en fèves du stock régulateur 42
Modification des taux de change des monnaies 43
Liquidation du stock régulateur 44
Assurance d'approvisionnement 45
Affectation à des usages non traditionnels 46

Artikel

Abstimmungsverfahren und Beschlüsse des Exekutivausschusses 18
Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivausschusses .. 19
Personal der Organisation 20

Kapitel V

Vorrechte und Immunitäten

Vorrechte und Immunitäten ... 21

Kapitel VI

Finanzfragen

Finanzfragen 22
Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge 23
Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt 24
Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung 25

Kapitel VII

Preise, Quoten, Ausgleichslager und Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke

Durchführung dieses Übereinkommens 26
Konsultationen und Zusammenarbeit mit der Kakaowirtschaft 27
Tagespreis und Bezugspreis ... 28
Preise 29
Grundquoten 30
Jährliche Ausfuhrquoten 31
Umfang der Ausfuhrquoten ... 32
Edelkakao 33
Anwendung und Bereinigung der jährlichen Ausfuhrquoten . 34
Einhaltung der Ausfuhrquoten . 35
Umverteilung von Fehlmengen 36
Errichtung und Finanzierung des Ausgleichslagers 37
Investierung von Überschußmitteln des Ausgleichslagers 38
Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers 39
Käufe durch das Ausgleichslager 40
Verkäufe des Ausgleichslagers zur Abwehr von Höchstpreisüberschreitungen 41
Rücknahme von Kakaobohnen aus dem Ausgleichslager 42
Änderungen der Wechselkurse 43
Auflösung des Ausgleichslagers 44
Sicherstellung der Versorgung 45
Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke 46

Art.

Chapter VIII

Reporting of Imports and Exports, Records of Quota Performance and Control Measures

Reporting of Exports and Record of Quota Performance 47
Reporting of Imports and Exports 48
Control Measures 49

Chapter IX

Production and Stocks

Production and Stocks 50

Chapter X

Expansion of Consumption

Obstacles to the Expansion of Consumption 51
Promotion of Consumption 52
Cocoa Substitutes 53

Chapter XI

Processed Cocoa

Processed Cocoa 54

Chapter XII

Relations between Members and Non-Members

Limitation of Imports from Non-Members 55
Commercial Transactions with Non-Members 56

Chapter XIII

Information and Studies

Information 57
Studies 58
Annual Review 59

Chapter XIV

Relief from Obligations in Exceptional Circumstances

Relief from Obligations in Exceptional Circumstances 60

Chapter XV

Consultations, Disputes and Complaints

Consultations 61
Disputes 62
Complaints and Action by the Council 63

Chapter XVI

Fair Labour Standards

Fair Labour Standards 64

Art.

Chapitre VIII

Avis d'importations et d'exportations, enregistrement des opérations au titre des contingents et mesures de contrôle

Avis d'exportations et enregistrement des opérations au titre des contingents 47
Avis d'importations et d'exportations 48
Mesures de contrôle 49

Chapitre IX

Production et stocks

Production et stocks 50

Chapitre X

Accroissement de la consommation

Obstacles à l'accroissement de la consommation 51
Promotion de la consommation 52
Produits de remplacement du cacao 53

Chapitre XI

Cacao transformé

Cacao transformé 54

Chapitre XII

Relations entre membres et non-membres

Limitation des importations en provenance de non-membres .. 55
Opérations commerciales avec des non-membres 56

Chapitre XIII

Information et études

Information 57
Études 58
Examen annuel 59

Chapitre XIV

Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles

Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles . 60

Chapitre XV

Consultations, différends et plaintes

Consultations 61
Différends 62
Action du Conseil en cas de plainte 63

Chapitre XVI

Normes de travail équitables

Normes de travail équitables .. 64

Artikel

Kapitel VIII

Meldung von Einfuhren und Ausfuhren, Aufzeichnung der Quoteneinhaltung und Überwachungsmaßnahmen

Meldung der Ausfuhren und Aufzeichnung der Quoteneinhaltung 47
Meldung der Einfuhren und Ausfuhren 48
Überwachungsmaßnahmen 49

Kapitel IX

Erzeugung und Bestände

Erzeugung und Bestände 50

Kapitel X

Ausweitung des Verbrauchs

Hindernisse bei der Ausweitung des Verbrauchs 51
Werbung zugunsten des Verbrauchs 52
Kakaoersatzstoffe 53

Kapitel XI

Verarbeiteter Kakao

Verarbeiteter Kakao 54

Kapitel XII

Beziehungen zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern

Beschränkung der Einfuhren aus Nichtmitgliedern 55
Handelsgeschäfte mit Nichtmitgliedern 56

Kapitel XIII

Information und Untersuchungen

Information 57
Untersuchungen 58
Jährliche Überprüfung 59

Kapitel XIV

Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen

Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen 60

Kapitel XV

Konsultationen, Streitigkeiten und Beschwerden

Konsultationen 61
Streitigkeiten 62
Beschwerden und Maßnahmen des Rates 63

Kapitel XVI

Gerechte Arbeitsnormen

Gerechte Arbeitsnormen 64

	Art.
Chapter XVII	
Final Provisions	
Signature	65
Ratification, Acceptance, Approval	66
Accession	67
Notification of Provisional Application	68
Entry into Force	69
Reservations	70
Territorial Application	71
Voluntary Withdrawal	72
Exclusion	73
Settlement of Accounts with Withdrawing or Excluded Members	74
Duration and Termination	75
Amendments	76
Supplementary and Transitional Provisions	77
Authentic Texts of this Agreement	78

Annexes

Annex A
Countries subject to basic quotas under paragraph 1 of Article 30

Annex B
Countries producing less than 10,000 tonnes of bulk cocoa annually

Annex C
Fine or flavour cocoa producers

Annex D
Imports of cocoa calculated for the purposes of Article 10

Annex E
Exporting countries to which paragraph 2 of Article 36 applies

Annex F
Basic quotas calculated for the purpose of paragraphs 1 and 2 of Article 69

	Art.
Chapitre XVII	
Dispositions finales	
Signature	65
Ratification, acceptation, approbation	66
Adhésion	67
Notification d'application à titre provisoire	68
Entrée en vigueur	69
Réserves	70
Application territoriale	71
Retrait volontaire	72
Exclusion	73
Liquidation des comptes en cas de retrait ou d'exclusion	74
Durée et fin	75
Amendements	76
Dispositions supplémentaires et transitoires	77
Textes du présent Accord faisant foi	78

Annexes

Annexe A
Pays pour lesquels des contingents de base sont fixés conformément au paragraphe 1 de l'article 30

Annexe B
Pays produisant moins de 10 000 tonnes de cacao ordinaire par an

Annexe C
Pays producteurs de cacao fin («fine» ou «flavour»)

Annexe D
Importations de cacao calculées aux fins de l'article 10

Annexe E
Pays exportateurs auxquels s'applique le paragraphe 2 de l'article 36

Annexe F
Contingents de base calculés aux fins des paragraphes 1 et 2 de l'article 69

	Artikel
Kapitel XVII	
Schlußbestimmungen	
Unterzeichnung	65
Ratifikation, Annahme, Genehmigung	66
Beitritt	67
Notifikation der vorläufigen Anwendung	68
Inkrafttreten	69
Vorbehalte	70
Räumlicher Geltungsbereich	71
Freiwilliger Rücktritt	72
Ausschluß	73
Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern	74
Geltungsdauer und Außerkraftsetzung	75
Änderungen	76
Zusatz- und Übergangsbestimmungen	77
Verbindliche Wortlaute des Übereinkommens	78

Anlagen

Anlage A
Länder, für die Grundquoten nach Artikel 30 Absatz 1 gelten

Anlage B
Länder, die weniger als 10 000 Tonnen Rohkakao jährlich erzeugen

Anlage C
Erzeuger von Edelkakao

Anlage D
Für die Zwecke des Artikels 10 berechnete Kakaoeinfuhren

Anlage E
Ausfuhrländer, auf die Artikel 36 Absatz 2 Anwendung findet

Anlage F
Für die Zwecke des Artikels 69 Absätze 1 und 2 berechnete Grundquoten

Chapter I

Objectives

Article 1

Objectives

The objectives of this Agreement take into account the recommendations as contained in the Final Act of the first session of the United Nations Conference on Trade and Development and are:

(a) To alleviate serious economic difficulties which would persist if adjustment between the production and consumption of cocoa cannot be effected by normal market forces alone as rapidly as circumstances require;

(b) To prevent excessive fluctuations in the price of cocoa which affect adversely the long-term interests of both producers and consumers;

(c) To make arrangements which will help stabilize and increase the earnings from the exports of cocoa of producing member countries thereby helping to provide the necessary incentive for a dynamic and rising rate of production and provide such countries with resources for accelerated economic growth and social development, while at the same time taking into account the interests of consumers in importing member countries, in particular the need to increase consumption;

(d) To assure adequate supplies at reasonable prices, equitable to producers and consumers; and

(e) To facilitate expansion of consumption and, if necessary, and in so far as possible, an adjustment of production, so as to secure an equilibrium in the long term between supply and demand.

Chapitre premier

Objectifs

Article premier

Objectifs

Les objectifs du présent Accord tiennent compte des recommandations énoncées dans l'Acte final de la première session de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement et sont les suivants:

a) Atténuer les graves difficultés économiques qui persisteraient si l'équilibre entre la production et la consommation de cacao ne pouvait être assuré uniquement par le jeu normal des forces du marché aussi rapidement que les circonstances l'exigent;

b) Empêcher les fluctuations excessives du prix du cacao qui nuisent aux intérêts à long terme des producteurs comme des consommateurs;

c) Aider, par les dispositions voulues, à maintenir et à accroître les recettes que les pays membres producteurs tirent de l'exportation du cacao, contribuant ainsi à donner les encouragements nécessaires à un accroissement dynamique de la production et à procurer des ressources à ces pays en vue d'une croissance économique et d'un développement social accélérés, tout en tenant compte des intérêts des consommateurs dans les pays membres importateurs, en particulier de la nécessité d'augmenter la consommation;

d) Assurer un approvisionnement suffisant à des prix raisonnables, équitables pour les producteurs et pour les consommateurs; et

e) Faciliter l'accroissement de la consommation et, au besoin, dans toute la mesure possible, l'ajustement de la production, de façon à assurer un équilibre à long terme entre l'offre et la demande.

Kapitel I

Zielsetzung

Artikel 1

Zielsetzung

Die Ziele dieses Übereinkommens berücksichtigen die in der Schlußakte der ersten Tagung der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung enthaltenen Empfehlungen; sie bestehen darin,

a) ernsthafte Wirtschaftsschwierigkeiten zu mildern, die fortbestehen würden, wenn ein Gleichgewicht zwischen der Erzeugung und dem Verbrauch von Kakao durch die üblichen Kräfte am Markt allein nicht so schnell erreicht werden kann, wie es die Umstände erfordern;

b) übermäßige Schwankungen des Kakaopreises zu verhindern, welche die langfristigen Interessen sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher nachteilig beeinflussen;

c) Vorkehrungen zu treffen, die zu einer Stabilisierung und Erhöhung der Kakao-Ausfuhrerlöse der Erzeuger-Mitgliedländer führen und somit dazu beitragen, den notwendigen Anreiz für eine dynamische und wachsende Produktionsrate zu bieten und diesen Ländern Möglichkeiten für ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum und eine raschere soziale Entwicklung zu verschaffen, während zugleich die Interessen der Verbraucher in den Einfuhr-Mitgliedländern, insbesondere die Notwendigkeit der Verbrauchssteigerung, berücksichtigt werden;

d) eine ausreichende Versorgung zu angemessenen Preisen sicherzustellen, die für Erzeuger und Verbraucher tragbar sind, und

e) die Ausweitung des Verbrauchs und, soweit erforderlich und möglich, eine Anpassung der Erzeugung zu erleichtern, um damit auf lange Sicht ein Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen.

Chapter II

Definitions

Article 2

Definitions

For the purposes of this Agreement:

(a) Cocoa means cocoa beans and cocoa products;

(b) Cocoa products means products made exclusively from cocoa beans, such as cocoa paste,

Chapitre II

Définitions

Article 2

Définitions

Aux fins du présent Accord:

a) Par cacao, il faut entendre le cacao en fèves et les produits dérivés du cacao;

b) Par produits dérivés du cacao, il faut entendre les produits fabriqués exclusivement à

Kapitel II

Begriffsbestimmungen

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens

a) bedeutet Kakao Kakaobohnen und Kakaoerzeugnisse;

b) bedeuten Kakaoerzeugnisse Erzeugnisse, die ausschließlich aus Kakaobohnen hergestellt sind,

cocoa butter, unsweetened cocoa powder, cocoa cake and cocoa nibs as well as such other products containing cocoa as the Council may determine if necessary;

(c) Fine or flavour cocoa means cocoa produced in the countries listed in Annex C to the extent specified therein;

(d) Tonne means the metric ton of 1,000 kilogrammes or 2204.6 pounds; and pound means 453.597 grammes;

(e) Crop year means the period of twelve months from 1 October to 30 September inclusive;

(f) Quota year means the period of twelve months from 1 October to 30 September inclusive;

(g) Basic quota means the quota determined in accordance with Article 30;

(h) Annual export quota means the quota of each exporting member as determined under Article 31;

(i) Export quota in effect means the quota of each exporting member, at any given time, as determined under Article 31, or as adjusted under Article 34, or as reduced under paragraphs 4, 5 and 6 of Article 35, or as may be affected under the provisions of Article 36;

(j) Export of cocoa means any cocoa which leaves the customs territory of any country; and import of cocoa means any cocoa which enters the customs territory of any country; provided that, for the purposes of these definitions customs territory shall, in the case of a member which comprises more than one customs territory, be deemed to refer to the combined customs territories of that member;

(k) Organization means the International Cocoa Organization referred to in Article 5;

(l) Council means the International Cocoa Council referred to in Article 6;

(m) Member means a Contracting Party to this Agreement, including a Contracting Party as referred to

partir de cacao en fèves, tels que pâte de cacao, beurre de cacao, poudre de cacao sans addition de sucre, tourteaux de cacao et amandes décortiquées, ainsi que tous autres produits que le Conseil peut désigner au besoin;

c) Par cacao fin («fine» ou «flavour»), il faut entendre le cacao produit dans les pays figurant dans l'annexe C, dans les proportions qui y sont indiquées;

d) Par tonne, il faut entendre la tonne métrique de 1 000 kilogrammes, soit 2 204,6 livres avoirdupois, et, par livre, il faut entendre la livre avoirdupois, soit 453,597 grammes;

e) L'expression campagne de récolte désigne la période de douze mois allant du 1er octobre au 30 septembre inclus;

f) L'expression année contingentaire désigne la période de douze mois allant du 1er octobre au 30 septembre inclus;

g) L'expression contingent de base désigne le contingent fixé conformément à l'article 30;

h) L'expression contingent annuel d'exportation désigne le contingent de chaque membre exportateur tel qu'il est fixé conformément à l'article 31;

i) L'expression contingent d'exportation en vigueur désigne le contingent de chaque membre exportateur, à un moment donné, tel qu'il est fixé conformément à l'article 31, ou ajusté conformément à l'article 34, ou réduit conformément aux paragraphes 4, 5 et 6 de l'article 35, ou tel qu'il peut être modifié du fait de l'application des dispositions de l'article 36;

j) L'expression exportation de cacao désigne tout cacao qui quitte le territoire douanier d'un pays quelconque, et l'expression importation de cacao désigne tout cacao qui entre dans le territoire douanier d'un pays quelconque, étant entendu qu'aux fins de ces définitions le territoire douanier, dans le cas d'un membre qui comprend plus d'un territoire douanier, est réputé désigner l'ensemble des territoires douaniers de ce membre;

k) Le terme Organisation désigne l'Organisation internationale du cacao mentionnée à l'article 5;

l) Le terme Conseil désigne le Conseil international du cacao mentionné à l'article 6;

m) Le terme membre désigne une Partie contractante au présent Accord, y compris une Partie con-

wie Kakaomasse, Kakaobutter, ungesüßtes Kakaopulver, Kakaokuchen und Kakaokerne, sowie alle sonstigen vom Rat nach Bedarf bestimmten kakaohaltigen Erzeugnisse;

c) bedeutet Edelkakao Kakao, der in den in Anlage C aufgeführten Ländern in dem darin bezeichneten Ausmaß erzeugt wird;

d) bedeutet Tonne eine metrische Tonne von 1000 Kilogramm oder 2204,6 englischen Pfund und englisches Pfund 453,597 Gramm;

e) bedeutet Erntejahr den Zeitabschnitt von zwölf Monaten vom 1. Oktober bis zum 30. September;

f) bedeutet Quotenjahr den Zeitabschnitt von zwölf Monaten vom 1. Oktober bis zum 30. September;

g) bedeutet Grundquote die nach Artikel 30 bestimmte Quote;

h) bedeutet jährliche Ausfuhrquote für jedes Ausfuhrmitglied die nach Artikel 31 bestimmte Quote;

i) bedeutet geltende Ausfuhrquote die Quote jedes Ausfuhrmitglieds zu einer bestimmten Zeit, wie sie nach Artikel 31 bestimmt, nach Artikel 34 bereinigt oder nach Artikel 35 Absätze 4, 5 und 6 gekürzt oder wie sie nach Maßgabe des Artikels 36 geändert ist;

j) bedeutet Kakaoausfuhr jeden Kakao, der aus dem Zollgebiet eines Landes verbracht, und Kakaoeinfuhr jeden Kakao, der in das Zollgebiet eines Landes verbracht wird; dabei bezieht sich der Ausdruck Zollgebiet im Sinne dieser Begriffsbestimmungen im Fall eines Mitglieds, das mehr als ein Zollgebiet umfaßt, auf sein gesamtes Zollgebiet;

k) bedeutet Organisation die in Artikel 5 bezeichnete Internationale Kakao-Organisation;

l) bedeutet Rat den in Artikel 6 bezeichneten Internationalen Kakaorat;

m) bedeutet Mitglied eine Vertragspartei dieses Übereinkommens, einschließlich einer Vertrags-

in paragraph 2 of Article 3, or a territory or a group of territories in respect of which a notification has been made in accordance with paragraph 2 of Article 71, or an intergovernmental organization as provided for in Article 4;

(n) Exporting country or exporting member means a country or a member respectively whose exports of cocoa expressed in terms of beans exceed its imports;

(o) Importing country or importing member means a country or a member respectively whose imports of cocoa expressed in terms of beans exceed its exports;

(p) Producing country or producing member means a country or member respectively which grows cocoa in commercially significant quantities;

(q) Simple distributed majority vote means a majority of the votes cast by exporting members and a majority of the votes cast by importing members, counted separately;

(r) Special vote means two-thirds of the votes cast by exporting members and two-thirds of the votes cast by importing members, counted separately, on condition that the number of votes thus expressed represents at least half the present and voting members;

(s) Entry into force means, except when qualified, the date on which this Agreement first enters into force, whether provisionally or definitively.

tractante visée au paragraphe 2 de l'article 3, ou un territoire ou un groupe de territoires au sujet duquel une notification a été faite conformément au paragraphe 2 de l'article 71 ou une organisation intergouvernementale visée à l'article 4;

n) L'expression pays exportateur ou membre exportateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les exportations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les importations;

o) L'expression pays importateur ou membre importateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les importations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les exportations;

p) L'expression pays producteur ou membre producteur désigne respectivement un pays ou un membre qui produit du cacao en quantités importantes du point de vue commercial;

q) par majorité répartie simple, il faut entendre la majorité des suffrages exprimés par les membres exportateurs et la majorité des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément;

r) Un vote spécial signifie les deux tiers des suffrages exprimés par les membres exportateurs et les deux tiers des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément, à condition que le nombre de suffrages ainsi exprimés représente la moitié au moins des membres présents et votants;

s) Par entrée en vigueur, il faut entendre, sauf précision contraire, la date à laquelle le présent Accord entre en vigueur, que ce soit à titre provisoire ou à titre définitif.

partei im Sinne des Artikels 3 Absatz 2, oder ein Hoheitsgebiet oder eine Gruppe von Hoheitsgebieten, für die nach Artikel 71 Absatz 2 eine Notifikation vorgenommen wurde, oder eine zwischenstaatliche Organisation im Sinne des Artikels 4;

n) bedeutet Ausfuhrland oder Ausfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoausfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Einfuhr übersteigt;

o) bedeutet Einfuhrland oder Einfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoeinfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Ausfuhr übersteigt;

p) bedeutet Erzeugerland oder Erzeugermitglied ein Land oder ein Mitglied, das Kakao in wirtschaftlich bedeutenden Mengen erzeugt;

q) bedeutet einfache beiderseitige Mehrheit die Mehrheit der von den Ausfuhrmitgliedern und die Mehrheit der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen;

r) bedeutet besondere Abstimmung zwei Drittel der von den Ausfuhrmitgliedern und zwei Drittel der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen, vorausgesetzt, daß die Zahl der auf diese Weise abgegebenen Stimmen mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Mitglieder entspricht;

s) bedeutet Inkrafttreten, sofern es nicht näher bestimmt ist, den Zeitpunkt, zu dem dieses Übereinkommen entweder vorläufig oder endgültig in Kraft tritt.

Chapter III
Membership

Article 3
Membership in the Organization

1. Each Contracting Party shall constitute a single member of the Organization, except as otherwise provided in paragraph 2.

2. If any Contracting Party, including the territories for whose international relations it is for the time being ultimately responsible and to which this Agreement is extended in

Chapitre III
Membres

Article 3
Membres de l'Organisation

1. Chaque Partie contractante constitue un seul membre de l'Organisation, sous réserve des dispositions du paragraphe 2.

2. Si une Partie contractante, y compris les territoires dont elle assure actuellement en dernier ressort les relations internationales et auxquels le présent Accord est rendu applicable

Kapitel III
Mitgliedschaft

Artikel 3
Mitgliedschaft in der Organisation

(1) Jede Vertragspartei ist Einzelmitglied der Organisation, sofern nicht in Absatz 2 etwas anderes bestimmt ist.

(2) Besteht eine Vertragspartei einschließlich der Hoheitsgebiete, für deren internationale Beziehungen sie derzeit letztlich verantwortlich ist und auf die dieses Übereinkommen nach

accordance with paragraph 1 of Article 71, consists of one or more units that would individually constitute an exporting member and of one or more units that would individually constitute an importing member, there may be either a joint membership for the Contracting Party together with these territories or, where the Contracting Party has made a notification to that effect under paragraph 2 of Article 71, separate membership, singly, all together or in groups, for the territories that would individually constitute an exporting member, and separate membership, singly, all together or in groups, for the territories that would individually constitute an importing member.

3. A member may change its category of membership on such conditions as the Council may establish.

Article 4

Membership by Intergovernmental Organizations

1. Any reference in this Agreement to a "Government" shall be construed as including a reference to any intergovernmental organization having responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements. Accordingly, any reference in this Agreement to signature or to deposit of instruments of ratification, acceptance or approval or to notification of provisional application or to accession by a Government shall, in the case of such intergovernmental organizations, be construed as including a reference to signature, or to deposit of instruments of ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession, by such intergovernmental organizations.

2. Such intergovernmental organizations shall not themselves have any votes, but in the case of a vote on matters within their competence, they shall be entitled to cast the votes of their member States and shall cast them collectively. In such cases, the member States of such intergovernmental organizations shall not be entitled to exercise their individual voting rights.

3. The provisions of paragraph 1 of Article 15 shall not apply to such intergovernmental organizations; but they may participate in the discussions of the Executive Committee on matters within their competence. In the case of a vote on matters within

en vertu du paragraphe 1 de l'article 71, se compose d'un ou de plusieurs éléments qui, pris séparément, constitueraient un membre exportateur, et d'un ou de plusieurs éléments qui, pris séparément, constitueraient un membre importateur, la Partie contractante et ces territoires peuvent être membres à titre conjoint, ou bien, si la Partie contractante a fait une notification à cet effet en vertu du paragraphe 2 de l'article 71, les territoires qui, pris séparément, constitueraient un membre exportateur, peuvent alors devenir membres à titre individuel, soit isolément, soit tous ensemble, soit par groupes, et les territoires qui, pris séparément, constitueraient un membre importateur, peuvent devenir membres à titre individuel, soit isolément, soit tous ensemble, soit par groupes.

3. Un membre peut changer de catégorie aux conditions que le Conseil peut établir.

Article 4

Participation d'organisations intergouvernementales

1. Toute mention, dans le présent Accord, d'un «gouvernement» est réputée valoir pour toute organisation intergouvernementale ayant des responsabilités en ce qui concerne la négociation, la conclusion et l'application d'accords internationaux, en particulier d'accords sur des produits de base. En conséquence, toute mention, dans le présent Accord, de la signature, ou du dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou de la notification de l'application de l'Accord à titre provisoire, ou de l'adhésion, par un gouvernement, est, dans le cas de telles organisations intergouvernementales, réputée valoir aussi pour la signature, ou pour le dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou pour la notification de l'application de l'Accord à titre provisoire, ou pour l'adhésion, par ces organisations intergouvernementales.

2. Lesdites organisations intergouvernementales n'ont pas elles-mêmes de voix, mais, en cas de vote sur les questions relevant de leur compétence, elles sont autorisées à disposer des voix de leurs États membres, et elles les expriment en bloc. Dans ce cas, les États membres des organisations intergouvernementales en question ne sont pas autorisés à exercer individuellement leurs droits de vote.

3. Les dispositions du paragraphe 1 de l'article 15 ne sont pas applicables auxdites organisations intergouvernementales; toutefois, ces organisations peuvent participer aux discussions du Comité exécutif sur les questions relevant de leur compétence. En cas de

Artikel 71 Absatz 1 erstreckt wird, aus einer oder mehreren Einheiten, die einzeln ein Ausfuhrmitglied darstellen würden, und aus einer oder mehreren Einheiten, die einzeln ein Einfuhrmitglied darstellen würden, so gibt es entweder eine gemeinsame Mitgliedschaft dieser Vertragspartei zusammen mit diesen Hoheitsgebieten oder, wenn die Vertragspartei nach Artikel 71 Absatz 2 eine diesbezügliche Notifikation vorgenommen hat, eine getrennte Mitgliedschaft einzelner, aller oder einzelner Gruppen von Hoheitsgebieten, die einzeln ein Ausfuhrmitglied darstellen würden, und eine getrennte Mitgliedschaft einzelner, aller oder einzelner Gruppen von Hoheitsgebieten, die einzeln ein Einfuhrmitglied darstellen würden.

(3) Ein Mitglied kann zu vom Rat festzulegenden Bedingungen von einer Mitgliedergruppe in die andere überwechseln.

Artikel 4

Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen

(1) Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf eine „Regierung" gilt gleichzeitig als Bezugnahme auf jede zwischenstaatliche Organisation, die für das Aushandeln, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte, insbesondere von Grundstoffübereinkünften, verantwortlich ist. Entsprechend gilt jede Bezugnahme in dem Übereinkommen auf die Unterzeichnung, auf die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt durch eine Regierung hinsichtlich einer solchen zwischenstaatlichen Organisation gleichzeitig als Bezugnahme auf die Unterzeichnung, auf die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt durch die zwischenstaatliche Organisation.

(2) Diese zwischenstaatlichen Organisationen haben selbst kein Stimmrecht; bei einer Abstimmung über Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, sind sie jedoch berechtigt, die Stimmen ihrer Mitgliedstaaten abzugeben, und zwar gemeinsam. In diesem Fall sind die Mitgliedstaaten der zwischenstaatlichen Organisation nicht berechtigt, ihr Einzelstimmrecht auszuüben.

(3) Artikel 15 Absatz 1 findet keine Anwendung auf diese zwischenstaatlichen Organisationen; sie können jedoch an den Beratungen des Exekutivausschusses über Angelegenheiten teilnehmen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Bei einer Abstim-

their competence, the votes that their member States are entitled to cast in the Executive Committee shall be cast collectively by any one of those member States.

vote sur les questions relevant de leur compétence, les voix dont leurs États membres sont autorisés à disposer au Comité exécutif sont utilisées en bloc par l'un quelconque de ces États membres.

mung über in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Angelegenheiten werden die Stimmen, die ihre Mitgliedstaaten im Exekutivausschuß abzugeben berechtigt sind, gemeinsam von einem dieser Mitgliedstaaten abgegeben.

Chapter IV

Organization and Administration

Article 5

Establishment, Headquarters and Structure of the International Cocoa Organization

1. The International Cocoa Organization established by the International Cocoa Agreement, 1972 shall continue in being to administer the provisions and supervise the operation of this Agreement.

2. The Organization shall function through:

(a) the International Cocoa Council and the Executive Committee;

(b) the Executive Director and the staff.

3. The headquarters of the Organization shall be in London unless the Council by special vote decides otherwise.

Article 6

Composition of the International Cocoa Council

1. The highest authority of the Organization shall be the International Cocoa Council, which shall consist of all the members of the Organization.

2. Each member shall be represented on the Council by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each member may also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

Article 7

Powers and Functions of the Council

1. The Council shall exercise all such powers and perform or arrange for the performance of all such functions as are necessary to carry out the express provisions of this Agreement.

2. The Council shall adopt by special vote such rules and regulations as are necessary to carry out the provisions of this Agreement and are consistent therewith, including its rules of procedure and those of its committees, the financial and staff regulations of the Organization and rules for the administration and operation of the buffer stock. The Coun-

Chapitre IV

Organisation et administration

Article 5

Création, siège et structure de l'Organisation internationale du cacao

1. L'Organisation internationale du cacao créée par l'Accord international de 1972 sur le cacao continue à assurer la mise en œuvre des dispositions du présent Accord et à en contrôler l'application.

2. L'Organisation exerce ses fonctions par l'intermédiaire:

a) du Conseil international du cacao et du Comité exécutif;

b) du Directeur exécutif et du personnel.

3. Le siège de l'Organisation est à Londres, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial.

Article 6

Composition du Conseil international du cacao

1. L'autorité suprême de l'Organisation est le Conseil international du cacao, qui se compose de tous les membres de l'Organisation.

2. Chaque membre est représenté au Conseil par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Chaque membre peut en outre adjoindre à son représentant ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

Article 7

Pouvoirs et fonctions du Conseil

1. Le Conseil exerce tous les pouvoirs et s'acquitte, ou veille à l'accomplissement, de toutes les fonctions qui sont nécessaires à l'exécution des dispositions expresses du présent Accord.

2. Le Conseil adopte, par un vote spécial, les règlements qui sont nécessaires à l'application des dispositions du présent Accord et qui sont compatibles avec celles-ci, notamment le règlement intérieur du Conseil et de ses comités, le règlement financier et le règlement du personnel de l'Organisation, ainsi que les règles relatives à l'administration et au fonctionne-

Kapitel IV

Organisation und Verwaltung

Artikel 5

Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Kakao-Organisation

(1) Die durch das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1972 errichtete Internationale Kakao-Organisation bleibt bestehen, um das vorliegende Übereinkommen anzuwenden und seine Durchführung zu überwachen.

(2) Die Organisation übt ihre Tätigkeit aus

a) durch den Internationalen Kakaorat und den Exekutivausschuß;

b) durch den Exekutivdirektor und das Personal.

(3) Der Sitz der Organisation befindet sich in London, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

Artikel 6

Zusammensetzung des Internationalen Kakaorats

(1) Die höchste Instanz der Organisation ist der Internationale Kakaorat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt.

(2) Jedes Mitglied ist im Rat durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

Artikel 7

Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Der Rat übt alle Befugnisse aus und übernimmt oder veranlaßt die Wahrnehmung aller Aufgaben, die zur Durchführung der ausdrücklichen Bestimmungen dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(2) Der Rat beschließt durch besondere Abstimmung die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen und mit diesem in Einklang stehenden Vorschriften und Regelungen einschließlich seiner Geschäftsordnung und derjenigen seiner Ausschüsse, der Finanz- und Personalvorschriften der Organisation sowie der Vorschriften für die Verwaltung und

cil may, in its rules of procedure, provide for a procedure whereby it may, without meeting, decide specific questions.

3. The Council shall keep such records as are required to perform its functions under this Agreement, and such other records as it considers appropriate.

4. The Council shall publish an annual report. This report shall cover the annual review for which provision is made in Article 59. The Council shall also publish such other information as it considers appropriate.

Article 8

Chairman and Vice-Chairmen of the Council

1. The Council shall elect a Chairman and a first and a second Vice-Chairman for each quota year, who shall not be paid by the Organization.

2. Both the Chairman and the first Vice-Chairman shall be elected from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members and the second Vice-Chairman from among the representatives of the other category. These offices shall alternate each quota year between the two categories of members.

3. In the temporary absence of both the Chairman and the two Vice-Chairmen or the permanent absence of one or more of them, the Council may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required.

4. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Council shall vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

Article 9

Sessions of the Council

1. As a general rule, the Council shall hold one regular session in each half of the quota year.

2. The Council, in addition to meeting in the other circumstances specifically provided for in this Agreement, shall also meet in special session whenever it so decides or at the request of:

(a) any five members; or

ment du stock régulateur. Le Conseil peut prévoir, dans son règlement intérieur, une procédure lui permettant de prendre, sans se réunir, des décisions sur des questions spécifiques.

3. Le Conseil tient à jour la documentation dont il a besoin pour s'acquitter des fonctions que le présent Accord lui confère et toute autre documentation qu'il juge appropriée.

4. Le Conseil publie un rapport annuel. Ce rapport comporte l'examen annuel prévu à l'article 59. Le Conseil publie également tous autres renseignements qu'il juge appropriés.

Article 8

Président et Vice-Présidents du Conseil

1. Le Conseil élit, pour chaque année contingentaire, un Président ainsi qu'un premier et un deuxième Vice-Président, qui ne sont pas rémunérés par l'Organisation.

2. Le Président et le premier Vice-Président sont tous deux élus parmi les représentants des membres exportateurs, ou parmi les représentants des membres importateurs, et le deuxième Vice-Président parmi les représentants de l'autre catégorie. Il y a alternance, par année contingentaire, entre les deux catégories de membres.

3. En cas d'absence temporaire simultanée du Président et des deux Vice-Présidents, ou en cas d'absence permanente d'un ou plusieurs d'entre eux, le Conseil peut élire parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents suivant le cas.

4. Ni le Président ni aucun autre membre du Bureau qui préside une réunion du Conseil ne prend part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

Article 9

Sessions du Conseil

1. En règle générale, le Conseil se réunit en session ordinaire une fois par semestre de l'année contingentaire.

2. Outre les réunions qu'il tient dans les autres circonstances prévues expressément dans le présent Accord, le Conseil se réunit en session extraordinaire s'il en décide ainsi ou s'il en est requis:

a) soit par cinq membres;

den Betrieb des Ausgleichslagers. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung ein Verfahren vorsehen, wonach er bestimmte Fragen ohne Sitzung entscheiden kann.

(3) Der Rat führt die Unterlagen, die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach diesem Übereinkommen erforderlich sind, sowie alle sonstigen Unterlagen, die er für zweckdienlich hält.

(4) Der Rat veröffentlicht einen Jahresbericht. Dieser Bericht umfaßt die in Artikel 59 vorgesehene jährliche Überprüfung. Der Rat veröffentlicht ferner alle sonstigen Angaben, die er für zweckdienlich hält.

Artikel 8

Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Rates

(1) Der Rat wählt für jedes Quotenjahr einen Vorsitzenden sowie einen ersten und einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, die nicht von der Organisation besoldet werden.

(2) Der Vorsitzende und der erste stellvertretende Vorsitzende werden aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder oder aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder gewählt; der zweite stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte der Delegierten der anderen Gruppe gewählt. Diese Ämter wechseln in jedem Quotenjahr zwischen den beiden Mitgliedergruppen.

(3) Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorsitzenden oder bei ständiger Abwesenheit eines oder mehrerer von ihnen kann der Rat aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen.

(4) Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Ratssitzungen den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

Artikel 9

Tagungen des Rates

(1) Der Rat hält grundsätzlich in jedem halben Quotenjahr eine ordentliche Tagung ab.

(2) Der Rat tritt außer unter den sonstigen in diesem Übereinkommen ausdrücklich vorgesehenen Umständen zu außerordentlichen Tagungen zusammen, wenn er dies beschließt oder wenn es

a) von jeweils fünf Mitgliedern,

(b) a member or members having at least 200 votes; or

(c) the Executive Committee.

3. Notice of sessions shall be given at least 30 days in advance, except in case of emergency or where the provisions of this Agreement require otherwise.

4. Sessions shall be held at the headquarters of the Organization unless by special vote the Council decides otherwise. If on the invitation of any member the Council meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

Article 10

Votes

1. The exporting members shall together hold 1,000 votes and the importing members shall together hold 1,000 votes, distributed within each category of members—that is, exporting and importing members, respectively—in accordance with the following paragraphs of this Article.

2. The votes of exporting members shall be distributed as follows: 100 shall be divided equally among all exporting members to the nearest whole vote for each member; the remaining votes shall be distributed in proportion to their basic quotas.

3. The votes of importing members shall be distributed as follows: 100 shall be divided equally among all importing members to the nearest whole vote for each member; the remaining votes shall be distributed in proportion to their imports as set out in Annex D.

4. No member shall have more than 300 votes. Any votes above this figure arising from the calculations in paragraphs 2 and 3 shall be redistributed among the other members on the basis of paragraphs 2 and 3 respectively.

5. When the membership in the Organization changes or when the voting rights of a member are suspended or restored under any provision of this Agreement, the Council shall provide for the redistribution of votes in accordance with this Article.

6. There shall be no fractional votes.

b) soit par un membre ou plusieurs membres détenant au moins 200 voix;

c) soit par le Comité exécutif.

3. Les sessions du Conseil sont annoncées au moins 30 jours d'avance, sauf en cas d'urgence ou quand les dispositions du présent Accord exigent un autre délai.

4. Les sessions se tiennent au siège de l'Organisation, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial. Si, sur l'invitation d'un membre, le Conseil se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

Article 10

Voix

1. Les membres exportateurs détiennent ensemble 1 000 voix et les membres importateurs détiennent ensemble 1 000 voix; ces voix sont réparties à l'intérieur de chaque catégorie de membres, c'est-à-dire celle des membres exportateurs et celle des membres importateurs, conformément aux paragraphes suivants du présent article.

2. Les voix des membres exportateurs sont réparties comme suit: 100 voix sont réparties de manière égale entre tous les membres exportateurs, au nombre entier de voix le plus proche pour chaque membre; les voix restantes sont réparties au prorata de leurs contingents de base.

3. Les voix des membres importateurs sont réparties comme suit: 100 voix sont réparties de manière égale entre tous les membres importateurs, au nombre entier de voix le plus proche pour chaque membre; les voix restantes sont réparties au prorata de leurs importations telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe D.

4. Aucun membre ne détient plus de 300 voix. Les voix en sus de ce chiffre qui résultent des calculs indiqués aux paragraphes 2 et 3 sont redistribuées entre les autres membres selon les dispositions desdits paragraphes 2 ou 3, selon le cas.

5. Quand la participation à l'Organisation change ou que les droits de vote d'un membre sont suspendus ou rétablis en application d'une disposition du présent Accord, le Conseil procède à la redistribution des voix conformément au présent article.

6. Il ne peut y avoir de fractionnement de voix.

b) von einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern mit mindestens 200 Stimmen oder

c) vom Exekutivausschuß

beantragt wird.

(3) Die Tagungen werden mindestens dreißig Tage im voraus angezeigt, außer in dringenden Fällen oder wenn dieses Übereinkommen etwas anderes vorschreibt.

(4) Die Tagungen finden am Sitz der Organisation statt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Rat auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Artikel 10

Stimmen

(1) Die Ausfuhrmitglieder und die Einfuhrmitglieder haben insgesamt jeweils 1000 Stimmen, die innerhalb jeder Mitgliedergruppe — d. h. unter den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern — nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verteilt werden.

(2) Die Stimmen der Ausfuhrmitglieder verteilen sich wie folgt: 100 werden gleichmäßig auf alle Ausfuhrmitglieder verteilt, wobei Teilstimmen für jedes Mitglied auf ganze Stimmen auf- oder abgerundet werden; die restlichen Stimmen werden im Verhältnis ihrer Grundquoten verteilt.

(3) Die Stimmen der Einfuhrmitglieder verteilen sich wie folgt: 100 werden gleichmäßig auf alle Einfuhrmitglieder verteilt, wobei Teilstimmen für jedes Mitglied auf ganze Stimmen auf- oder abgerundet werden; die restlichen Stimmen werden im Verhältnis ihrer Einfuhren entsprechend der Aufstellung in Anlage D verteilt.

(4) Ein Mitglied darf nicht mehr als 300 Stimmen haben. Darüber hinausgehende Stimmen, die sich aus den Berechnungen nach den Absätzen 2 und 3 ergeben, werden nach Maßgabe eines dieser Absätze auf die übrigen Mitglieder neu verteilt.

(5) Der Rat nimmt eine Neuverteilung der Stimmen nach Maßgabe dieses Artikels vor, sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder wenn einem Mitglied auf Grund dieses Übereinkommens das Stimmrecht entzogen oder zurückgegeben wird.

(6) Teilstimmen sind nicht zulässig.

Article 11

Voting Procedure of the Council

1. Each member shall be entitled to cast the number of votes it holds and no member shall be entitled to divide its votes. A member may, however, cast differently from such votes any votes which it is authorized to cast under paragraph 2.

2. By written notification to the Chairman of the Council, any exporting member may authorize any other exporting member, and any importing member may authorize any other importing member, to represent its interests and to cast its votes at any meeting of the Council. In this case the limitation provided for in paragraph 4 of Article 10 shall not apply.

3. Exporting members producing exclusively fine or flavour cocoa shall not take part in voting on matters relating to the establishment and adjustment of quotas and the administration and operation of the buffer stock.

Article 11

Procédure de vote du Conseil

1. Chaque membre dispose pour le vote du nombre de voix qu'il détient; aucun membre ne peut diviser ses voix. Un membre n'est toutefois pas tenu d'exprimer dans le même sens que ses propres voix celles qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2.

2. Par notification écrite adressée au Président du Conseil, tout membre exportateur peut autoriser tout autre membre exportateur, et tout membre importateur peut autoriser tout autre membre importateur, à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix à toute réunion du Conseil. Dans ce cas, la limitation prévue au paragraphe 4 de l'article 10 n'est pas applicable.

3. Les membres exportateurs qui produisent uniquement du cacao fin («fine» ou «flavour») ne prennent pas part au vote sur les questions relatives à la fixation et à l'ajustement des contingents ni sur celles qui ont trait à l'administration et au fonctionnement du stock régulateur.

Artikel 11

Abstimmungsverfahren des Rates

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der ihm zustehenden Stimmen abzugeben; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen. Es kann jedoch mit den Stimmen, zu deren Abgabe es nach Absatz 2 ermächtigt ist, anders stimmen.

(2) Durch eine schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden des Rates kann jedes Ausfuhrmitglied ein anderes Ausfuhrmitglied und jedes Einfuhrmitglied ein anderes Einfuhrmitglied ermächtigen, auf einer Sitzung des Rates seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen abzugeben. In diesem Fall findet die in Artikel 10 Absatz 4 vorgesehene Begrenzung keine Anwendung.

(3) Ausfuhrmitglieder, die ausschließlich Edelkakao erzeugen, dürfen an der Abstimmung über Fragen im Zusammenhang mit der Aufstellung und Bereinigung der Quoten und der Verwaltung und dem Betrieb des Ausgleichslagers nicht teilnehmen.

Article 12

Decisions of the Council

1. All decisions of the Council shall be taken, and all recommendations shall be made, by a simple distributed majority vote unless this Agreement provides for a special vote.

2. In arriving at the number of votes necessary for any of the decisions or recommendations of the Council, votes of members abstaining shall not be reckoned.

3. The following procedure shall apply with respect to any action by the Council which under this Agreement requires a special vote:

(a) If the required majority is not obtained because of the negative vote of three or less exporting or three or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 48 hours.

(b) If the required majority is again not obtained because of the negative vote of two or less exporting or two or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 24 hours.

Article 12

Décisions du Conseil

1. Le Conseil prend toutes ses décisions et fait toutes ses recommandations par un vote à la majorité répartie simple, à moins que le présent Accord ne prévoie un vote spécial.

2. Dans le décompte des voix nécessaires pour toute décision ou recommandation du Conseil, les voix des membres qui s'abstiennent ne sont pas prises en considération.

3. La procédure suivante s'applique à toute décision que le Conseil doit, aux termes du présent Accord, prendre par un vote spécial:

a) Si la proposition n'obtient pas la majorité requise en raison du vote négatif d'un, deux ou trois membres exportateurs ou d'un, deux ou trois membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 48 heures.

b) Si, à ce deuxième scrutin, la proposition n'obtient pas encore la majorité requise en raison du vote négatif d'un ou deux membres exportateurs ou d'un ou deux membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 24 heures.

Artikel 12

Beschlüsse des Rates

(1) Sofern dieses Übereinkommen nicht eine besondere Abstimmung vorsieht, werden alle Beschlüsse des Rates mit einfacher beiderseitiger Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise abgegeben.

(2) Bei der Berechnung der für einen Beschluß oder eine Empfehlung des Rates erforderlichen Stimmenzahl werden die Stimmen der sich enthaltenden Mitglieder nicht berücksichtigt.

(3) Bei Maßnahmen des Rates, für welche dieses Übereinkommen eine besondere Abstimmung vorschreibt, wird folgendes Verfahren angewendet:

a) Wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens drei Ausfuhr- oder höchstens drei Einfuhrmitglieder nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 48 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt.

b) Wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens zwei Ausfuhr- oder höchstens zwei Einfuhrmitglieder wiederum nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 24 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt.

(c) If the required majority is not obtained in the third vote because of the negative vote cast by one exporting or one importing member, the proposal shall be considered adopted.

(d) If the Council fails to put a proposal to a further vote, it shall be considered rejected.

4. Members undertake to accept as binding all decisions of the Council under the provisions of this Agreement.

Article 13

Co-operation with other Organizations

1. The Council shall make whatever arrangements are appropriate for consultation or co-operation with the United Nations and its organs, in particular the United Nations Conference on Trade and Development, and with the Food and Agriculture Organization and such other specialized agencies of the United Nations and intergovernmental organizations as may be appropriate.

2. The Council, bearing in mind the particular role of the United Nations Conference on Trade and Development in international commodity trade, shall, as appropriate, keep that organization informed of its activities and programmes of work.

3. The Council may also make whatever arrangements are appropriate for maintaining effective contact with international organizations of cocoa producers, traders and manufacturers.

Article 14

Admission of Observers

1. The Council may invite any non-member that is a member of the United Nations, its specialized agencies or the International Atomic Energy Agency to attend any of its meetings as an observer.

2. The Council may also invite any of the organizations referred to in Article 13 to attend any of its meetings as an observer.

Article 15

Composition of the Executive Committee

1. The Executive Committee shall consist of eight exporting members and eight importing members, provided that if either the number of ex-

c) Si, à ce troisième scrutin, la proposition n'obtient toujours pas la majorité requise en raison du vote négatif émis par un membre exportateur ou par un membre importateur, elle est réputée adoptée.

d) Si le Conseil ne remet pas une proposition aux voix, elle est réputée rejetée.

4. Les membres s'engagent à se considérer comme liés par toutes les décisions que le Conseil prend en application des dispositions du présent Accord.

Article 13

Coopération avec d'autres organisations

1. Le Conseil prend toutes dispositions appropriées pour procéder à des consultations ou coopérer avec l'Organisation des Nations Unies et ses organes, en particulier la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement, et avec l'Organisation pour l'alimentation et l'agriculture et les autres institutions spécialisées des Nations Unies et organisations intergouvernementales appropriées.

2. Le Conseil, eu égard au rôle particulier dévolu à la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement dans le commerce international des produits de base, tient cette organisation, d'une manière appropriée, au courant de ses activités et de ses programmes de travail.

3. Le Conseil peut aussi prendre toutes dispositions appropriées pour entretenir des contacts effectifs avec les organisations internationales de producteurs, de négociants et de fabricants de cacao.

Article 14

Admission d'observateurs

1. Le Conseil peut inviter tout non-membre qui est Membre de l'Organisation des Nations Unies, membre de ses institutions spécialisées ou membre de l'Agence internationale de l'énergie atomique, à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

2. Le Conseil peut aussi inviter l'une quelconque des organisations visées à l'article 13 à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

Article 15

Composition du Comité exécutif

1. Le Comité exécutif se compose de huit membres exportateurs et de huit membres importateurs, sous réserve que, si le nombre des membres

c) Wird die erforderliche Mehrheit in der dritten Abstimmung wegen der Ablehnung durch ein Ausfuhr- oder ein Einfuhrmitglied nicht erzielt, so gilt der Antrag als angenommen.

d) Gelingt es dem Rat nicht, einen Antrag zu einer erneuten Abstimmung zu stellen, so gilt der Antrag als abgelehnt.

(4) Die Mitglieder verpflichten sich, alle auf Grund dieses Übereinkommens vom Rat gefaßten Beschlüsse als bindend anzuerkennen.

Artikel 13

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

(1) Der Rat trifft alle geeigneten Maßnahmen zur Konsultation oder Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren Organen, insbesondere der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung, sowie mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation und anderen in Betracht kommenden Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und zwischenstaatlichen Organisationen.

(2) Der Rat hält die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedeutung im internationalen Grundstoffhandel in angemessener Weise über seine Tätigkeit und seine Arbeitsprogramme auf dem laufenden.

(3) Der Rat kann ferner alle geeigneten Maßnahmen treffen, um wirksame Verbindungen zu den internationalen Organisationen von Kakaoerzeugern, -händlern und -verarbeitern zu unterhalten.

Artikel 14

Zulassung von Beobachtern

(1) Der Rat kann jedes Nichtmitglied, das Mitglied der Vereinten Nationen, ihrer Sonderorganisationen oder der Internationalen Atomenergie-Organisation ist, einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

(2) Der Rat kann ferner jede der in Artikel 13 bezeichneten Organisationen einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

Artikel 15

Zusammensetzung des Exekutivausschusses

(1) Der Exekutivausschuß setzt sich aus acht Ausfuhrmitgliedern und acht Einfuhrmitgliedern zusammen; jedoch kann der Rat, wenn die Zahl der Aus-

porting members or the number of importing members in the Organization is ten or less the Council may, while maintaining parity between the two categories of members, decide by special vote the total number on the Executive Committee. Members of the Executive Committee shall be elected for each quota year in accordance with Article 16 and may be re-elected.

2. Each elected member shall be represented on the Executive Committee by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each such member may also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

3. The Chairman and Vice-Chairman of the Executive Committee, elected for each quota year by the Council, shall both be chosen from among the delegations of the exporting members or from among the delegations of the importing members. These offices shall alternate each quota year between the two categories of members. In the temporary or permanent absence of the Chairman and the Vice-Chairman, the Executive Committee may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Executive Committee may vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

4. The Executive Committee shall meet at the headquarters of the Organization unless by special vote it decides otherwise. If on the invitation of any member the Executive Committee meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

Article 16

Election of the Executive Committee

1. The exporting and importing members of the Executive Committee shall be elected in the Council by the exporting and importing members of the Organization respectively. The election within each category shall be held in accordance with the following paragraphs of this Article.

2. Each member shall cast all the votes to which it is entitled under Article 10 for a single candidate. A member may cast for another candi-

exportateurs ou le nombre des membres importateurs de l'Organisation est égal ou inférieur à dix, le Conseil peut, tout en maintenant la parité entre les deux catégories de membres, décider par un vote spécial du nombre total des membres du Comité exécutif. Les membres du Comité exécutif sont élus pour chaque année contingentaire conformément à l'article 16 et sont rééligibles.

2. Chaque membre élu est représenté au Comité exécutif par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Il peut en outre adjoindre à son représentant ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

3. Le Président et le Vice-Président du Comité exécutif, élus pour chaque année contingentaire par le Conseil, sont tous deux choisis soit parmi les délégations des membres exportateurs soit parmi les délégations des membres importateurs. Il y a alternance, par année contingentaire, entre les deux catégories de membres. En cas d'absence temporaire ou permanente du Président et du Vice-Président, le Comité exécutif peut élire parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents suivant le cas. Ni le Président ni aucun autre membre du bureau qui préside une réunion du Comité exécutif ne peut prendre part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

4. Le Comité exécutif se réunit au siège de l'Organisation, à moins qu'il n'en décide autrement par un vote spécial. Si, sur l'invitation d'un membre, le Comité exécutif se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

Article 16

Élection du Comité exécutif

1. Les membres exportateurs et les membres importateurs de l'Organisation élisent respectivement, au sein du Conseil, les membres exportateurs et les membres importateurs du Comité exécutif. L'élection dans chaque catégorie a lieu selon les dispositions des paragraphes suivants du présent article.

2. Chaque membre porte sur un seul candidat toutes les voix dont il dispose en vertu de l'article 10. Un membre peut porter sur un autre candidat

fuhrmitglieder oder die Zahl der Einfuhrmitglieder der Organisation zehn oder weniger beträgt, unter Aufrechterhaltung der Parität zwischen den beiden Mitgliedergruppen durch besondere Abstimmung die Gesamtzahl der Mitglieder des Exekutivausschusses bestimmen. Die Mitglieder des Exekutivausschusses werden nach Artikel 16 für jeweils ein Quotenjahr gewählt; Wiederwahl ist zulässig.

(2) Jedes gewählte Mitglied ist im Exekutivausschuß durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes derartige Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

(3) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Exekutivausschusses, die vom Rat für jeweils ein Quotenjahr gewählt werden, sind beide aus den Delegationen der Ausfuhrmitglieder oder aus den Delegationen der Einfuhrmitglieder auszuwählen. Diese Ämter wechseln in jedem Quotenjahr zwischen den beiden Mitgliedergruppen. Bei vorübergehender oder ständiger Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden kann der Exekutivausschuß aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen. Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Sitzungen des Exekutivausschusses den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

(4) Der Exekutivausschuß tritt am Sitz der Organisation zusammen, sofern er nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Exekutivausschuß auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Artikel 16

Wahl des Exekutivausschusses

(1) Die Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitglieder des Exekutivausschusses werden im Rat von den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern der Organisation gewählt. Die Wahl innerhalb jeder Gruppe erfolgt nach Maßgabe der folgenden Absätze.

(2) Jedes Mitglied gibt alle Stimmen, die ihm nach Artikel 10 zustehen, für einen einzigen Bewerber ab. Stimmen, zu deren Abgabe ein

date any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of Article 11.

3. The candidates receiving the largest number of votes shall be elected.

les voix qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2 de l'article 11.

3. Les candidats qui obtiennent le plus grand nombre de voix sont élus.

Mitglied nach Artikel 11 Absatz 2 ermächtigt ist, kann es auch für einen anderen Bewerber abgeben.

(3) Die Bewerber, welche die meisten Stimmen erhalten, gelten als gewählt.

Article 17
Competence of the Executive Committee

1. The Executive Committee shall be responsible to, and work under the general direction of, the Council.

2. The Executive Committee shall keep the market under continuous review and recommend to the Council such measures as it may consider advisable.

3. Without prejudice to the right of the Council to exercise any of its powers, the Council may, by a simple distributed majority vote or a special vote depending on whether a decision by the Council on the subject requires a simple distributed majority vote or a special vote, delegate to the Executive Committee the exercise of any of its powers, except the following:

(a) redistribution of votes under Article 10;
(b) approval of the administrative budget and assessment of contributions under Article 23;
(c) revision of the minimum and maximum prices under paragraph 2 or 3 of Article 29;
(d) revision of Annex C under paragraph 3 of Article 33;
(e) determination of annual export quotas under Article 31 and quarterly quotas under paragraph 8 of Article 35;
(f) restriction or suspension of purchases by the buffer stock under paragraph 10 (b) of Article 40;
(g) action relating to diversion of cocoa to non-traditional uses under Article 46;
(h) relief from obligations under Article 60;
(i) decision of disputes under Article 62;
(j) suspension of rights under paragraph 3 of Article 63;
(k) establishment of conditions for accession under Article 67;
(l) exclusion of a member under Article 73;
(m) extension or termination of this Agreement under Article 75;

Article 17
Compétence du Comité exécutif

1. Le Comité exécutif est responsable devant le Conseil et exerce ses fonctions sous la direction générale du Conseil.

2. Le Comité exécutif suit constamment l'évolution du marché et recommande au Conseil les mesures qu'il estime opportunes.

3. Sans préjudice du droit du Conseil d'exercer l'un quelconque de ses pouvoirs, le Conseil peut, par un vote à la majorité répartie simple ou par un vote spécial, selon que la décision du Conseil en la matière exige un vote à la majorité répartie simple ou un vote spécial, déléguer au Comité exécutif l'un quelconque de ses pouvoirs, à l'exception des suivants:

a) Redistribution des voix conformément à l'article 10;
b) Approbation du budget administratif et fixation des contributions conformément à l'article 23;
c) Révision du prix minimum et du prix maximum conformément au paragraphe 2 ou au paragraphe 3 de l'article 29;
d) Révision de l'annexe C conformément au paragraphe 3 de l'article 33;
e) Fixation des contingents annuels d'exportation conformément à l'article 31 et des contingents trimestriels conformément au paragraphe 8 de l'article 35;
f) Suspension ou restriction des achats du stock régulateur conformément à l'alinéa b) du paragraphe 10 de l'article 40;
g) Décision relative à l'affectation du cacao à des usages non traditionnels conformément à l'article 46;
h) Dispense d'obligations conformément à l'article 60;
i) Règlement des différends conformément à l'article 62;
j) Suspension de droits conformément au paragraphe 3 de l'article 63;
k) Détermination des conditions d'adhésion conformément à l'article 67;
l) Exclusion d'un membre conformément à l'article 73;
m) Prorogation ou fin du présent Accord conformément à l'article 75;

Artikel 17
Zuständigkeit des Exekutivausschusses

(1) Der Exekutivausschuß ist dem Rat verantwortlich und arbeitet nach dessen allgemeinen Weisungen.

(2) Der Exekutivausschuß beobachtet ständig die Entwicklung des Marktes und empfiehlt dem Rat die von ihm für zweckdienlich erachteten Maßnahmen.

(3) Unbeschadet des Rechtes des Rates zur Ausübung seiner Befugnisse kann er mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder durch besondere Abstimmung, je nachdem, ob ein Beschluß des Rates auf diesem Gebiet einer Abstimmung mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder einer besonderen Abstimmung bedarf, dem Exekutivausschuß die Ausübung einiger oder aller seiner Befugnisse übertragen; hiervon sind ausgenommen

a) die Neuverteilung der Stimmen nach Artikel 10;
b) die Genehmigung des Verwaltungshaushalts und die Festsetzung der Beiträge nach Artikel 23;
c) die Änderung der Mindest- und Höchstpreise nach Artikel 29 Absatz 2 oder 3;
d) die Änderung der Anlage C nach Artikel 33 Absatz 3;
e) die Festsetzung der jährlichen Ausfuhrquoten nach Artikel 31 und der vierteljährlichen Quoten nach Artikel 35 Absatz 8;
f) die Beschränkung oder Aussetzung der Käufe durch das Ausgleichslager nach Artikel 40 Absatz 10 Buchstabe b;
g) die Maßnahmen zur Verwendung von Kakao für nicht-herkömmliche Zwecke nach Artikel 46;
h) die Befreiung von Verpflichtungen nach Artikel 60;
i) die Beschlüsse über Streitigkeiten nach Artikel 62;
j) der zeitweilige Entzug von Rechten nach Artikel 63 Absatz 3;
k) die Bestimmung der Voraussetzungen für den Beitritt nach Artikel 67;
l) der Ausschluß eines Mitglieds nach Artikel 73;
m) die Verlängerung oder Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens nach Artikel 75;

(n) recommendation of amendments to members under Article 76.

4. The Council may at any time, by a simple distributed majority vote, revoke any delegation of powers to the Executive Committee.

Article 18

Voting Procedure and Decisions of the Executive Committee

1. Each member of the Executive Committee shall be entitled to cast the number of votes received by it under the provisions of Article 16, and no member of the Executive Committee shall be entitled to divide its votes.

2. Without prejudice to the provisions of paragraph 1 and by written notification to the Chairman, any exporting or importing member which is not a member of the Executive Committee and which has not cast its votes under paragraph 2 of Article 16 for any of the members elected may authorize any exporting or importing member of the Executive Committee, as appropriate, to represent its interests and to cast its votes in the Executive Comittee.

3. In the course of any quota year a member may, after consultation with the member of the Executive Committee for which it voted under Article 16, withdraw its votes from that member. The votes thus withdrawn may be reassigned to another member of the Executive Committee but may not be withdrawn from that member for the remainder of that quota year. The member of the Executive Committee from which the votes have been withdrawn shall nevertheless retain its seat on the Executive Committee for the remainder of that quota year. Any action taken pursuant to the provisions of this paragraph shall become effective after the Chairman has been informed in writing thereof.

4. Any decision taken by the Executive Committee shall require the same majority as that decision would require if taken by the Council.

5. Any member shall have the right of appeal to the Council, under such conditions as the Council shall prescribe in its rules of procedure, against any decision of the Executive Committee.

Article 19

Quorum for the Council and the Executive Committee

1. The quorum for the opening meeting of any session of the Council shall be constituted by the presence

n) Recommandation d'amendement aux membres conformément à l'article 76.

4. Le Conseil peut à tout moment, par un vote à la majorité répartie simple, révoquer toute délégation de pouvoirs au Comité exécutif.

Article 18

Procédure de vote et décisions du Comité exécutif

1. Chaque membre du Comité exécutif est autorisé à utiliser, pour le vote, le nombre de voix qui lui est attribué aux termes de l'article 16; aucun membre du Comité exécutif ne peut diviser ses voix.

2. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 1 et par notification écrite adressée au Président, tout membre exportateur ou tout membre importateur qui n'est pas membre du Comité exécutif et qui n'a pas porté ses voix, conformément au paragraphe 2 de l'article 16, sur l'un quelconque des membres élus, peut autoriser tout membre exportateur ou tout membre importateur, selon le cas, du Comité exécutif, à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix au Comité exécutif.

3. Au cours d'une année contingentaire quelconque, un membre peut, après consultation avec le membre du Comité exécutif pour lequel il a voté conformément à l'article 16, retirer ses voix à ce membre. Les voix ainsi retirées peuvent être attribuées à nouveau à un autre membre du Comité exécutif, mais ne peuvent lui être retirées pendant le reste de l'année contingentaire. Le membre du Comité exécutif auquel les voix ont été retirées conserve néanmoins son siège au Comité exécutif pendant le reste de l'année contingentaire. Toute mesure prise en application des dispositions du présent paragraphe devient effective après que le Président en a été informé par écrit.

4. Toute décision prise par le Comité exécutif exige la même majorité que si elle était prise par le Conseil.

5. Tout membre a le droit d'en appeler au Conseil, aux conditions que le Conseil prescrit dans son règlement intérieur, de toute décision du Comité exécutif.

Article 19

Quorum aux réunions du Conseil et du Comité exécutif

1. Le quorum exigé pour la réunion d'ouverture d'une session du Conseil est constitué par la présence de la

n) die Empfehlung von Änderungen an die Mitglieder nach Artikel 76.

(4) Der Rat kann jederzeit mit einfacher beiderseitiger Mehrheit eine Übertragung von Befugnissen auf den Exekutivausschuß rückgängig machen.

Artikel 18

Abstimmungsverfahren und Beschlüsse des Exekutivausschusses

(1) Jedes Mitglied des Exekutivausschusses verfügt über die Anzahl von Stimmen, die es nach Artikel 16 erhalten hat; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen.

(2) Unbeschadet des Absatzes 1 und durch schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden kann jedes Ausfuhrmitglied oder jedes Einfuhrmitglied, das nicht Mitglied des Exekutivausschusses ist und seine Stimmen nicht nach Artikel 16 Absatz 2 für eines der gewählten Mitglieder abgegeben hat, ein Ausfuhrmitglied bzw. ein Einfuhrmitglied des Exekutivausschusses ermächtigen, seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen im Exekutivausschuß abzugeben.

(3) Im Verlauf eines Quotenjahrs kann ein Mitglied nach Konsultation mit dem Mitglied des Exekutivausschusses, für das es nach Artikel 16 gestimmt hat, dem betreffenden Mitglied seine Stimmen entziehen. Die entzogenen Stimmen können einem anderen Mitglied des Exekutivausschusses zugeteilt werden, dürfen diesem Mitglied jedoch während des verbleibenden Teils des Quotenjahrs nicht entzogen werden. Das Mitglied des Exekutivausschusses, dem die Stimmen entzogen worden sind, behält dennoch seinen Sitz im Exekutivausschuß während des verbleibenden Teils des Quotenjahrs. Maßnahmen auf Grund dieses Absatzes werden wirksam, nachdem sie dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt worden sind.

(4) Ein Beschluß des Exekutivausschusses bedarf der gleichen Mehrheit, deren er auch bei einer Abstimmung im Rat bedürfte.

(5) Jedes Mitglied ist berechtigt, den Rat unter den in seiner Geschäftsordnung festgesetzten Bedingungen gegen einen Beschluß des Exekutivausschusses anzurufen.

Artikel 19

Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivausschusses

(1) Der Rat ist auf der Eröffnungssitzung einer Tagung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Ausfuhrmit-

of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category at least two-thirds of the total votes of the members in that category.

2. If there is no quorum in accordance with paragraph 1 on the day appointed for the opening meeting of any session and on the following day, the quorum on the third day and throughout the remainder of the session shall be constituted by the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category a simple majority of the total votes of the members in that category.

3. The quorum for meetings subsequent to the opening meeting of any session pursuant to paragraph 1 shall be that prescribed in paragraph 2.

4. Representation in accordance with paragraph 2 of Article 11 shall be considered as presence.

5. The quorum for any meeting of the Executive Committee shall be prescribed by the Council in the rules of procedure of the Executive Committee.

Article 20

The Staff of the Organization

1. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Executive Director by special vote. The terms of appointment of the Executive Director shall be fixed by the Council in the light of those applying to corresponding officials of similar intergovernmental organizations.

2. The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organization and shall be responsible to the Council for the administration and operation of this Agreement in accordance with the decisions of the Council.

3. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Buffer Stock Manager by special vote. The terms of appointment of the Manager shall be fixed by the Council.

4. The Manager shall be responsible to the Council for the functions conferred upon him by this Agreement as well as for such additional functions as the Council may determine. The responsibility for these functions shall be exercised in consultation with the Executive Director.

majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque catégorie ainsi présents détiennent au moins les deux tiers du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

2. Si le quorum prévu au paragraphe 1 n'est pas atteint le jour fixé pour la réunion d'ouverture de la session ni le lendemain, le quorum, à partir du troisième jour et pendant le reste de la session, est réputé constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque catégorie ainsi présents détiennent la majorité simple du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

3. Le quorum exigé pour les réunions qui suivent la réunion d'ouverture d'une session conformément au paragraphe 1 est celui qui est prescrit au paragraphe 2.

4. Tout membre représenté conformément au paragraphe 2 de l'article 11 est considéré comme présent.

5. Le quorum exigé pour toute réunion du Comité exécutif est fixé par le Conseil dans le règlement intérieur du Comité exécutif.

Article 20

Le personnel de l'Organisation

1. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur exécutif par un vote spécial. Il fixe les conditions d'engagement du Directeur exécutif en tenant compte de celles des fonctionnaires homologues d'organisations intergouvernementales similaires.

2. Le Directeur exécutif est le plus haut fonctionnaire de l'Organisation; il est responsable devant le Conseil de l'administration et du fonctionnement du présent Accord conformément aux décisions du Conseil.

3. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur du stock régulateur par un vote spécial. Les conditions d'engagement du Directeur du stock régulateur sont arrêtées par le Conseil.

4. Le Directeur du stock régulateur est responsable devant le Conseil de l'accomplissement des fonctions que le présent Accord lui confère ainsi que de toutes autres fonctions que le Conseil peut déterminer. La responsabilité qui lui incombe dans l'accomplissement de ces fonctions est exercée en consultation avec le Directeur exécutif.

glieder und die Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe mindestens zwei Drittel der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(2) Ist der Rat an dem für die Eröffnungssitzung einer Tagung festgesetzten Tag und am folgenden Tag nicht nach Absatz 1 beschlußfähig, so ist er am dritten Tag und während der übrigen Zeit der Tagung beschlußfähig, wenn eine Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und eine Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe eine einfache Mehrheit der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(3) Die Beschlußfähigkeit auf Sitzungen nach der Eröffnungssitzung einer Tagung gemäß Absatz 1 richtet sich nach Absatz 2.

(4) Eine Vertretung im Sinne des Artikels 11 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

(5) Die Beschlußfähigkeit für Sitzungen des Exekutivausschusses wird vom Rat in der Geschäftsordnung dieses Ausschusses festgesetzt.

Artikel 20

Personal der Organisation

(1) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Exekutivdirektor. Die Anstellungsbedingungen für den Exekutivdirektor werden vom Rat unter Berücksichtigung der Bedingungen für vergleichbare Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen festgelegt.

(2) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbedienstete der Organisation; er ist dem Rat für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des Rates verantwortlich.

(3) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Leiter des Ausgleichslagers. Die Anstellungsbedingungen des Leiters werden vom Rat festgelegt.

(4) Der Leiter ist dem Rat für die ihm durch dieses Übereinkommen übertragenen Aufgaben sowie für alle vom Rat bestimmten zusätzlichen Aufgaben verantwortlich. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt in Konsultation mit dem Exekutivdirektor.

5. Without prejudice to the provisions of paragraph 4, the staff of the Organization shall be responsible to the Executive Director, who in turn shall be responsible to the Council.

6. The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations established by the Council. In drawing up such regulations the Council shall have regard to those applying to officials of similar intergovernmental organizations. Staff appointments shall be made in so far as is practicable from nationals of exporting and importing members.

7. Neither the Executive Director nor the Manager, nor any other member of the staff, shall have any financial interest in the cocoa industry, the cocoa trade, cocoa transportation or cocoa publicity.

8. In the performance of their duties, the Executive Director, the Manager and the other members of the staff shall not seek or receive instructions from any member or from any other authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officials responsible only to the Organization. Each member undertakes to respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director, the Manager and the staff and not to seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

5. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 4, le personnel de l'Organisation est responsable devant le Directeur exécutif, lequel, de son côté, est responsable devant le Conseil.

6. Le Directeur exécutif nomme le personnel conformément au règlement arrêté par le Conseil. Pour arrêter ce règlement, le Conseil tient compte de ceux qui s'appliquent au personnel d'organisations intergouvernementales similaires. Les fonctionnaires sont, dans la mesure possible, choisis parmi les ressortissants des membres exportateurs et des membres importateurs.

7. Ni le Directeur exécutif ni le Directeur du stock régulateur ni les autres membres du personnel ne doivent avoir d'intérêt financier dans l'industrie, le commerce, le transport ou la publicité du cacao.

8. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, le Directeur exécutif, le Directeur du stock régulateur et les autres membres du personnel ne sollicitent ni n'acceptent d'instructions d'aucun membre, ni d'aucune autorité extérieure à l'Organisation. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur situation de fonctionnaires internationaux responsables seulement envers l'Organisation. Chaque membre s'engage à respecter le caractère exclusivement international des fonctions du Directeur exécutif, du Directeur du stock régulateur et du personnel, et à ne pas chercher à les influencer dans l'exercice de leurs fonctions.

(5) Unbeschadet des Absatzes 4 ist das Personal der Organisation dem Exekutivdirektor verantwortlich; dieser ist seinerseits dem Rat verantwortlich.

(6) Der Exekutivdirektor stellt das Personal nach vom Rat festgesetzten Vorschriften ein. Bei der Ausarbeitung dieser Vorschriften berücksichtigt der Rat die Vorschriften für Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen. Das Personal ist soweit wie möglich aus Staatsangehörigen der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder auszuwählen.

(7) Der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal dürfen an der Kakaowirtschaft, am Kakaohandel, an der Kakaobeförderung oder an der Kakaowerbung nicht finanziell beteiligt sein.

(8) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal von keinem Mitglied und von keiner Stelle außerhalb der Organisation Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben alle Handlungen zu unterlassen, die ihre Stellung als internationale Bedienstete, die nur der Organisation verantwortlich sind, beeinträchtigen könnten. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors, des Leiters und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

Chapter V

Privileges and Immunities

Article 21

Privileges and Immunities

1. The Organization shall have legal personality. It shall in particular have the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property and to institute legal proceedings.

2. The status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, its staff and experts and of representatives of members whilst in the territory of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (hereinafter referred to as the host Government) for the purpose of exercising their functions, shall continue to be governed by the Headquarters Agreement concluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the International Cocoa Organization in London on 26 March 1975.

Chapitre V

Privilèges et immunités

Article 21

Privilèges et immunités

1. L'Organisation a la personnalité juridique. Elle peut en particulier conclure des contrats, acquérir et céder des biens meubles et immeubles et ester en justice.

2. Le statut, les privilèges et les immunités de l'Organisation, de son Directeur exécutif, de son personnel et de ses experts, ainsi que des représentants des membres qui se trouvent sur le territoire du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord (dénommé ci-après «le Gouvernement hôte») pour exercer leurs fonctions, continuent d'être régis par l'Accord relatif au siège conclu à Londres, le 26 mars 1975, entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et l'Organisation internationale du cacao.

Kapitel V

Vorrechte und Immunitäten

Artikel 21

Vorrechte und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie hat insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht zu stehen.

(2) Die Rechtsstellung, die Vorrechte und Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, ihres Personals und ihrer Sachverständigen sowie der Vertreter der Mitglieder für die Zeit, in der sie sich in Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Hoheitsgebiet des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (im folgenden als Gastregierung bezeichnet) aufhalten, werden weiterhin durch das am 26. März 1975 in London zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Internationalen Kakao-Organisation geschlossene Sitzstaatabkommen geregelt.

3. The Headquarters Agreement referred to in paragraph 2 shall be independent of this Agreement. It shall, however, terminate:

(a) by agreement between the host Government and the Organization, or

(b) in the event of the headquarters of the Organization being moved from the territory of the host Government, or

(c) in the event of the Organization ceasing to exist.

4. The Organization may conclude with one or more other members agreements to be approved by the Council relating to such privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

3. L'Accord relatif au siège mentionné au paragraphe 2 est indépendant du présent Accord. Il prend cependant fin:

a) par voie d'accord entre le Gouvernement hôte et l'Organisation, ou

b) dans le cas où le siège de l'Organisation n'est plus situé sur le territoire du Gouvernement hôte, ou

c) dans le cas où l'Organisation cesse d'exister.

4. L'Organisation peut conclure avec un ou plusieurs autres membres des accords, qui doivent être approuvés par le Conseil, touchant les privilèges et immunités qui peuvent être nécessaires à la bonne application du présent Accord.

(3) Das in Absatz 2 genannte Sitzstaatabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft,

a) wenn dies zwischen der Gastregierung und der Organisation vereinbart wird;

b) wenn der Sitz der Organisation aus dem Hoheitsgebiet der Gastregierung verlegt wird oder

c) wenn die Organisation aufhört zu bestehen.

(4) Die Organisation kann mit einem oder mehreren anderen Mitgliedern vom Rat zu genehmigende Übereinkünfte über die Vorrechte und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

Chapter VI

Finance

Article 22

Finance

1. There shall be kept two accounts —the Administrative Account and the Buffer Stock Account—for the administration and operation of this Agreement.

2. The expenses necessary for the administration and operation of this Agreement, excluding those attributable to the operation and maintenance of the buffer stock instituted under Article 37, shall be brought into the Administrative Account and shall be met by annual contributions from members assessed in accordance with Article 23. If, however, a member requests special services, the Council may require that member to pay for them.

3. Any expenditure which is attributable to the operation and maintenance of the buffer stock under paragraph 6 of Article 37 shall be brought into the Buffer Stock Account. The liability of the Buffer Stock Account for any expenditure other than that specified in paragraph 6 of Article 37 shall be decided by the Council.

4. The financial year of the Organization shall be the same as the quota year.

5. The expenses of delegations to the Council, to the Executive Committee and to any of the committees of the Council or of the Executive Committee shall be met by the members concerned.

Chapitre VI

Dispositions financières

Article 22

Dispositions financières

1. Il est tenu deux comptes — le compte administratif et le compte du stock régulateur — aux fins de l'administration et du fonctionnement du présent Accord.

2. Les dépenses requises pour l'administration et le fonctionnement du présent Accord, à l'exclusion de celles qui découlent du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur institué conformément à l'article 37, sont imputées au compte administratif et sont couvertes par les contributions annuelles des membres fixées comme il est indiqué à l'article 23. Toutefois, si un membre demande des services particuliers, le Conseil peut lui en réclamer le paiement.

3. Toute dépense qui découle du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur aux termes du paragraphe 6 de l'article 37 est imputée au compte du stock régulateur. Le Conseil décide si une dépense autre que celles qui sont spécifiées au paragraphe 6 de l'article 37 est imputable au compte du stock régulateur.

4. L'exercice budgétaire de l'Organisation coïncide avec l'année contingentaire.

5. Les dépenses des délégations au Conseil, au Comité exécutif et à tout autre comité du Conseil ou du Comité exécutif sont à la charge des membres intéressés.

Kapitel VI

Finanzfragen

Artikel 22

Finanzfragen

(1) Zur Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens werden zwei getrennte Rechnungen geführt, die Verwaltungsrechnung und die Ausgleichslagerrechnung.

(2) Die für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens erforderlichen Ausgaben mit Ausnahme der sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des nach Artikel 37 errichteten Ausgleichslagers ergebenden Ausgaben laufen über die Verwaltungsrechnung; sie werden aus den nach Artikel 23 festgesetzten Jahresbeiträgen der Mitglieder bestritten. Verlangt jedoch ein Mitglied besondere Dienstleistungen, so kann der Rat dieses Mitglied auffordern, dafür zu zahlen.

(3) Alle Ausgaben, die sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des Ausgleichslagers nach Artikel 37 Absatz 6 ergeben, laufen über die Ausgleichslagerrechnung. Die Zuweisung anderer als der in Artikel 37 Absatz 6 bezeichneten Ausgaben an die Ausgleichslagerrechnung unterliegt der Entscheidung des Rates.

(4) Das Rechnungsjahr der Organisation entspricht dem Quotenjahr.

(5) Die Ausgaben für die Delegationen beim Rat, beim Exekutivausschuß und bei einem der Ausschüsse des Rates oder des Exekutivausschusses werden von den betreffenden Mitgliedern getragen.

Article 23

Approval of the Administrative Budget and Assessment of Contributions

1. During the second half of each financial year, the Council shall approve the administrative budget of the Organization for the following financial year, and shall assess the contribution of each member to that budget.

2. The contribution of each member to the administrative budget for each financial year shall be in the proportion which the number of its votes at the time the administrative budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the members. In assessing contributions, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights or any redistribution of votes resulting therefrom.

3. The initial contribution of any member joining the Organization after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by it and the period remaining in the current financial year, but the assessment made upon other members for the current financial year shall not be altered.

Article 24

Payment of Contributions to the Administrative Budget

1. Contributions to the administrative budget for each financial year shall be payable in freely convertible currencies, shall be exempt from foreign exchange restrictions and shall become due on the first day of that financial year.

2. If at the end of five months after the beginning of the financial year a member has not paid its full contribution to the administrative budget, the Executive Director shall request the member to make payment as quickly as possible. If at the expiration of two months after the request of the Executive Director the member has still not paid its contribution, the voting rights of that member in the Council and the Executive Committee shall be suspended until such time as it has made full payment of the contribution.

3. A member whose voting rights have been suspended under paragraph 2 shall not be deprived of any of its other rights or relieved of any of its obligations under this Agreement unless the Council so decides by special vote. It shall remain liable to pay its contribution and to meet

Article 23

Adoption du budget administratif et fixation des contributions

1. Au cours du deuxième semestre de chaque exercice budgétaire, le Conseil adopte le budget administratif de l'Organisation pour l'exercice suivant et fixe la contribution de chaque membre à ce budget.

2. Pour chaque exercice, la contribution de chaque membre est proportionnelle au rapport qui existe, au moment de l'adoption du budget administratif de cet exercice, entre le nombre de voix de ce membre et le nombre de voix de tous les membres réunis. Pour fixer les contributions, les voix de chaque membre sont comptées sans qu'il soit tenu compte de la suspension éventuelle des droits de vote d'un membre ni de la redistribution des voix qui peut en résulter.

3. Le Conseil fixe la contribution initiale de tout membre qui entre dans l'Organisation après l'entrée en vigueur du présent Accord sur la base du nombre des voix qui sont attribuées à ce membre et de la fraction non écoulée de l'exercice en cours; toutefois, les contributions assignées aux autres membres pour l'exercice en cours restent inchangées.

Article 24

Versement des contributions au budget administratif

1. Les contributions au budget administratif de chaque exercice budgétaire sont payables en monnaies librement convertibles, ne sont pas assujetties à des restrictions en matière de change et sont exigibles dès le premier jour de l'exercice.

2. Si un membre ne verse pas intégralement sa contribution au budget administratif dans un délai de cinq mois à compter du début de l'exercice, le Directeur exécutif lui demande d'en effectuer le paiement le plus tôt possible. Si le membre en question ne paie pas sa contribution à l'expiration d'un délai de deux mois à compter de la date de la demande du Directeur exécutif, les droits de vote de ce membre au Conseil et au Comité exécutif sont suspendus jusqu'au versement intégral de sa contribution.

3. A moins que le Conseil n'en décide ainsi par un vote spécial, un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 2 ne peut être privé d'aucun autre de ses droits ni dispensé d'aucune des obligations que le présent Accord lui impose. Il reste tenu de

Artikel 23

Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge

(1) In der zweiten Hälfte jedes Rechnungsjahrs genehmigt der Rat den Verwaltungshaushalt der Organisation für das folgende Rechnungsjahr und setzt den Beitrag jedes Mitglieds zu diesem Haushalt fest.

(2) Der Beitrag jedes Mitglieds zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem Verhältnis seiner Stimmen im Zeitpunkt der Genehmigung des Verwaltungshaushalts für das betreffende Jahr zu den Gesamtstimmen aller Mitglieder. Bei der Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitglieds so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds oder die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleibt.

(3) Den ersten Beitrag eines Mitglieds, das der Organisation nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens beitritt, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmenzahl und des für das laufende Rechnungsjahr verbleibenden Zeitabschnitts fest, ohne jedoch die für das laufende Rechnungsjahr für die anderen Mitglieder festgesetzten Beiträge zu ändern.

Artikel 24

Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt

(1) Die Beiträge zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr sind in frei konvertierbaren Währungen am ersten Tag des betreffenden Rechnungsjahrs zu zahlen; sie sind von Devisenbeschränkungen befreit.

(2) Hat ein Mitglied seinen vollen Beitrag zum Verwaltungshaushalt nicht binnen fünf Monaten nach Beginn des Rechnungsjahrs gezahlt, so ersucht der Exekutivdirektor das Mitglied, die Zahlung so bald wie möglich zu leisten. Hat das Mitglied seinen Beitrag binnen zwei Monaten nach dem Ersuchen des Exekutivdirektors noch nicht gezahlt, so wird dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und im Exekutivausschuß so lange entzogen, bis der volle Beitrag entrichtet ist.

(3) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 2 zeitweilig entzogen worden ist, geht dadurch seiner sonstigen Rechte nicht verlustig und wird von seinen Verpflichtungen auf Grund dieses Übereinkommens nicht entbunden, sofern der Rat dies nicht durch besondere Abstimmung be-

any other financial obligations under this Agreement.

verser sa contribution et de faire face à toutes les autres obligations financières découlant du présent Accord.

schließt. Es bleibt zur Zahlung seines Beitrags verpflichtet und hat weiterhin alle sonstigen finanziellen Verpflichtungen auf Grund dieses Übereinkommens zu erfüllen.

Article 25

Audit and Publications of Accounts

1. As soon as possible, but not later than six months after the close of each financial year, the statement of the Organization's accounts for that financial year and the balance-sheet at the close of that financial year under each of the accounts referred to in paragraph 1 of Article 22 shall be audited. The audit shall be carried out by an independent auditor of recognized standing in co-operation with two qualified auditors from member Governments, one from exporting members and one from importing members, to be elected by the Council for each financial year. The auditors from member Governments shall not be paid by the Organization.

2. The terms of appointment of the independent auditor of recognized standing, as well as the intentions and objectives of the audit, shall be laid down in the financial regulations of the Organization. The audited statement of the Organization's accounts and the audited balance-sheet shall be presented to the Council at its next regular session for approval.

3. A summary of the audited accounts and balance-sheet shall be published.

Article 25

Vérification et publication des comptes

1. Aussitôt que possible, mais pas plus de six mois après la clôture de chaque exercice budgétaire, le relevé des comptes de l'Organisation pour cet exercice et le bilan à la clôture dudit exercice, au titre de chacun des comptes mentionnés au paragraphe 1 de l'article 22, sont vérifiés. La vérification est faite par un vérificateur indépendant de compétence reconnue, en collaboration avec deux vérificateurs qualifiés des gouvernements membres, dont l'un représente les membres exportateurs et l'autre les membres importateurs et qui sont élus par le Conseil pour chaque exercice. Les vérificateurs des gouvernements membres ne sont pas rémunérés par l'Organisation.

2. Les conditions d'engagement du vérificateur indépendant de compétence reconnue, ainsi que les intentions et les buts de la vérification, sont énoncés dans le règlement financier de l'Organisation. Le relevé des comptes et le bilan vérifiés de l'Organisation sont soumis au Conseil pour approbation à sa session ordinaire suivante.

3. Il est publié un sommaire des comptes et du bilan ainsi vérifiés.

Artikel 25

Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

(1) So bald wie möglich, spätestens jedoch sechs Monate nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs, werden die Abrechnung der Organisation für das betreffende Rechnungsjahr und die Bilanz zum Abschluß dieses Jahres für jede der in Artikel 22 Absatz 1 bezeichneten Rechnungen geprüft. Die Prüfung erfolgt durch einen unabhängigen Rechnungsprüfer von anerkanntem Ruf in Zusammenarbeit mit zwei vom Rat für jedes Rechnungsjahr gewählten qualifizierten Rechnungsprüfern der Mitgliedsregierungen, von denen einer einem Ausfuhrmitglied und der andere einem Einfuhrmitglied angehören muß. Die Rechnungsprüfer der Mitgliedsregierungen werden nicht von der Organisation bezahlt.

(2) Die Vertragsbedingungen des unabhängigen Rechnungsprüfers von anerkanntem Ruf sowie die der Prüfung zugrundeliegenden Absichten und Ziele werden in der Finanzordnung der Organisation festgelegt. Die geprüfte Abrechnung und Bilanz der Organisation werden dem Rat auf seiner nächsten ordentlichen Tagung zur Genehmigung vorgelegt.

(3) Eine Zusammenfassung der geprüften Abrechnung und Bilanz wird veröffentlicht.

Chapter VII

Price, Quotas, Buffer Stock and Diversion to Non-Traditional Uses

Article 26

Operation of this Agreement

1. In furthering the objectives of this Agreement, members shall adopt measures for maintaining the price of cocoa beans between agreed prices, and for that purpose and under the control of the Council an export quota system shall be established, a buffer stock arrangement shall be instituted and arrangements shall be made for the diversion to non-traditional uses, under strict regulation, of cocoa surplus to quotas and of cocoa beans surplus to the buffer stock.

2. Members shall conduct their trade policies so that the objectives of this Agreement may be attained.

Chapitre VII

Prix, contingents, stock régulateur et affectation à des usages non traditionnels

Article 26

Fonctionnement du présent Accord

1. Aux fins du présent Accord, les membres adoptent des mesures pour maintenir le prix du cacao en fèves dans les limites des prix fixés d'un commun accord. A cet effet, sous le contrôle du Conseil, un système de contingents d'exportation est établi, un stock régulateur est institué et des dispositions sont prises en vue de l'affectation à des usages non traditionnels, dans des conditions strictement réglementées, des excédents de cacao par rapport aux contingents et des excédents de cacao en fèves par rapport au stock régulateur.

2. Les membres mènent leur politique commerciale de manière que les objectifs du présent Accord puissent être atteints.

Kapitel VII

Preise, Quoten, Ausgleichslager und Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke

Artikel 26

Durchführung dieses Übereinkommens

(1) Zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens treffen die Mitglieder Maßnahmen, um den Preis der Kakaobohnen innerhalb vereinbarter Preisgrenzen zu halten; dazu werden unter Aufsicht des Rates ein Ausfuhrquotensystem errichtet, ein Ausgleichslager geschaffen und Vorkehrungen getroffen, um die die Quoten überschreitenden Kakaomengen und die den Rahmen des Ausgleichslagers überschreitenden Kakaobohnenmengen unter strengen Vorschriften für nicht-herkömmliche Zwecke zu verwenden.

(2) Die Mitglieder betreiben ihre Handelspolitik so, daß die Ziele dieses Übereinkommens erreicht werden können.

Article 27

Consultation and Co-operation with the Cocoa Industry

1. The Council shall encourage members to seek the views of experts in cocoa matters.

2. In fulfilling their obligations under this Agreement, members shall conduct their activities in a manner consonant with the established channels of trade and shall take due account of the legitimate interests of the cocoa industry.

3. Members shall not interfere with the arbitration of commercial disputes between cocoa buyers and sellers if contracts cannot be fulfilled because of regulations established in order to implement this Agreement, nor place impediments in the way of the conclusion of arbitration proceedings. The requirement that members comply with the provisions of this Agreement shall not be accepted as grounds for non-fulfilment of contract or as a defence in such cases.

Article 28

Daily Price and Indicator Price

1. For the purposes of this Agreement, the price of cocoa beans shall be determined by reference to a daily price and an indicator price.

2. The daily price shall, subject to paragraph 4, be the average taken daily of the quotations for cocoa beans of the nearest three active future trading months on the New York Cocoa Exchange at noon and on the London Cocoa Terminal Market at closing time. The London prices shall be converted to United States cents per pound by using the current six months forward rate of exchange published in London at closing time. The Council shall decide the method of calculation to be used when the quotations on only one of these two cocoa markets are available or when the London Exchange Market is closed. The time for shift to the next three months' period is the fifteenth of the month immediately preceding the nearest active maturing month.

3. The indicator price shall be the average of the daily prices over a period of 15 consecutive market days or, for the purposes of paragraph 2 (c) of Article 34, over a period of 22 consecutive market days. Any reference in this Agreement to the indicator price being at, below or above any figure means that the average of the daily prices over the required period of consecutive market days has been

Article 27

Consultation et coopération avec l'industrie du cacao

1. Le Conseil encourage les membres à prendre l'avis d'experts des questions relatives au cacao.

2. Dans l'exécution des obligations que le présent Accord leur impose, les membres mènent leurs activités de manière à respecter les circuits commerciaux habituels et tiennent dûment compte des intérêts légitimes de l'industrie du cacao.

3. Les membres n'interviennent pas dans l'arbitrage des différends commerciaux entre acheteurs et vendeurs de cacao si des contrats ne peuvent être exécutés en raison de règlements établis aux fins de l'application du présent Accord, et ils n'opposent pas d'entraves à la conclusion des procédures arbitrales. Le fait que les membres sont tenus de se conformer aux dispositions du présent Accord n'est pas accepté, en pareils cas, comme motif de non-exécution d'un contrat ou comme défense.

Article 28

Cours du jour et prix indicatif

1. Aux fins du présent Accord, le prix du cacao en fèves est déterminé par rapport à un cours du jour et à un prix indicatif.

2. Le cours du jour est, sous réserve des dispositions du paragraphe 4, la moyenne calculée quotidiennement des cours du cacao en fèves des trois mois actifs à terme les plus rapprochés à la Bourse du cacao de New York à midi et au Marché à terme du cacao de Londres à la clôture. Les cours de Londres sont convertis en cents des États-Unis d'Amérique la livre au moyen du taux de change journalier à six mois de terme établi à Londres à la clôture. Le Conseil décide du mode de calcul à utiliser quand seuls les cours sur l'un de ces deux marchés du cacao sont disponibles ou que le marché des changes de Londres est fermé. Le passage à la période de trois mois suivante s'effectue le quinze du mois qui précède immédiatement le mois actif le plus rapproché où les contrats viennent à échéance.

3. Le prix indicatif est la moyenne des cours du jour établie sur une période de 15 jours marchands consécutifs, ou, aux fins de l'alinéa c) du paragraphe 2 de l'article 34, sur une période de 22 jours marchands consécutifs. Quand il est question dans le présent Accord du prix indicatif égal, inférieur ou supérieur à un chiffre quelconque, il faut entendre que la moyenne des cours du jour pour la

Artikel 27

Konsultationen und Zusammenarbeit mit der Kakaowirtschaft

(1) Der Rat empfiehlt den Mitgliedern, die Meinung von Sachverständigen in Kakaofragen einzuholen.

(2) In Erfüllung ihrer Verpflichtungen auf Grund dieses Übereinkommens beachten die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit die herkömmlichen Handelswege und berücksichtigen gebührend die rechtmäßigen Interessen der Kakaowirtschaft.

(3) Die Mitglieder mischen sich nicht in Schiedsverfahren über kommerzielle Streitigkeiten zwischen Kakaokäufern und -verkäufern ein, wenn wegen der zur Durchführung dieses Übereinkommens erlassenen Vorschriften Verträge nicht erfüllt werden können, und behindern nicht den Abschluß von Schiedsverfahren. Die Verpflichtung der Mitglieder zur Einhaltung des Übereinkommens wird in derartigen Fällen nicht als Grund für die Nichterfüllung eines Vertrags oder als Einrede anerkannt.

Artikel 28

Tagespreis und Bezugspreis

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird der Preis für Kakaobohnen unter Zugrundelegung eines Tagespreises und eines Bezugspreises festgestellt.

(2) Der Tagespreis ist vorbehaltlich des Absatzes 4 der täglich ermittelte Durchschnitt der Kakaobohnennotierungen für Termingeschäfte der ersten drei aktiv gehandelten Monate an der New Yorker Kakaobörse mittags und am Londoner Kakaoterminmarkt bei Börsenschluß. Die Londoner Preise werden unter Zugrundelegung des in London bei Börsenschluß veröffentlichten täglichen Kurses für sechsmonatige Devisentermingeschäfte in US-Cent je englisches Pfund umgerechnet. Der Rat beschließt, welches Berechnungsverfahren angewendet werden soll, wenn nur die Notierungen einer dieser beiden Kakaobörsen verfügbar sind oder wenn die Londoner Börse geschlossen ist. Der Zeitpunkt für den Übergang auf den nächsten Dreimonatsabschnitt ist der 15. des dem nächsten aktiv gehandelten Fälligkeitsmonat unmittelbar vorhergehenden Monats.

(3) Der Bezugspreis ist der Durchschnitt der Tagespreise während eines Zeitabschnitts von fünfzehn aufeinanderfolgenden Börsentagen oder — für die Zwecke des Artikels 34 Absatz 2 Buchstabe c — während eines Zeitabschnitts von zweiundzwanzig aufeinanderfolgenden Börsentagen. Jeder Hinweis in diesem Übereinkommen auf einen bei, unter oder über einer Wertangabe liegenden Bezugs-

at, below or above that figure. The Council shall adopt rules to implement the provisions of this paragraph.

4. The Council may, by special vote, decide on any other methods of determining the daily price and the indicator price if it considers such methods to be more satisfactory than those set out in paragraphs 2 and 3.

Article 29

Prices

1. For the purpose of this Agreement, a minimum price of cocoa beans shall be established at 39 United States cents per pound and a maximum price at 55 United States cents per pound.

2. Before the end of the first quota year, and again, if it is decided to extend this Agreement for a further period of two years under Article 75, before the end of the third quota year, the Council shall review the minimum price and the maximum price and may, by special vote, revise them.

3. In exceptional circumstances resulting from upheavals in the international economic or monetary situation, the Council shall review the minimum price and maximum price and may, by special vote, revise them.

4. In conducting the review of prices referred to in paragraphs 2 and 3 the Council shall take into consideration the trend of cocoa prices, consumption, production, stocks, the influence on cocoa prices of changes in the world economic situation or monetary system and any other factors which might affect the achievement of the objectives set out in this Agreement. The Executive Director shall supply data necessary for the appropriate consideration of the foregoing elements.

5. The provisions of Article 76 shall not be applicable to the revision of prices under this Article.

Article 30

Basic Quotas

1. For each quota year, the basic quota allocated to each exporting member listed in Annex A shall be the percentage which the average of its annual production in the preceding five crop years for which final figures are available in the Organization represents in the total of the averages for all the exporting members listed in Annex A.

période requise de jours marchands consécutifs a été égale, inférieure ou supérieure à ce chiffre. Le Conseil adopte des règles pour l'application des dispositions du présent paragraphe.

4. Le Conseil peut, par un vote spécial, décider d'utiliser, pour déterminer le cours du jour et le prix indicatif, tous autres modes de calcul qu'il estime plus satisfaisants que ceux qui sont indiqués aux paragraphes 2 et 3.

Article 29

Prix

1. Aux fins du présent Accord, il est fixé pour le cacao en fèves un prix minimum de 39 cents des États-Unis d'Amérique la livre et un prix maximum de 55 cents des États-Unis d'Amérique la livre.

2. Avant la fin de la première année contingentaire, puis, s'il est décidé de proroger le présent Accord pour une nouvelle période de deux ans en application de l'article 75, avant la fin de la troisième année contingentaire, le Conseil revoit le prix minimum et le prix maximum, et il peut, par un vote spécial, les réviser.

3. Dans des circonstances exceptionnelles découlant de bouleversements dans la situation économique ou monétaire internationale, le Conseil revoit le prix minimum et le prix maximum, et il peut, par un vote spécial, les réviser.

4. En revoyant les prix conformément aux paragraphes 2 et 3, le Conseil prend en considération la tendance des prix du cacao, de la consommation, de la production et des stocks de cacao, l'influence de l'évolution de la situation économique mondiale ou du système monétaire mondial sur les cours du cacao, ainsi que tous autres facteurs qui pourraient se répercuter sur la réalisation des objectifs définis dans le présent Accord. Le Directeur exécutif fournit les données nécessaires à l'examen approprié des éléments ci-dessus.

5. Les dispositions de l'article 76 ne sont pas applicables à la révision de prix opérée conformément au présent article.

Article 30

Contingents de base

1. Pour chaque année contingentaire, le contingent de base attribué à chaque membre exportateur figurant dans l'annexe A est le pourcentage que la moyenne de sa production annuelle au cours des cinq campagnes de récolte antérieures pour lesquelles l'Organisation dispose de chiffres définitifs représente par rapport au total des moyennes pour tous les membres exportateurs figurant dans l'annexe A.

preis bedeutet, daß der Durchschnitt der Tagespreise während der innerhalb der erforderlichen Zeit aufeinanderfolgenden Börsentage bei, unter oder über dieser Wertangabe lag. Der Rat erläßt Vorschriften zur Durchführung dieses Absatzes.

(4) Der Rat kann durch besondere Abstimmung andere Verfahren zur Bestimmung des Tagespreises und des Bezugspreises beschließen, wenn er sie für befriedigender hält als die in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Verfahren.

Artikel 29

Preise

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird für Kakaobohnen ein Mindestpreis von 39 US-Cent je englisches Pfund und ein Höchstpreis von 55 US-Cent je englisches Pfund festgesetzt.

(2) Vor Ablauf des ersten Quotenjahrs und, falls beschlossen wird, dieses Übereinkommen nach Artikel 75 um einen weiteren Zeitabschnitt von zwei Jahren zu verlängern, erneut vor Ablauf des dritten Quotenjahrs überprüft der Rat den Mindestpreis und den Höchstpreis und kann sie durch besondere Abstimmung ändern.

(3) In außergewöhnlichen Umständen, die sich aus Erschütterungen der internationalen Wirtschafts- oder Währungslage ergeben, überprüft der Rat den Mindestpreis und den Höchstpreis und kann sie durch besondere Abstimmung ändern.

(4) Bei der Überprüfung der Preise nach den Absätzen 2 und 3 berücksichtigt der Rat den Trend in Kakaopreisen, -verbrauch, -erzeugung und -vorräten, den Einfluß von Änderungen der Weltwirtschaftslage oder des internationalen Währungssystems auf die Kakaopreise und alle sonstigen Faktoren, welche die Erreichung der in diesem Übereinkommen gesteckten Ziele beeinträchtigen könnten. Der Exekutivdirektor stellt die für die angemessene Prüfung der genannten Faktoren erforderlichen Angaben zur Verfügung.

(5) Artikel 76 gilt nicht für die Änderung von Preisen auf Grund dieses Artikels.

Artikel 30

Grundquoten

(1) Für jedes Quotenjahr ist die jedem in Anlage A aufgeführten Ausfuhrmitglied zugewiesene Grundquote der Hundertsatz, den der Durchschnitt seiner Jahresproduktion in den fünf vorangehenden Erntejahren, für die der Organisation endgültige Ziffern vorliegen, am Gesamtdurchschnitt für alle in Anlage A aufgeführten Ausfuhrmitglieder ausmacht.

2. There shall be no basic quotas for the exporting members listed in Annex B producing less than 10,000 tonnes of bulk cocoa.

3. The Council shall revise the lists in Annexes A and B if the development of production of an exporting member so requires.

Article 31

Annual Export Quotas

1. At least 40 days before the beginning of each quota year, the Council shall adopt an estimate of the world net import demand for cocoa. In so doing the Council shall take into account all relevant factors affecting the demand for and the supply of cocoa, which shall include, inter alia, the past trends of grindings, prospective stock variations and current and anticipated price trends. In the light of this estimate, and taking account of the expected volume of exports not subject to quotas, and imports from non-members, the Council shall forthwith determine annual export quotas by special vote at a level such as would be required to maintain the prices within the range specified in Article 29.

2. If, at least 35 days before the beginning of the quota year, the Council is unable to reach agreement on annual export quotas, the Executive Director shall submit to the Council his own proposal on the total of annual export quotas. The Council shall immediately proceed to a decision by special vote on the proposal. The Council shall, in any event, determine the annual export quotas at least 30 days before the beginning of the quota year.

3. The estimate adopted under paragraph 1, together with the annual export quotas determined on that basis, shall be reviewed and, if necessary, revised by the Council by special vote at its regular session in the first half of the quota year concerned, in the light of such updated statistical information as it may have collected under Article 57.

4. The annual export quota for each exporting member shall be proportionate to the basic quota determined in accordance with Article 30.

5. On the presentation of such evidence as it considers satisfactory, the Council shall authorize an exporting member producing less than 10,000 tonnes in any quota year to export during that year a quantity not

2. Il n'y a pas de contingents de base pour les membres exportateurs figurant dans l'annexe B qui produisent moins de 10 000 tonnes de cacao ordinaire.

3. Le Conseil révise les listes des annexes A et B si l'évolution de la production d'un membre exportateur l'exige.

Article 31

Contingents annuels d'exportation

1. Quarante jours au moins avant le début de chaque année contingentaire, le Conseil adopte une prévision de la demande mondiale nette d'importation de cacao. A cette fin, le Conseil tient compte de tous les facteurs pertinents influant sur la demande et l'offre de cacao qui comprennent notamment l'évolution antérieure des broyages, les variations prévisibles des stocks et les tendances courantes et escomptées des prix. Eu égard à cette prévision, et compte tenu du volume escompté des exportations hors contingent, ainsi que des importations en provenance de non-membres, le Conseil fixe immédiatement les contingents annuels d'exportation, par un vote spécial, au niveau qui serait nécessaire pour maintenir les prix à l'intérieur de la marge spécifiée à l'article 29.

2. Si, 35 jours au moins avant le début de l'année contingentaire, le Conseil ne peut arriver à un accord sur les contingents annuels d'exportation, le Directeur exécutif présente au Conseil ses propres propositions quant au total des contingents annuels d'exportation. Le Conseil prend immédiatement une décision par un vote spécial sur ces propositions. En tout état de cause, le Conseil fixe les contingents annuels d'exportation 30 jours au moins avant le début de l'année contingentaire.

3. La prévision adoptée conformément au paragraphe 1 et les contingents annuels d'exportation fixés sur cette base sont revus et, au besoin, révisés par le Conseil par un vote spécial à sa session ordinaire de la première moitié de l'année contingentaire considérée, au vu des données statistiques à jour qu'il peut avoir rassemblées en application de l'article 57.

4. Le contingent annuel d'exportation pour chaque membre exportateur est proportionnel au contingent de base fixé conformément à l'article 30.

5. Sur présentation des preuves qu'il juge satisfaisantes, le Conseil autorise tout membre exportateur qui produit moins de 10 000 tonnes au cours d'une année contingentaire quelconque à exporter pendant ladite année une

(2) Für die in Anlage B aufgeführten Ausfuhrmitglieder, die weniger als 10 000 Tonnen Rohkakao erzeugen, werden keine Grundquoten festgesetzt.

(3) Der Rat ändert die Listen in den Anlagen A und B, wenn die Produktionsentwicklung eines Ausfuhrmitglieds dies erfordert.

Artikel 31

Jährliche Ausfuhrquoten

(1) Mindestens vierzig Tage vor Beginn jedes Quotenjahrs beschließt der Rat eine Schätzung des Nettoeinfuhrbedarfs der Welt an Kakao. Dabei berücksichtigt er alle einschlägigen Faktoren, welche die Kakaonachfrage und das Kakaoangebot beeinflussen, darunter unter anderem die bisherigen Vermahlungstrends, die voraussichtlichen Vorratsschwankungen sowie die gegenwärtigen und voraussichtlichen Preistrends. Auf der Grundlage dieser Schätzung und unter Berücksichtigung des erwarteten Umfangs der quotenfreien Ausfuhren und der Einfuhren aus Nichtmitgliedern setzt der Rat umgehend durch besondere Abstimmung die jährlichen Ausfuhrquoten in einer Höhe fest, die erforderlich wäre, um die Preise innerhalb der in Artikel 29 festgesetzten Grenzen zu halten.

(2) Gelangt der Rat nicht spätestens fünfunddreißig Tage vor Beginn des Quotenjahrs zu einer Einigung über die jährlichen Ausfuhrquoten, so legt der Exekutivdirektor dem Rat seinen eigenen Vorschlag für die gesamten jährlichen Ausfuhrquoten vor. Der Rat beschließt sofort durch besondere Abstimmung über diesen Vorschlag. Unter allen Umständen hat der Rat die jährlichen Ausfuhrquoten spätestens dreißig Tage vor Beginn des Quotenjahrs festzulegen.

(3) Die nach Absatz 1 beschlossene Schätzung sowie die auf dieser Grundlage festgesetzten jährlichen Ausfuhrquoten werden vom Rat durch besondere Abstimmung auf seiner ordentlichen Tagung in der ersten Hälfte des betreffenden Quotenjahrs auf der Grundlage aller nach Artikel 57 zusammengestellten, auf den neuesten Stand gebrachten statistischen Informationen überprüft und erforderlichenfalls geändert.

(4) Die jährliche Ausfuhrquote für jedes Ausfuhrmitglied bemißt sich nach der gemäß Artikel 30 festgesetzten Grundquote.

(5) Der Rat ermächtigt nach Vorlage der für ausreichend erachteten Nachweise ein Ausfuhrmitglied, das in einem beliebigen Quotenjahr weniger als 10 000 Tonnen erzeugt, in diesem Jahr eine Menge auszuführen, die

greater than its effective production available for exports.

Article 32

Scope of Export Quotas

1. Annual export quotas cover:

(a) exports of cocoa from exporting members; and

(b) cocoa from the current crop year registered for export within the limit of the export quota in effect at the end of the quota year but shipped after the quota year, provided that such exports shall be made not later than the end of the first quarter of the succeeding quota year and shall be subject to conditions to be established by the Council.

2. For the purpose of determining the beans equivalent of the exports of cocoa products from exporting members and exporting non-members, the following shall be the conversion factors: cocoa butter 1.33; cocoa cake and powder 1.18; cocoa paste and nibs 1.25. The Council may determine if necessary that other products containing cocoa are cocoa products. The conversion factors for cocoa products other than those for which conversion factors are set out in this paragraph shall be fixed by the Council.

3. The Council shall, on the basis of any document referred to in Article 49, keep the exports of cocoa products by exporting members and imports of cocoa products from exporting non-members under continuous observation. If the Council finds that, during the quota year, the difference between exports of cocoa cake and/or cocoa powder by an exporting country and its exports of cocoa butter has considerably increased at the expense of cocoa cake and/or cocoa powder because, for example, of increased extraction-method processing, the conversion factors to be used for the purpose of determining the beans equivalent of its exports of cocoa products during that quota year, and/or, if the Council so decides, in a subsequent quota year, will be as follows: cocoa butter 2.15; cocoa paste and nibs 1.25; cocoa cake and powder 0.30; with consequential adjustment in the contribution remaining to be collected in accordance with Article 39. However, this provision shall not apply if the decrease in exports of products other than cocoa butter is due to increased domestic human consumption or to

quantité ne dépassant pas la production effective dont il dispose pour l'exportation.

Article 32

Champ des contingents d'exportation

1. Les contingents annuels d'exportation comprennent:

a) les exportations de cacao provenant des membres exportateurs, et

b) le cacao de la campagne de récolte en cours, enregistré pour être exporté dans les limites du contingent d'exportation en vigueur à la fin de l'année contingentaire, mais expédié après l'année contingentaire, étant entendu que l'exportation sera faite avant la fin du premier trimestre de l'année contingentaire suivante et sera assujettie aux conditions que le Conseil fixera.

2. Aux fins de déterminer l'équivalent en fèves des exportations de produits dérivés du cacao provenant de membres exportateurs et de non-membres exportateurs, les coefficients de conversion sont les suivants: beurre de cacao: 1,33; tourteaux de cacao et poudre de cacao: 1,18; pâte de cacao et amandes décortiquées: 1,25. Le Conseil peut décider, s'il y a lieu, que d'autres produits contenant du cacao sont des produits dérivés du cacao. Les coefficients de conversion applicables aux produits dérivés du cacao autres que ceux pour lesquels des coefficients de conversion sont indiqués dans le présent paragraphe sont fixés par le Conseil.

3. Le Conseil, sur la base de tout document visé à l'article 49, suit de façon continue les exportations de produits dérivés du cacao effectuées par les membres exportateurs et les importations de produits dérivés du cacao en provenance de non-membres exportateurs. Si le Conseil constate que, pendant une année contingentaire, l'écart entre les exportations de tourteaux de cacao et/ou de poudre de cacao effectuées par un pays exportateur et ses exportations de beurre de cacao s'est considérablement accentué au détriment des tourteaux et/ou de la poudre de cacao en raison, par exemple, d'un recours accru au procédé de transformation par extraction, les coefficients de conversion à appliquer pour déterminer l'équivalent en fèves des exportations de produits dérivés du cacao effectuées par le pays en question pendant l'année contingentaire considérée et/ou, si le Conseil en décide ainsi, pendant une année contingentaire ultérieure, sont les suivants: beurre de cacao: 2,15; pâte de cacao et amandes décortiquées: 1,25; tourteaux et poudre de cacao: 0,30, la contribution qui reste à percevoir conformément à l'article 39 étant ajustée en conséquence.

nicht größer ist als die für Ausfuhrzwecke verfügbare tatsächliche Produktion.

Artikel 32

Umfang der Ausfuhrquoten

(1) Die jährlichen Ausfuhrquoten umfassen

a) die Ausfuhr von Kakao aus den Ausfuhrmitgliedern und

b) Kakao aus dem laufenden Erntejahr, der im Rahmen der am Ende des Quotenjahrs geltenden Ausfuhrquote zur Ausfuhr angemeldet, aber erst nach Abschluß des Quotenjahrs versandt wurde; jedoch muß diese Ausfuhr spätestens am Ende des ersten Viertels des folgenden Quotenjahrs unter den vom Rat festzulegenden Bedingungen erfolgen.

(2) Zur Bestimmung der Kakaobohnenmenge, die der Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen aus Ausfuhrmitgliedern und Ausfuhr-Nichtmitgliedern entspricht, werden folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Kakaobutter: 1,33; Kakaokuchen und -pulver: 1,18; Kakaomasse und -kerne: 1,25. Der Rat kann erforderlichenfalls bestimmen, daß andere kakaohaltige Erzeugnisse als Kakaoerzeugnisse gelten. Die Umrechnungsfaktoren für andere Kakaoerzeugnisse als diejenigen, für die in diesem Absatz Umrechnungsfaktoren festgelegt sind, werden vom Rat festgesetzt.

(3) Der Rat beobachtet ständig die Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen durch die Ausfuhrmitglieder und die Einfuhr von Kakaoerzeugnissen aus Ausfuhr-Nichtmitgliedern unter Zugrundelegung der in Artikel 49 bezeichneten Unterlagen. Stellt er fest, daß während des Quotenjahrs der Unterschied zwischen der Ausfuhr von Kakaokuchen und/oder Kakaopulver durch ein Ausfuhrland und seiner Ausfuhr an Kakaobutter auf Kosten des Kakaokuchens und/oder Kakaopulvers erheblich zugenommen hat, beispielsweise wegen der vermehrten Verarbeitung im Extraktionsverfahren, so gelten folgende Umrechnungsfaktoren für die Bestimmung der Kakaobohnenmenge, die der Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen während des betreffenden Quotenjahrs und/oder, wenn der Rat dies beschließt, während eines späteren Quotenjahrs entspricht: Kakaobutter: 2,15; Kakaomasse und -kerne: 1,25; Kakaokuchen und -pulver: 0,30, wobei die nach Artikel 39 noch zu erhebende Abgabe entsprechend angepaßt wird. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn die Abnahme der Ausfuhr anderer Erzeugnisse als Kakaobutter auf einen verstärkten menschlichen Ver-

other reasons—to be provided by the exporting country—considered as satisfactory and acceptable to the Council.

4. Deliveries to the Buffer Stock Manager by exporting members under paragraph 2 of Article 40 and under paragraph 1 of Article 46, as well as diversion of cocoa under paragraph 2 of Article 46, shall not be counted against the export quotas of those members.

5. If the Council is satisfied that cocoa has been exported by exporting members for humanitarian or other non-commercial purposes, such cocoa shall not be counted against the export quotas of those members.

Article 33

Fine or Flavour Cocoa

1. Notwithstanding Articles 31 and 39, the provisions of this Agreement concerning export quotas and contributions for financing the buffer stock shall not apply to fine or flavour cocoa from any exporting member listed in paragraph 1 of Annex C whose production is exclusively of fine or flavour cocoa.

2. Paragraph 1 shall also apply in the case of any exporting member listed in paragraph 2 of Annex C, part of whose production consists of fine or flavour cocoa, to the extent of the proportion of their production stated in paragraph 2 of Annex C. With regard to the remaining proportion, the provisions of this Agreement concerning export quotas and contributions for financing the buffer stock and other limitations of this Agreement shall apply.

3. The Council may, by special vote, revise Annex C.

4. If the Council finds that the production of, or export from, countries listed in Annex C has risen sharply, it shall take appropriate steps to ensure that no abuse or evasion of this Agreement is taking place.

5. Each exporting member listed in Annex C undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before permitting the export of fine or flavour cocoa from its territory. Each importing

Toutefois, cette disposition n'est pas applicable si la diminution des exportations de produits autres que le beurre de cacao est due à une augmentation de la consommation intérieure humaine ou à d'autres raisons, que le pays exportateur doit fournir et que le Conseil juge probantes et acceptables.

4. Les livraisons faites au Directeur du stock régulateur par les membres exportateurs aux termes du paragraphe 2 de l'article 40 et du paragraphe 1 de l'article 46, ainsi que les quantités affectées à des usages non traditionnels aux termes du paragraphe 2 de l'article 46, ne sont pas imputées sur les contingents d'exportation de ces membres.

5. Si le Conseil acquiert la conviction que du cacao a été exporté par des membres exportateurs à des fins humanitaires ou à d'autres fins non commerciales, ce cacao n'est pas imputé sur les contingents d'exportation de ces membres.

Article 33

Cacao fin («fine» ou «flavour»)

1. Nonobstant les articles 31 et 39, les dispositions du présent Accord en matière de contingents d'exportation et de contributions destinées au financement du stock régulateur ne s'appliquent pas au cacao fin («fine» ou «flavour») de tout membre exportateur figurant au paragraphe 1 de l'annexe C dont la production consiste exclusivement en cacao fin («fine» ou «flavour»).

2. Le paragraphe 1 s'applique également dans le cas de tout membre exportateur figurant au paragraphe 2 de l'annexe C dont une partie de la production consiste en cacao fin («fine» ou «flavour») à concurrence du pourcentage de la production indiqué au paragraphe 2 de l'annexe C. Les dispositions du présent Accord relatives aux contingents d'exportation et aux contributions destinées à financer le stock régulateur et les autres limitations prévues dans le présent Accord s'appliquent au pourcentage restant.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser l'annexe C.

4. Si le Conseil constate que la production ou les exportations des pays figurant dans l'annexe C ont fortement augmenté, il prend les mesures voulues pour faire en sorte que les dispositions du présent Accord ne soient pas appliquées abusivement ou sciemment méconnues.

5. Chaque membre exportateur figurant à l'annexe C s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil avant d'autoriser l'exportation de cacao fin («fine» ou «flavour») de son territoire.

brauch im Inland oder auf andere Gründe zurückzuführen ist, die das Ausfuhrland darzulegen hat und die der Rat als stichhaltig und annehmbar betrachtet.

(4) Lieferungen an den Leiter des Ausgleichslagers durch Ausfuhrmitglieder nach Artikel 40 Absatz 2 und nach Artikel 46 Absatz 1 sowie die Verwendung von Kakao für nicht-herkömmliche Zwecke nach Artikel 46 Absatz 2 werden nicht auf die Ausfuhrquoten dieser Mitglieder angerechnet.

(5) Gelangt der Rat zu dem Ergebnis, daß Ausfuhrmitglieder Kakao für humanitäre oder andere nichtkommerzielle Zwecke ausgeführt haben, so wird dieser Kakao nicht auf die Ausfuhrquoten dieser Mitglieder angerechnet.

Artikel 33

Edelkakao

(1) Ungeachtet der Artikel 31 und 39 finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Ausfuhrquoten und Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers nicht auf Edelkakao aus einem in Anlage C Absatz 1 aufgeführten Ausfuhrmitglied Anwendung, dessen Produktion ausschließlich aus Edelkakao besteht.

(2) Absatz 1 findet auch Anwendung im Fall eines in Anlage C Absatz 2 aufgeführten Ausfuhrmitglieds, dessen Produktion zum Teil aus Edelkakao besteht, und zwar auf den in Anlage C Absatz 2 angegebenen Teil seiner Produktion. Auf den verbleibenden Teil finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Ausfuhrquoten und Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers sowie sonstige Beschränkungen des Übereinkommens Anwendung.

(3) Der Rat kann Anlage C durch besondere Abstimmung ändern.

(4) Stellt der Rat fest, daß die Erzeugung oder die Ausfuhr der in Anlage C aufgeführten Länder stark gestiegen ist, so trifft er geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, daß dieses Übereinkommen nicht mißbräuchlich angewendet oder umgangen wird.

(5) Jedes in Anlage C aufgeführte Ausfuhrmitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die Ausfuhr von Edelkakao aus seinem Hoheitsgebiet gestattet. Jedes

member undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before permitting the import of fine or flavour cocoa into its territory.

Chaque membre importateur s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil avant d'autoriser l'importation de cacao fin («fine» ou «flavour») sur son territoire.

Einfuhrmitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die Einfuhr von Edelkakao in sein Hoheitsgebiet gestattet.

Article 34

Operation and Adjustment of Annual Export Quotas

1. The Council shall keep the market situation under review and shall meet whenever circumstances so require.

2. The following quotas shall have effect unless the Council decides by special vote to increase or reduce them:

(a) when the indicator price is above the minimum price + 6 United States cents per pound, and at or below the minimum price + 8 United States cents per pound, the export quotas in effect shall be 100 per cent of the initial annual export quotas;

(b) when the indicator price is above the minimum price + 3 United States cents per pound and at or below the minimum price + 6 United States cents per pound, the export quotas in effect shall be 97 per cent of the initial anual export quotas;

(c) when the indicator price is above the minimum price + 8 United States cents per pound the export quotas in effect shall be suspended.

3. When the indicator price is above the minimum price and at or below the minimum price + 3 United States cents per pound, the Manager shall purchase cocoa beans up to 4 per cent of the initial annual export quotas under the terms provided for by paragraphs 3 and 6 of Article 40.

4. When the indicator price is below the minimum price, the Manager shall purchase cocoa beans under the terms provided for by paragraphs 4 and 6 of Article 40.

5. When the indicator price is above the minimum price + 14 United States cents per pound and at or below the maximum price, sales from the buffer stock shall take place up to 7 per cent of the initial annual export quotas under the terms provided for by paragraph 1 of Article 41.

6. When the indicator price is above the maximum price, sales from the buffer stock shall take place under the terms provided for by paragraph 1 of Article 41.

Article 34

Fonctionnement et ajustement des contingents annuels d'exportation

1. Le Conseil suit l'évolution du marché et se réunit chaque fois que la situation l'exige.

2. A moins que le Conseil, par un vote spécial, ne décide de les augmenter ou de les réduire, les contingents en vigueur sont les suivants:

a) Quand le prix indicatif est supérieur au prix minimum + 6 cents des États-Unis d'Amérique la livre et égal ou inférieur au prix minimum + 8 cents des États-Unis d'Amérique la livre, les contingents d'exportation en vigueur représentent 100 % des contingents annuels d'exportation initiaux.

b) Quand le prix indicatif est supérieur au prix minimum + 3 cents des États-Unis d'Amérique la livre et égal ou inférieur au prix minimum + 6 cents des États-Unis d'Amérique la livre, les contingents d'exportation en vigueur représentent 97 % des contingents annuels d'exportation initiaux.

c) Quand le prix indicatif est supérieur au prix minimum + 8 cents des États-Unis d'Amérique la livre, les contingents d'exportation en vigueur sont suspendus.

3. Quand le prix indicatif est supérieur au prix minimum et égal ou inférieur au prix minimum + 3 cents des États-Unis d'Amérique la livre, le Directeur du stock régulateur achète du cacao en fèves jusqu'à concurrence de 4 % des contingents annuels d'exportation initiaux, dans les conditions prévues aux paragraphes 3 et 6 de l'article 40.

4. Quand le prix indicatif est inférieur au prix minimum, le Directeur du stock régulateur achète du cacao en fèves dans les conditions prévues aux paragraphes 4 et 6 de l'article 40.

5. Quand le prix indicatif est supérieur au prix minimum + 14 cents des États-Unis d'Amérique la livre et égal ou inférieur au prix maximum, les ventes du stock régulateur ont lieu jusqu'à concurrence de 7 % des contingents annuels d'exportation initiaux dans les conditions prévues au paragraphe 1 de l'article 41.

6 Quand le prix indicatif est supérieur au prix maximum, les ventes du stock régulateur ont lieu dans les conditions prévues au paragraphe 1 de l'article 41.

Artikel 34

Anwendung und Bereinigung der jährlichen Ausfuhrquoten

(1) Der Rat beobachtet die Marktlage und tritt zusammen, sobald es die Umstände erfordern.

(2) Solange nicht der Rat durch besondere Abstimmung eine Erhöhung oder Kürzung beschließt, gelten folgende Quoten:

a) Liegt der Bezugspreis über dem Mindestpreis + 6 US-Cent je englisches Pfund und bei oder unter dem Mindestpreis + 8 US-Cent je englisches Pfund, so betragen die geltenden Ausfuhrquoten 100 v. H. der ursprünglichen jährlichen Ausfuhrquoten;

b) liegt der Bezugspreis über dem Mindestpreis + 3 US-Cent je englisches Pfund und bei oder unter dem Mindestpreis + 6 US-Cent je englisches Pfund, so betragen die geltenden Ausfuhrquoten 97 v. H. der ursprünglichen jährlichen Ausfuhrquoten;

c) liegt der Bezugspreis über dem Mindestpreis + 8 US-Cent je englisches Pfund, so werden die geltenden Ausfuhrquoten ausgesetzt.

(3) Liegt der Bezugspreis über dem Mindestpreis und bei oder unter dem Mindestpreis + 3 US-Cent je englisches Pfund, so kauft der Leiter zu den Bedingungen des Artikels 40 Absätze 3 und 6 Kakaobohnen bis zu 4 v. H. der ursprünglichen jährlichen Ausfuhrquoten.

(4) Liegt der Bezugspreis unter dem Mindestpreis, so kauft der Leiter zu den Bedingungen des Artikels 40 Absätze 4 und 6 Kakaobohnen.

(5) Liegt der Bezugspreis über dem Mindestpreis + 14 US-Cent je englisches Pfund und bei oder unter dem Höchstpreis, so werden zu den Bedingungen des Artikels 41 Absatz 1 Verkäufe aus dem Ausgleichslager bis zu 7 v. H. der ursprünglichen jährlichen Ausfuhrquoten durchgeführt.

(6) Liegt der Bezugspreis über dem Höchstpreis, so werden zu den Bedingungen des Artikels 41 Absatz 1 Verkäufe aus dem Ausgleichslager durchgeführt.

Article 35

Compliance with Export Quotas

1. Members shall adopt the measures required to ensure full compliance with the obligations undertaken by them in this Agreement in respect of export quotas. The Council may call upon members to adopt additional measures, if necessary, for the effective implementation of the export quota system, including the making of regulations by exporting members providing for the registration of all their cocoa to be exported within the limit of the export quota in effect.

2. Exporting members undertake to regulate their sales in such a manner as to make for orderly marketing and to be in a position to comply at all times with their export quotas in effect. In any case, no exporting member shall export more than 85 per cent and 90 per cent of its annual export quota determined under Article 31 during the first two and the first three quarters respectively.

3. Each exporting member undertakes that the volume of its exports of cocoa shall not exceed its export quota in effect.

4. If an exporting member exceeds its export quota in effect by less than one per cent of its annual export quota, this shall not be considered a breach of paragraph 3. However, any such excess shall be deducted from the export quota in effect of the member concerned in the following quota year.

5. If an exporting member exceeds for the first time its export quota in effect beyond the margin of tolerance referred to in paragraph 4, that member shall sell to the buffer stock, unless the Council decides otherwise, an amount equal to the excess within three months of this excess being discovered by the Council. This amount shall be automatically deducted from its export quota in effect for the quota year immediately following the one in which the breach took place. Sales to the buffer stock under this paragraph shall be made in accordance with paragraphs 6 and 7 of Article 40.

6. If an exporting member exceeds for a second or subsequent time its export quota in effect beyond the margin of tolerance referred to in paragraph 4, that member shall sell to

Article 35

Respect des contingents d'exportation

1. Les membres prennent les mesures voulues pour assurer le respect absolu des obligations qu'ils ont souscrites dans le présent Accord et qui ont trait aux contingents d'exportation. Le Conseil peut demander aux membres de prendre des mesures complémentaires, s'il y a lieu, pour appliquer le système de contingents d'exportation de façon effective, y compris l'adoption, par les membres exportateurs, de règlements prescrivant l'enregistrement de tout le cacao qu'ils ont à exporter dans les limites du contingent d'exportation en vigueur.

2. Les membres exportateurs s'engagent à organiser leurs ventes de manière que la commercialisation se fasse en bon ordre et pour être à même de respecter à tout moment leur contingent d'exportation en vigueur. En tout état de cause, aucun membre exportateur n'exporte plus de 85 % au cours des deux premiers trimestres, ou plus de 90 % au cours des trois premiers trimestres, de son contingent annuel d'exportation fixé conformément à l'article 31.

3. Chaque membre exportateur s'engage à ce que le volume de ses exportations de cacao ne dépasse pas son contingent d'exportation en vigueur.

4. Si un membre exportateur dépasse son contingent d'exportation en vigueur de moins de 1 % de son contingent annuel d'exportation, ce dépassement n'est pas considéré comme une infraction au paragraphe 3. Toutefois, la différence est déduite du contingent d'exportation en vigueur du membre intéressé pour l'année contingentaire suivante.

5. Si un membre exportateur dépasse une première fois son contingent d'exportation en vigueur d'une quantité supérieure à la marge de tolérance prévue au paragraphe 4, ce membre vend au stock régulateur, à moins que le Conseil n'en décide autrement, une quantité égale à la différence, dans les trois mois qui suivent la date à laquelle le Conseil a constaté le dépassement. Cette quantité est déduite automatiquement de son contingent d'exportation en vigueur pour l'année contingentaire qui suit immédiatement celle où l'infraction a eu lieu. Les ventes faites au stock régulateur en vertu du présent paragraphe sont effectuées conformément aux dispositions des paragraphes 6 et 7 de l'article 40.

6. Si un membre exportateur dépasse une deuxième fois ou plusieurs fois son contingent d'exportation en vigueur d'une quantité supérieure à la marge de tolérance prévue au para-

Artikel 35

Einhaltung der Ausfuhrquoten

(1) Die Mitglieder treffen die Maßnahmen, die zur vollständigen Einhaltung der von ihnen auf Grund dieses Übereinkommens übernommenen Verpflichtungen hinsichtlich der Ausfuhrquoten erforderlich sind. Der Rat kann die Mitglieder auffordern, nötigenfalls zusätzliche Maßnahmen zur wirksamen Anwendung des Ausfuhrquotensystems zu treffen, einschließlich des Erlasses von Vorschriften durch die Ausfuhrmitglieder über die Anmeldung ihres gesamten Kakaos, der im Rahmen der geltenden Ausfuhrquote ausgeführt werden soll.

(2) Die Ausfuhrmitglieder verpflichten sich, ihre Verkäufe so vorzunehmen, daß eine ordnungsgemäße Vermarktung gewährleistet ist und daß sie in der Lage sind, jederzeit ihre geltenden Ausfuhrquoten einzuhalten. Ein Ausfuhrmitglied darf auf keinen Fall während des ersten Halbjahrs mehr als 85 v. H. und während des ersten Dreivierteljahrs mehr als 90 v. H. seiner nach Artikel 31 festgesetzten jährlichen Ausfuhrquote ausführen.

(3) Jedes Ausfuhrmitglied verpflichtet sich, dafür zu sorgen, daß der Umfang seiner Kakaoausfuhr seine geltende Ausfuhrquote nicht übersteigt.

(4) Überschreitet ein Ausfuhrmitglied seine geltende Ausfuhrquote um weniger als 1 v. H. seiner jährlichen Ausfuhrquote, so gilt dies nicht als Verletzung des Absatzes 3. Jedoch wird jede derartige Überschreitung von der geltenden Ausfuhrquote des betreffenden Mitglieds im folgenden Quotenjahr abgezogen.

(5) Überschreitet ein Ausfuhrmitglied erstmalig seine geltende Ausfuhrquote über die in Absatz 4 vorgesehene Toleranzgrenze hinaus, so hat es, sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt, innerhalb von drei Monaten nach Feststellung der Überschreitung durch den Rat eine der Überschreitung entsprechende Menge Kakao an das Ausgleichslager zu verkaufen. Diese Menge wird automatisch von seiner geltenden Ausfuhrquote für das Quotenjahr abgezogen, das unmittelbar auf das Quotenjahr folgt, in dem die Verletzung stattfand. Die Verkäufe an das Ausgleichslager auf Grund dieses Absatzes erfolgen nach Artikel 40 Absätze 6 und 7.

(6) Überschreitet ein Ausfuhrmitglied zum zweiten oder wiederholten Mal seine geltende Ausfuhrquote über die in Absatz 4 vorgesehene Toleranzgrenze hinaus, so hat dieses Mitglied,

the buffer stock, unless the Council decides otherwise, an amount equal to twice the excess within three months of this excess being discovered by the Council. This amount shall be automatically deducted from its export quota in effect for the quota year immediately following the one in which the breach took place. Sales to the buffer stock under this paragraph shall be made in accordance with paragraphs 6 and 7 of Article 40.

7. Any action taken under paragraphs 5 and 6 shall be without prejudice to the provisions of Chapter XV.

8. When the Council determines annual export quotas under Article 31, it may decide by special vote to establish quarterly export quotas. It shall at the same time establish the rules for operating and removing such quarterly export quotas. In establishing such rules the Council shall take into account the production pattern of each exporting member.

9. In the event that an introduction or a reduction of export quotas cannot be fully respected during the current quota year because of the existence of bona fide contracts entered into when export quotas were suspended or within export quotas in effect at the time the contracts were made, the adjustment shall be made in the export quotas in effect for the succeeding quota year. The Council may require evidence of such contracts.

10. Members undertake to transmit immediately to the Council any information which they may obtain in relation to any breach of this Agreement or of any rules or regulations established by the Council.

Article 36

Redistribution of Shortfalls

1. Each exporting member shall, as soon as possible and in any case before the end of May in each quota year, notify the Council of the extent to which and the reasons why it expects either that it will not use all its quota in effect or that it will have a surplus over that quota. In the light of such notifications and explanations the Executive Director shall, unless the Council decides otherwise by special vote taking into account market conditions, redistribute shortfalls among exporting members in

graphe 4, ce membre vend au stock régulateur, à moins que le Conseil n'en décide autrement, une quantité égale à deux fois la différence, dans les trois mois qui suivent la date à laquelle le Conseil a constaté le dépassement. Cette quantité est déduite automatiquement de son contingent d'exportation en vigueur pour l'année contingentaire qui suit immédiatement celle où l'infraction a eu lieu. Les ventes faites au stock régulateur en vertu du présent paragraphe sont effectuées conformément aux dispositions des paragraphes 6 et 7 de l'article 40.

7. Les mesures prises en application des paragraphes 5 et 6 ne portent pas atteinte aux dispositions du chapitre XV.

8. Le Conseil, quand il fixe les contingents annuels d'exportation en vertu de l'article 31, peut, par un vote spécial, décider de fixer des contingents trimestriels d'exportation. Il établit en même temps les règles qui régissent l'application et la suppression de ces contingents trimestriels d'exportation. En établissant ces règles, le Conseil tient compte des caractéristiques de la production de chaque membre exportateur.

9. Dans le cas où l'institution ou la réduction de contingents d'exportation ne peut être pleinement opérée pendant l'année contingentaire en cours, à cause de l'existence de contrats bona fide conclus quand les contingents d'exportation étaient suspendus ou dans les limites des contingents d'exportation en vigueur au moment où les contrats ont été passés, l'ajustement est effectué dans les contingents d'exportation en vigueur pour l'année contingentaire suivante. Le Conseil peut exiger des preuves de l'existence de ces contrats.

10. Les membres s'engagent à communiquer immédiatement au Conseil tout renseignement qu'ils pourraient recueillir sur toute infraction au présent Accord ou à toutes règles ou tout règlement établis par le Conseil.

Article 36

Redistribution des déficits

1. Aussitôt que possible et, en tout cas, avant la fin du mois de mai de chaque année contingentaire, chaque membre exportateur notifie au Conseil dans quelle mesure et pour quelles raisons il s'attend soit à ne pas utiliser la totalité de son contingent en vigueur, soit à avoir un excédent par rapport à ce contingent. Au vu de ces notifications et explications, le Directeur exécutif, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement compte tenu de l'état du marché, redistribue le montant des

sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt, innerhalb von drei Monaten nach Feststellung der Überschreitung durch den Rat die doppelte Menge der Überschreitung an das Ausgleichslager zu verkaufen. Diese Menge wird automatisch von seiner geltenden Ausfuhrquote für das Quotenjahr abgezogen, das unmittelbar auf das Quotenjahr folgt, in dem die Verletzung stattfand. Die Verkäufe an das Ausgleichslager auf Grund dieses Absatzes erfolgen nach Artikel 40 Absätze 6 und 7.

(7) Die nach den Absätzen 5 und 6 getroffenen Maßnahmen lassen die Bestimmungen des Kapitels XV unberührt.

(8) Der Rat kann bei der Festsetzung der jährlichen Ausfuhrquoten nach Artikel 31 durch besondere Abstimmung beschließen, vierteljährliche Ausfuhrquoten festzusetzen. Er legt gleichzeitig die Vorschriften für die Anwendung und Aufhebung derartiger vierteljährlicher Ausfuhrquoten fest. Dabei berücksichtigt er die Produktionsstruktur jedes Ausfuhrmitglieds.

(9) Kann die Einführung oder Kürzung von Ausfuhrquoten während des laufenden Quotenjahrs nicht voll beachtet werden, weil gültige Verträge vorliegen, die geschlossen wurden, als die Ausfuhrquoten ausgesetzt waren, oder die sich bei ihrem Abschluß im Rahmen der damals geltenden Ausfuhrquoten hielten, so wird die Bereinigung in den für das folgende Quotenjahr geltenden Ausfuhrquoten vorgenommen. Der Rat kann Nachweise für das Vorliegen solcher Verträge verlangen.

(10) Die Mitglieder verpflichten sich, dem Rat umgehend alle Auskünfte über Verletzungen dieses Übereinkommens oder der vom Rat festgelegten Vorschriften oder Regelungen zu übermitteln, die ihnen bekannt werden.

Artikel 36

Umverteilung von Fehlmengen

(1) Jedes Ausfuhrmitglied notifiziert dem Rat so bald wie möglich, in jedem Fall aber vor Ende Mai jedes Quotenjahrs, in welchem Umfang und aus welchen Gründen es erwartet, daß es entweder seine geltende Quote nicht voll ausnutzen oder daß es einen Überschuß über diese Quote hinaus haben wird. Auf Grund dieser Notifikationen und Erklärungen verteilt der Exekutivdirektor, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung unter Berücksichtigung der Marktlage etwas anderes beschließt, die Fehl-

accordance with rules which the Council shall establish covering the conditions, timing and mode of such redistribution. Such rules shall include provisions regulating the manner in which reductions made under paragraphs 5 and 6 of Article 35 shall be dealt with.

2. For exporting members not in a position to notify the Council of their expected shortfalls or surpluses before the end of May because of the timing of the harvest of their main crop, the time-limit for notification of shortfalls or surpluses shall be extended up to the middle of July. The exporting countries which qualify for this extension of time are listed in Annex E.

Article 37

Institution and Financing of the Buffer Stock

1. A buffer stock arrangement is hereby instituted.

2. The buffer stock shall purchase and hold only cocoa beans and its maximum capacity shall be 250,000 tonnes.

3. The Buffer Stock Manager shall, in accordance with rules adopted by the Council, be responsible for the operation of the buffer stock and for buying cocoa beans, selling and maintaining in good condition stocks of cocoa beans and, without incurring market risks, replacing lots of cocoa beans in accordance with the relevant provisions of this Agreement. The Council shall examine the feasibility and desirability of the conversion into cocoa products of cocoa beans purchased by the buffer stock and, in the light of this examination, the Council may make recommendations to be taken into account at the re-negotiation of this Agreement under Article 75.

4. In order to finance its operations, the buffer stock shall, from the start of the first quota year after the entry into force of this Agreement, receive regular income in the form of contributions charged on cocoa in accordance with the provisions of Article 39. If, however, the Council has other sources of finance it may decide another date on which to implement the contribution.

5. Should the income of the buffer stock through contributions at any time seem likely to be insufficient to finance its operations, the Council may by special vote borrow funds in freely convertible currency from appropriate sources, including the Governments of member countries. Any such loans shall be repaid out of

déficits entre les membres exportateurs conformément aux règles que le Conseil établit quant aux conditions, au moment et aux modalités de cette redistribution. Ces règles comprennent des dispositions régissant la manière dont sont faites les réductions opérées en application des paragraphes 5 et 6 de l'article 35.

2. Pour les membres exportateurs qui, à cause de la date de la récolte de leur principale culture, ne sont pas en mesure de notifier au Conseil avant la fin du mois de mai les excédents ou les déficits auxquels ils s'attendent, le délai de notification de ces excédents ou de ces déficits est prorogé jusqu'à la mi-juillet. La liste des pays exportateurs admis à bénéficier de cette prorogation figure dans l'annexe E.

Article 37

Institution et financement du stock régulateur

1. Un stock régulateur est institué.

2. Le stock régulateur achète et détient uniquement du cacao en fèves et sa capacité maximum est de 250 000 tonnes.

3. Le Directeur du stock régulateur, suivant les règles adoptées par le Conseil, est responsable du fonctionnement du stock régulateur et de l'achat de cacao en fèves, de la vente et de la conservation en bon état des stocks de cacao en fèves et, en évitant les risques du marché, du renouvellement des lots de cacao en fèves conformément aux dispositions pertinentes du présent Accord. Le Conseil examine s'il est possible et souhaitable que du cacao en fèves acheté par le stock régulateur soit transformé en produits dérivés du cacao et, eu égard à cet examen, peut formuler des recommandations dont il sera tenu compte dans la renégociation du présent Accord conformément à l'article 75.

4. Pour financer ses opérations, le stock régulateur reçoit, dès le début de la première année contingentaire qui suit l'entrée en vigueur du présent Accord, un revenu ordinaire sous forme de contributions perçues sur le cacao conformément aux dispositions de l'article 39. Si toutefois le Conseil a d'autres sources de financement, il peut décider de mettre la contribution en recouvrement à une autre date.

5. Si, à un moment donné, le revenu du stock régulateur constitué par les contributions semble ne pas devoir suffire à en financer les opérations, le Conseil peut par un vote spécial, en s'adressant à des sources appropriées, y compris aux gouvernements des pays membres, emprunter des fonds en monnaie librement conver-

mengen nach vom Rat festzulegenden Vorschriften über die Bedingungen, die Zeitpunkte und die Art und Weise dieser Umverteilung unter den Ausfuhrmitgliedern um. Diese Vorschriften umfassen auch Bestimmungen darüber, auf welche Weise die nach Artikel 35 Absätze 5 und 6 vorgenommenen Kürzungen behandelt werden.

(2) Für Ausfuhrmitglieder, die wegen des Zeitpunkts des Einbringens ihrer Haupternte nicht in der Lage sind, dem Rat ihre erwarteten Fehlmengen oder Überschüsse vor Ende Mai zu notifizieren, wird die Frist für die Notifikation von Fehlmengen oder Überschüssen bis Mitte Juli verlängert. Die Ausfuhrländer, für die diese Fristverlängerung in Frage kommt, sind in Anlage E aufgeführt.

Artikel 37

Errichtung und Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Es wird ein Ausgleichslager errichtet.

(2) Das Ausgleichslager kauft und lagert nur Kakaobohnen; seine Höchstkapazität beträgt 250 000 Tonnen.

(3) Der Leiter des Ausgleichslagers ist nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen Vorschriften verantwortlich für den Betrieb des Ausgleichslagers und für den Ankauf von Kakaobohnen, den Verkauf und die Erhaltung der Kakaobohnenbestände in gutem Zustand sowie für die Wälzung von Kakaobohnenpartien unter Vermeidung von Marktrisiken und nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen dieses Übereinkommens. Der Rat prüft die Möglichkeit und Zweckmäßigkeit der Umwandlung von Kakaobohnen, die das Ausgleichslager gekauft hat, in Kakaoerzeugnisse und gibt auf Grund dieser Prüfung Empfehlungen ab, die bei der Neuaushandlung des Übereinkommens nach Artikel 75 zu berücksichtigen sind.

(4) Zur Finanzierung seines Betriebs erhält das Ausgleichslager vom Beginn des ersten Quotenjahrs nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens an regelmäßige Einkünfte in Form von Abgaben, die nach Artikel 39 auf Kakao erhoben werden. Verfügt der Rat jedoch über andere Finanzierungsquellen, so kann er einen anderen Zeitpunkt für die Einführung der Abgabe beschließen.

(5) Erscheinen die Einkünfte des Ausgleichslagers aus Abgaben zu irgendeinem Zeitpunkt zur Finanzierung seines Betriebs unzureichend, so kann der Rat durch besondere Abstimmung in frei konvertierbarer Währung von geeigneten Geldgebern einschließlich der Regierungen der Mitgliedländer Kredite aufnehmen. Diese

the proceeds of contributions, of the sale of cocoa beans by the buffer stock and of miscellaneous income of the buffer stock, if any. Individual members of the Organization shall not be responsible for the repayment of such loans.

6. The cost of operating and maintaining the buffer stock including

(a) the remuneration of the Manager and the members of the staff who operate and maintain the buffer stock, the cost to the Organization of administering and controlling the collection of contributions and interest or capital charges due on sums borrowed by the Council, and

(b) other costs such as the cost of transportation and insurance from the f. o. b. point into the buffer stock storage point, storage including fumigation, handling charges, insurance, management and inspection and any expenditure incurred in replacing lots of cocoa beans to maintain their condition and value,

shall be met out of the regular source of income from contributions or loans under paragraph 5 or the proceeds of resale under paragraph 6 of Artikle 40.

Article 38

Investment of Surplus Buffer Stock Funds

1. Part of the funds of the buffer stock as are temporarily surplus to that required to finance its operations may be suitably deposited in importing and exporting member countries in accordance with rules to be established by the Council.

2. These rules shall, among other things, take into account the liquidity necessary for the full operation of the buffer stock and the desirability of maintaining the real value of the funds.

Article 39

Contributions for Financing the Buffer Stock

1. The contribution charged on cocoa either on first export by a member or on first import by a member shall be one United States cent per pound of cocoa beans and proportionately on cocoa products in

tible. Les emprunts ainsi contractés sont remboursés sur le produit des contributions, de la vente de cacao en fèves du stock régulateur et, éventuellement, de revenus divers du stock régulateur. Les membres ne sont pas individuellement responsables du remboursement de ces emprunts.

6. Les dépenses de fonctionnement et de conservation du stock régulateur, y compris

a) la rémunération du Directeur du stock régulateur et des membres du personnel qui gèrent et assurent la conservation du stock régulateur, les dépenses que l'Organisation fait pour administrer et contrôler le recouvrement des contributions et les intérêts ou le remboursement des sommes empruntées par le Conseil, et

b) les autres dépenses, telles que les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur, l'entreposage, y compris la fumigation, les frais de manutention, d'assurance, de gestion et d'inspection et toutes dépenses engagées pour le renouvellement des lots de cacao en fèves afin d'en assurer la conservation et d'en maintenir la valeur,

sont couvertes par la source ordinaire de revenu provenant des contributions ou d'emprunts contractés aux termes du paragraphe 5 ou par le produit de reventes effectuées conformément au paragraphe 6 de l'article 40.

Article 38

Placement des fonds en excédent du stock régulateur

1. Une partie des fonds du stock régulateur qui sont temporairement en excédent du montant requis pour en financer les opérations peut être déposée de manière appropriée dans des pays membres importateurs et exportateurs, conformément aux règles que le Conseil établit.

2. Ces règles tiennent compte notamment de la liquidité nécessaire au fonctionnement intégral du stock régulateur et de l'intérêt qu'il y a à préserver la valeur réelle des fonds.

Article 39

Contributions au financement du stock régulateur

1. La contribution perçue sur le cacao, soit lors de sa première exportation par un membre, soit lors de sa première importation par un membre, est de un cent des États-Unis d'Amérique par livre de cacao en fèves, et

Kredite werden aus den eingegangenen Abgaben, den Erlösen des Verkaufs von Kakaobohnen durch das Ausgleichslager und aus sonstigen Einkünften des Ausgleichslagers zurückgezahlt. Einzelmitglieder der Organisation sind für die Rückzahlung derartiger Kredite nicht verantwortlich.

(6) Die Kosten des Betriebs und der Unterhaltung des Ausgleichslagers einschließlich

a) der Bezüge des Leiters und der Mitglieder des Personals, die das Ausgleichslager verwalten und unterhalten, der Aufwendungen der Organisation für die Durchführung und Kontrolle der Erhebung der Abgaben und der Zinsen oder Kapitalkosten für die vom Rat aufgenommenen Kredite und

b) sonstiger Kosten wie der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lagerung einschließlich der Begasung, der Umschlagkosten, der Versicherung, Verwaltung und Überwachung sowie aller bei der Wälzung von Kakaobohnenpartien zur Erhaltung ihres Zustands und Wertes entstehenden Kosten

werden aus den ordentlichen Einkünften aus Abgaben oder Krediten nach Absatz 5 oder den Erträgen des Wiederverkaufs nach Artikel 40 Absatz 6 bestritten.

Artikel 38

Investierung von Überschußmitteln des Ausgleichslagers

(1) Der Teil der Mittel des Ausgleichslagers, der vorübergehend die zur Finanzierung seines Betriebs erforderlichen Mittel überschreitet, kann nach Maßgabe von durch den Rat festzulegenden Vorschriften auf geeignete Weise in Einfuhr- und Ausfuhr-Mitgliedländern angelegt werden.

(2) Diese Vorschriften haben unter anderem zu berücksichtigen, daß die für den vollen Betrieb des Ausgleichslagers erforderlichen flüssigen Mittel vorhanden sein müssen und daß es zweckmäßig ist, den tatsächlichen Wert der Mittel zu erhalten.

Artikel 39

Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Die auf Kakao entweder bei der ersten Ausfuhr durch ein Mitglied oder bei der ersten Einfuhr durch ein Mitglied erhobene Abgabe beträgt 1 US-Cent je englisches Pfund Kakaobohnen und den entsprechenden Be-

accordance with paragraphs 2 and 3 of Article 32. In any case the contribution shall only be charged once. For this purpose, imports of cocoa by a member from a non-member country shall be deemed to have originated from that non-member unless satisfactory evidence is given that such cocoa originated from a member. The Council shall review annually the buffer stock contribution and, notwithstanding the provisions of the first sentence of this paragraph may, by special vote, determine a lower rate of contribution or decide to suspend the contribution in the light of the financial resources and obligations of the Organization in relation to the buffer stock.

2. Certificates of contribution shall be issued by the Council in accordance with the rules which it shall establish. Such rules shall take into account the interests of the cocoa trade and shall cover, inter alia, the possible use of agents, the issuance of documents against contributions, and the payment of contributions within a given time limit.

3. Contributions under this Article shall be payable in freely convertible currencies and shall be exempt from foreign exchange restrictions.

4. Nothing contained in this Article shall affect the right of any buyer or seller to regulate the terms of payment for supplies of cocoa by agreement between them.

Article 40

Purchases by the Buffer Stock

1. For the purposes of this Article, the maximum capacity of the buffer stock shall be divided into individual entitlements for each exporting member in the same proportion as its basic quota determined in accordance with Article 30.

2. If annual export quotas are reduced under Article 34, each exporting member shall forthwith offer to sell to the Buffer Stock Manager, and the Manager shall, within 10 days of the quota reduction, enter into a contract to buy from each exporting member, an amount of cocoa beans equal to the reduction in its quota.

3. When the Manager makes purchases under paragraph 3 of Article 34, he shall continue to purchase cocoa beans up to 4 per cent of the initial annual export quotas, or until the indicator price rises above the

elle est fixée proportionnellement pour les produits dérivés du cacao conformément aux paragraphes 2 et 3 de l'article 32. En tout état de cause, la contribution n'est perçue qu'une fois. A cette fin, les importations de cacao effectuées par un membre en provenance d'un non-membre sont réputées originaires de ce non-membre, à moins qu'il ne soit établi de manière probante que ce cacao était originaire d'un membre. Le Conseil réexamine chaque année la contribution au stock régulateur et, nonobstant les dispositions de la première phrase du présent paragraphe, peut, par un vote spécial, déterminer un taux inférieur de contribution ou décider de suspendre la contribution, compte tenu des ressources et engagements financiers de l'Organisation concernant le stock régulateur.

2. Les certificats de contribution sont délivrés par le Conseil conformément aux règles qu'il a fixées. Ces règles tiennent compte des intérêts du commerce du cacao et régissent notamment l'utilisation éventuelle d'agents, la délivrance de documents contre versement des contributions, et le versement des contributions dans un délai donné.

3. Les contributions perçues conformément aux dispositions du présent article sont payables en monnaies librement convertibles et ne sont pas assujetties au contrôle des changes.

4. Aucune disposition du présent article ne porte atteinte au droit de tout acheteur et de tout vendeur de fixer d'un commun accord les conditions de paiement des livraisons de cacao.

Article 40

Achats du stock régulateur

1. Aux fins du présent article, la capacité maximum du stock régulateur est divisée en parts individuelles qui sont réparties entre les membres exportateurs dans la même proportion que les contingents de base fixés conformément à l'article 30.

2. Si les contingents annuels d'exportation sont réduits conformément à l'article 34, chaque membre exportateur fait immédiatement une offre de vente au Directeur du stock régulateur, lequel, dans les 10 jours qui suivent la réduction des contingents, passe avec lui un contrat d'achat pour une quantité de cacao en fèves égale à celle dont le contingent de ce membre exportateur a été réduit.

3. Quand le Directeur du stock régulateur effectue des achats conformément au paragraphe 3 de l'article 34, il continue d'acheter du cacao en fèves jusqu'à concurrence de 4 % des contingents annuels d'exportation

trag für Kakaoerzeugnisse nach Artikel 32 Absätze 2 und 3. Auf jeden Fall wird die Abgabe nur einmal erhoben. Für diesen Zweck gelten Kakaoeinfuhren eines Mitglieds aus einem Nichtmitgliedland als aus diesem Nichtmitglied stammend, sofern nicht überzeugend nachgewiesen wird, daß dieser Kakao aus einem Mitglied stammt. Der Rat überprüft die Ausgleichslagerabgabe jährlich und kann ungeachtet der Bestimmung in Satz 1 durch besondere Abstimmung in Anbetracht der finanziellen Mittel und Verpflichtungen der Organisation in bezug auf das Ausgleichslager einen niedrigeren Abgabesatz festsetzen oder die Aussetzung der Abgabe beschließen.

(2) Der Rat gibt nach den von ihm festzulegenden Vorschriften Abgabebescheinigungen aus. In diesen Vorschriften sind die Interessen des Kakaohandels zu berücksichtigen und unter anderem die mögliche Einschaltung von Agenten, die Ausstellung von Unterlagen gegen Abgabeentrichtung und die Zahlung von Abgaben innerhalb einer bestimmten Frist vorzusehen.

(3) Die Abgaben auf Grund dieses Artikels sind in frei konvertierbaren Währungen zu zahlen und unterliegen nicht Devisenbeschränkungen.

(4) Dieser Artikel läßt das Recht jedes Käufers und Verkäufers unberührt, die Zahlungsbedingungen für Kakaolieferungen durch Absprache untereinander zu regeln.

Artikel 40

Käufe durch das Ausgleichslager

(1) Für die Zwecke dieses Artikels wird die Höchstkapazität des Ausgleichslagers in Einzelanteilen auf die Ausfuhrmitglieder im Verhältnis ihrer nach Artikel 30 festgesetzten Grundquote aufgeteilt.

(2) Werden die jährlichen Ausfuhrquoten nach Artikel 34 gekürzt, so bietet jedes Ausfuhrmitglied dem Leiter des Ausgleichslagers umgehend eine seiner Quotenkürzung entsprechende Menge Kakaobohnen zum Kauf an, und der Leiter schließt innerhalb von zehn Tagen nach der Quotenkürzung mit jedem Ausfuhrmitglied einen Vertrag über den Kauf dieser Menge.

(3) Tätigt der Leiter Käufe nach Artikel 34 Absatz 3, so setzt er den Kauf von Kakaobohnen fort, bis 4 v. H. der ursprünglichen jährlichen Ausfuhrquoten erreicht sind oder bis der Bezugspreis den Mindestpreis + 3 US-

minimum price + 3 United States cents per pound, whichever is earlier.

4. When the Manager makes purchases under paragraph 4 of Article 34, he shall continue to purchase cocoa beans until the indicator price rises above the minimum price or the maximum capacity of the buffer stock is reached, whichever is earlier.

5. The Manager shall purchase only cocoa beans of recognized standard marketable grades and in quantities of not less than 100 tonnes. Such beans shall be the property of the Organization and under its control.

6. In purchasing cocoa beans under the provisions of paragraphs 3 and 4 of Article 34 and paragraph 2 of this Article, the Manager shall make

(a) payment at current market prices in accordance with rules to be determined by the Council; or,

(b) at the request of the exporting member concerned,

(i) an initial payment of 25 United States cents per pound f. o. b. on delivery of the cocoa beans; provided that at any time after the end of the first quota year the Council, on the recommendation of the Manager, may decide, by special vote, in the light of the current and prospective financial position of the buffer stock, to increase the initial payment;

(ii) a complementary payment on the sale of the cocoa beans by the buffer stock representing the proceeds of the sale less the payment made under (i) and the cost of transportation and insurance from the f. o. b. point into the buffer stock storage point, storage and handling charges, and costs, if any, of replacing lots of cocoa beans as necessary to maintain the condition and value of such lots.

7. Where a member has already sold to the Manager a quantity of cocoa beans equal to its individual entitlement as defined in paragraph 1, the Manager shall for subsequent purchases pay at the time of delivery only such a price as would be realized by the disposal of the cocoa beans

initiaux, ou jusqu'à ce que le prix indicatif dépasse le prix minimum + 3 cents des États-Unis d'Amérique la livre, si cette dernière limite est atteinte avant.

4. Quand le Directeur du stock régulateur effectue des achats conformément au paragraphe 4 de l'article 34, il continue d'acheter du cacao en fèves jusqu'à ce que le prix indicatif dépasse le prix minimum ou que le stock régulateur soit à sa capacité maximum, si cette limite est atteinte avant.

5. Le Directeur du stock régulateur achète uniquement du cacao en fèves de qualités commerciales courantes reconnues et en quantités d'au moins 100 tonnes; ce cacao en fèves est la propriété de l'Organisation et il est sous son contrôle.

6. Quand il achète du cacao en fèves conformément aux paragraphes 3 et 4 de l'article 34 et au paragraphe 2 du présent article, le Directeur du stock régulateur fait

a) un versement aux prix courants du marché conformément aux règles que le Conseil établit; ou,

b) à la demande du membre exportateur intéressé,

i) un versement initial de 25 cents des États-Unis d'Amérique par livre f.o.b. à la livraison du cacao en fèves, étant entendu que le Conseil, à tout moment après la fin de la première année contingentaire, peut, sur la recommandation du Directeur du stock régulateur, décider par un vote spécial, eu égard à la situation financière présente et escomptée du stock, de majorer le versement initial;

ii) un versement complémentaire à valoir sur la vente de cacao en fèves par le stock régulateur, représentant le produit de la vente moins le versement visé à l'alinéa i) et les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur, les frais d'entreposage et de manutention, et les dépenses, s'il y en a, engagées pour le renouvellement des lots de cacao en fèves, ainsi qu'il est nécessaire pour en assurer la conservation et en maintenir la valeur.

7. Quand un membre a déjà vendu au Directeur du stock régulateur une quantité de cacao en fèves équivalente à sa part individuelle, telle qu'elle est définie au paragraphe 1, le Directeur du stock régulateur ne paie pour les achats suivants, au moment de la livraison, que le prix qui serait tiré

Cent je englisches Pfund übersteigt, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

(4) Tätigt der Leiter Käufe nach Artikel 34 Absatz 4, so setzt er den Kauf von Kakaobohnen fort, bis der Bezugspreis den Mindestpreis übersteigt oder bis die Höchstkapazität des Ausgleichslagers erreicht ist, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

(5) Der Leiter kauft nur Kakaobohnen anerkannter marktfähiger Standardqualitäten in Mengen von mindestens 100 Tonnen. Diese Bohnen sind das Eigentum der Organisation und unterliegen ihrer Kontrolle.

(6) Beim Kauf von Kakaobohnen auf Grund des Artikels 34 Absätze 3 und 4 und des Absatzes 2 des vorliegenden Artikels leistet der Leiter

a) Zahlungen zu den geltenden Marktpreisen nach vom Rat festzulegenden Vorschriften oder

b) auf Ersuchen des betreffenden Ausfuhrmitglieds

i) eine Abschlagszahlung von 25 US-Cent je englisches Pfund fob bei Lieferung der Kakaobohnen; jedoch kann der Rat jederzeit nach Ablauf des ersten Quotenjahrs auf Empfehlung des Leiters durch besondere Abstimmung unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und voraussichtlichen finanziellen Lage des Ausgleichslagers beschließen, die Abschlagszahlung zu erhöhen;

ii) beim Verkauf von Kakaobohnen durch das Ausgleichslager eine Schlußzahlung, die dem Ertrag des Verkaufs abzüglich der nach Ziffer i geleisteten Zahlung und der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lager- und Umschlagkosten und gegebenenfalls der Kosten für die Wälzung von Kakaobohnenpartien zur Erhaltung des Zustands und Wertes dieser Partien entspricht.

(7) Hat ein Mitglied dem Leiter bereits eine seinem Einzelanteil nach Absatz 1 entsprechende Menge Kakaobohnen verkauft, so zahlt der Leiter für spätere Käufe im Zeitpunkt der Lieferung nur den Preis, der durch die Abgabe von Kakaobohnen für nichtherkömmliche Zwecke erzielt würde.

for non-traditional uses. If cocoa beans bought under the provisions of this paragraph are subsequently resold under the provisions of Article 41, the Manager shall make a complementary payment to the exporting member concerned representing the proceeds of the re-sale less the payment already made under this paragraph and the cost of transportation and insurance from the f. o. b. point into the buffer stock storage point, storage and handling charges, and costs, if any, of replacing lots of cocoa beans as necessary to maintain the condition and value of such lots.

8. Where cocoa beans are sold to the Manager under paragraph 2, the contract shall contain a clause allowing the exporting member to cancel all or part of the contract before the cocoa beans are delivered:

(a) if subsequently in the same quota year the reduction in quota which gave rise to the sale is restored under the provisions of Article 34; or

(b) to the extent that, after making such sales, production in the same quota year proves to be insufficient to satisfy the member's export quota in effect.

9. Purchase contracts under this article shall provide for delivery within a period to be stipulated in the contract but at the latest within two months after the end of the quota year.

10. (a) The Manager shall keep the Council informed of the financial position of the buffer stock. If he considers that funds will not be sufficient to pay for the cocoa beans which he believes will be offered to him during the current quota year, he shall request the Executive Director to convene a special session of the Council.

(b) If the Council is unable to find any other practicable solution, it may by special vote suspend or restrict purchases under paragraphs 2, 3, 4 and 7, until such time as it is able to resolve the financial situation.

11. The Manager shall maintain appropriate records to enable him to fulfil his functions under this Agreement.

de l'écoulement du cacao en fèves pour des usages non traditionnels. Si le cacao en fèves acheté aux termes du présent paragraphe est revendu par la suite conformément aux dispositions de l'article 41, le Directeur du stock régulateur fait au membre exportateur intéressé un versement complémentaire représentant le produit de la revente moins le versement déjà fait aux termes du présent paragraphe et les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur, les frais d'entreposage et de manutention, et les dépenses, s'il y en a, engagées pour le renouvellement des lots de cacao en fèves, ainsi qu'il est nécessaire pour en assurer la conservation et en maintenir la valeur.

8. Quand du cacao en fèves est vendu au Directeur du stock régulateur conformément au paragraphe 2, le contrat renferme une clause autorisant le membre exportateur à annuler le contrat en totalité ou en partie avant la livraison du cacao en fèves:

a) si, par la suite, dans le courant de la même année contingentaire, le contingent dont la réduction a donné lieu à la vente est rétabli selon les dispositions de l'article 34, ou

b) dans la mesure où, après la conclusion de la vente, la production pendant la même année contingentaire se révèle insuffisante pour que le membre puisse utiliser son contingent d'exportation en vigueur.

9. Les contrats d'achat conclus conformément au présent article prévoient que la livraison se fera dans un délai stipulé dans le contrat, mais au plus tard dans les deux mois qui suivent la fin de l'année contingentaire.

10. a) Le Directeur du stock régulateur tient le Conseil au courant de la situation financière du stock régulateur. S'il juge que les fonds ne suffiront pas à payer le cacao en fèves qui, selon ses prévisions, lui sera offert pendant l'année contingentaire en cours, il demande au Directeur exécutif de convoquer une session extraordinaire du Conseil.

b) Si le Conseil est dans l'impossibilité de trouver une autre solution valable, il peut, par un vote spécial, suspendre ou restreindre les achats effectués aux termes des paragraphes 2, 3, 4 et 7 jusqu'au moment où il est en mesure de régler la situation financière.

11. Le Directeur du stock régulateur tient les registres propres à lui permettre de s'acquitter des fonctions que le présent Accord lui confère.

Werden auf Grund dieses Absatzes gekaufte Kakaobohnen später nach Artikel 41 wiederverkauft, so leistet der Leiter dem betreffenden Ausfuhrmitglied eine Schlußzahlung, die dem Ertrag des Wiederverkaufs abzüglich der bereits auf Grund dieses Absatzes geleisteten Zahlung und der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lager- und Umschlagkosten und gegebenenfalls der Kosten für die Wälzung von Kakaobohnenpartien zur Erhaltung des Zustands und Wertes dieser Partien entspricht.

(8) Werden dem Leiter Kakaobohnen nach Absatz 2 verkauft, so hat der Vertrag eine Klausel zu enthalten, die es dem Ausfuhrmitglied ermöglicht, den Vertrag vor Lieferung der Kakaobohnen ganz oder teilweise zu widerrufen,

a) wenn später in demselben Quotenjahr die Quotenkürzung, die zu dem Verkauf führte, nach Artikel 34 rückgängig gemacht wird oder

b) soweit nach diesen Verkäufen die Produktion in demselben Quotenjahr sich als unzureichend für die Erfüllung der geltenden Ausfuhrquote des Mitglieds erweist.

(9) Die Kaufverträge auf Grund dieses Artikels haben eine Lieferung innerhalb einer in dem Vertrag festzusetzenden Frist vorzusehen, spätestens jedoch innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Quotenjahrs.

(10) a) Der Leiter hält den Rat über die finanzielle Lage des Ausgleichslagers auf dem laufenden. Ist er der Ansicht, daß die Mittel zur Bezahlung der Kakaobohnen, die ihm nach seiner Voraussicht während des laufenden Quotenjahrs angeboten werden, nicht ausreichen werden, so ersucht er den Exekutivdirektor, eine außerordentliche Tagung des Rates anzuberaumen.

b) Ist der Rat nicht in der Lage, eine andere durchführbare Lösung zu finden, so kann er durch besondere Abstimmung Käufe nach den Absätzen 2, 3, 4 und 7 so lange aussetzen oder beschränken, bis es ihm möglich ist, die finanzielle Lage zu regeln.

(11) Der Leiter führt die erforderlichen Unterlagen, damit er seine Aufgaben auf Grund dieses Übereinkommens wahrnehmen kann.

Article 41

Buffer Stock Sales in Defence of the Maximum Price

1. The Buffer Stock Manager shall make sales from the buffer stock pursuant to paragraphs 5 and 6 of Article 34 in accordance with the provisions of this Article:

(a) Sales shall be at current market prices.

(b) When sales from the buffer stock commence pursuant to paragraph 5 of Article 34, the Manager shall continue to offer to sell until

 (i) the indicator price falls to the minimum price + 14 United States cents per pound; or

 (ii) he has exhausted all the supplies at his disposal; or

 (iii) he has sold up to 7 per cent of the initial export quotas; whichever is earliest.

(c) When the indicator price is above the maximum price, the Manager shall continue to offer to sell until the indicator price falls to the maximum price or until he has exhausted all the supplies at his disposal, whichever is earlier.

2. In making sales in accordance with paragraph 1, the Manager shall, in accordance with rules approved by the Council, sell through normal channels to firms and organizations in member countries, but mainly in importing member countries, engaged in the trade in or processing of cocoa for the purpose of future processing.

3. In making sales in accordance with paragraph 1, the Manager shall, subject to the acceptability of the price bid, give first refusal to purchasers in member countries before accepting bids from purchasers in non-member countries.

4. The buffer stock shall be stored in such locations as will facilitate immediate ex-store delivery to buyers referred to in paragraph 2.

Article 42

Withdrawal of Cocoa Beans from the Buffer Stock

1. Notwithstanding the provisions of Article 41, an exporting member which is unable to fulfil its quota

Article 41

Ventes du stock régulateur visant à défendre le prix maximum

1. Le Directeur du stock régulateur procède à des ventes du stock régulateur en application des paragraphes 5 et 6 de l'article 34 conformément aux dispositions du présent article:

a) Les ventes se font aux prix courants du marché.

b) Une fois que les ventes du stock régulateur ont commencé en application du paragraphe 5 de l'article 34, le Directeur du stock régulateur continue de mettre en vente du cacao en fèves

 i) jusqu'à ce que le prix indicatif tombe au prix minimum + 14 cents des États-Unis d'Amérique la livre; ou, sinon

 ii) jusqu'à avoir épuisé tous les approvisionnements de cacao en fèves dont il dispose; ou, sinon

 iii) jusqu'à ce qu'il ait effectué des ventes à concurrence de 7 % des contingents d'exportation initiaux.

c) Quand le prix indicatif est égal ou supérieur au prix maximum, le Directeur du stock régulateur continue de mettre en vente du cacao en fèves jusqu'à ce que le prix indicatif revienne au prix maximum ou, sinon, jusqu'à épuisement de tous les approvisionnements de cacao en fèves dont il dispose.

2. Quand il procède à des ventes en application du paragraphe 1, le Directeur du stock régulateur, conformément aux règles approuvées par le Conseil, vend suivant les voies normales aux entreprises et organisations situées dans des pays membres, mais surtout dans des pays membres importateurs, qui se livrent au commerce ou assurent la transformation du cacao aux fins de transformation ultérieure.

3. Quand il procède à des ventes conformément au paragraphe 1, le Directeur du stock régulateur, sous réserve que le prix proposé soit acceptable, donne un droit de préemption aux acheteurs de pays membres avant d'agréer les offres d'acheteurs de pays non membres.

4. Le stock régulateur est entreposé en des endroits choisis pour faciliter la livraison immédiate de cacao en entrepôt aux acheteurs visés au paragraphe 2.

Article 42

Retrait de cacao en fèves du stock régulateur

1. Nonobstant les dispositions de l'article 41, un membre exportateur qui, par suite d'une récolte insuffi-

Artikel 41

Verkäufe des Ausgleichslagers zur Abwehr von Höchstpreisüberschreitungen

(1) Der Leiter des Ausgleichslagers nimmt Verkäufe aus dem Ausgleichslager nach Artikel 34 Absätze 5 und 6 im Einklang mit dem vorliegenden Artikel vor:

a) Die Verkäufe erfolgen zu den geltenden Marktpreisen.

b) Sobald die Verkäufe aus dem Ausgleichslager nach Artikel 34 Absatz 5 begonnen haben, setzt der Leiter seine Verkaufsangebote fort,

 i) bis der Bezugspreis auf den Mindestpreis + 14 US-Cent je englisches Pfund sinkt,

 ii) bis alle ihm zur Verfügung stehenden Vorräte erschöpft sind oder

 iii) bis er bis zu 7 v. H. der ursprünglichen Ausfuhrquoten verkauft hat,
 je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

c) Liegt der Bezugspreis über dem Höchstpreis, so setzt der Leiter seine Verkaufsangebote fort, bis der Bezugspreis auf den Höchstpreis sinkt oder bis alle dem Leiter zur Verfügung stehenden Vorräte erschöpft sind, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

(2) Bei Verkäufen nach Absatz 1 verkauft der Leiter im Einklang mit den vom Rat genehmigten Vorschriften über die herkömmlichen Handelswege in den Mitgliedländern, jedoch vor allem in den Einfuhr-Mitgliedländern an Firmen und Organisationen, die sich mit dem Handel oder der Verarbeitung von Kakao befassen, zur späteren Verarbeitung.

(3) Bei Verkäufen nach Absatz 1 gewährt der Leiter, sofern das Preisangebot annehmbar ist, den Käufern in den Mitgliedländern ein Vorkaufsrecht gegenüber Käufern in Nichtmitgliedländern.

(4) Das Ausgleichslager wird an Plätzen angelegt, die eine unmittelbare Belieferung der in Absatz 2 genannten Käufer ab Lager erleichtern.

Artikel 42

Rücknahme von Kakaobohnen aus dem Ausgleichslager

(1) Unbeschadet des Artikels 41 kann ein Ausfuhrmitglied, das seine Quote während eines Quotenjahrs

during a quota year owing to a shortfall in its crop may apply to the Council for approval to withdraw all or part of its cocoa beans purchased by the Buffer Stock Manager during the preceding quota year and still held in stock unsold, to the extent of the amount by which its export quota in effect exceeds production for the quota year. The exporting member concerned shall pay to the Manager, on release of the cocoa beans, the costs incurred in respect of the cocoa beans covering the initial payment, the cost of transportation and insurance from the f. o. b. point into the buffer stock storage point, and storage and handling charges.

2. The Council shall establish the rules for the withdrawal of cocoa beans from the buffer stock under paragraph 1.

Article 43

Changes in the Exchange Rates of Currencies

1. A special session of the Council shall be called by the Executive Director either on his own initiative or at the request of members in accordance with paragraph 2 of Article 9, if conditions on the foreign exchange markets are such as to have important implications for the price provisions of this Agreement. Special sessions of the Council under this paragraph shall be convened within not more than four working days.

2. After calling such special session and pending its outcome, the Executive Director and the Buffer Stock Manager may take such minimum interim measures as they consider necessary to avoid serious disruption of the effective functioning of this Agreement on account of conditions on the foreign exchange markets. In particular they may, after consultation with the Chairman of the Council, temporarily restrict or suspend operations of the buffer stock.

3. After consideration of the circumstances, including a review of the interim measures that may have been taken by the Executive Director and the Manager and the potential effect that conditions on the foreign exchange markets mentioned above may have on the effective operation of this Agreement, the Council may, by special vote, take any necessary corrective measures.

sante, n'est pas en mesure d'utiliser tout son contingent au cours d'une année contingentaire, peut demander au Conseil d'approuver le retrait de tout ou partie du cacao en fèves que le Directeur du stock régulateur lui avait acheté pendant l'année contingentaire précédente et qui se trouve encore en stock sans avoir été vendu, jusqu'à concurrence du montant dont son contingent d'exportation en vigueur dépasse sa production pendant l'année contingentaire. Le membre exportateur intéressé rembourse au Directeur du stock régulateur, lors du déblocage du cacao en fèves, les frais occasionnés par ce cacao, comprenant le versement initial, les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur et les frais d'entreposage et de manutention.

2. Le Conseil établit les règles devant régir le retrait de cacao en fèves du stock régulateur conformément au paragraphe 1.

Article 43

Modification des taux de change des monnaies

1. Le Directeur exécutif convoque une session extraordinaire du Conseil soit de sa propre initiative, soit à la demande de membres conformément au paragraphe 2 de l'article 9, si les conditions sur les marchés des changes sont de nature à avoir des incidences importantes sur les dispositions du présent Accord relatives aux prix. Les sessions extraordinaires du Conseil convoquées en application du présent paragraphe se tiennent dans un délai de quatre jours ouvrables au plus.

2. Après avoir convoqué cette session extraordinaire et en attendant ses conclusions, le Directeur exécutif et le Directeur du stock régulateur peuvent prendre le minimum de mesures provisoires qu'ils jugent nécessaires pour éviter que le bon fonctionnement de l'Accord ne soit gravement désorganisé par suite des conditions sur les marchés des changes. Ils peuvent, en particulier, après consultation avec le Président du Conseil, limiter temporairement ou suspendre les opérations du stock régulateur.

3. Après avoir examiné la situation, en particulier les mesures provisoires que le Directeur exécutif et le Directeur du stock régulateur auraient prises, ainsi que les conséquences que les conditions susmentionnées sur les marchés des changes peuvent entraîner pour l'application effective du présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, prendre toutes mesures correctives nécessaires.

wegen eines Ernteausfalls nicht erfüllen kann, den Rat ersuchen, die Rücknahme aller oder eines Teils seiner durch den Leiter des Ausgleichslagers während des vorhergehenden Quotenjahrs gekauften und noch unverkauft im Ausgleichslager befindlichen Kakaobohnen in dem Umfang zu genehmigen, in dem seine geltende Ausfuhrquote die Produktion in dem Quotenjahr überschreitet. Das Ausfuhrmitglied zahlt dem Leiter bei Freigabe der Kakaobohnen die für diese Kakaobohnen entstandenen Kosten einschließlich der Abschlagszahlung, der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lager- und Umschlagkosten.

(2) Der Rat legt Vorschriften für die Rücknahme von Kakaobohnen aus dem Ausgleichslager nach Absatz 1 fest.

Artikel 43

Änderungen der Wechselkurse

(1) Der Exekutivdirektor beraumt entweder von sich aus oder auf Antrag von Mitgliedern nach Artikel 9 Absatz 2 eine außerordentliche Tagung des Rates an, wenn auf den Devisenmärkten eine Lage besteht, die wesentliche Auswirkungen auf die Preisbestimmungen dieses Übereinkommens hat. Außerordentliche Tagungen des Rates auf Grund dieses Absatzes sind binnen höchstens vier Arbeitstagen anzuberaumen.

(2) Der Exekutivdirektor und der Leiter des Ausgleichslagers können nach Anberaumung einer solchen außerordentlichen Tagung, solange ihr Ergebnis noch aussteht, alle vorläufigen Mindestmaßnahmen treffen, die sie für erforderlich halten, um eine ernsthafte Störung der wirksamen Durchführung dieses Übereinkommens wegen der Lage auf den Devisenmärkten zu vermeiden. Insbesondere können sie nach Konsultationen mit dem Vorsitzenden des Rates den Betrieb des Ausgleichslagers vorübergehend beschränken oder aussetzen.

(3) Nach Prüfung der Umstände einschließlich der etwa vom Exekutivdirektor und vom Leiter getroffenen vorläufigen Maßnahmen und der möglichen Auswirkungen der auf den Devisenmärkten bestehenden Lage auf die wirksame Durchführung dieses Übereinkommens kann der Rat durch besondere Abstimmung alle erforderlichen Abhilfemaßnahmen treffen.

Article 44

Liquidation of the Buffer Stock

1. If this Agreement is to be replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the Council shall make such arrangements as it considers appropriate regarding the continued functioning of the buffer stock.

2. If this Agreement terminates without being replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the following provisions shall apply:

(a) No further contracts shall be made for the purchase of cocoa beans for the buffer stock. The Buffer Stock Manager shall, in the light of current market conditions, dispose of the buffer stock in accordance with the rules laid down by the Council by special vote on the entry into force of this Agreement, unless, prior to the termination of this Agreement, the Council revises these rules by special vote. The Manager shall retain the right to sell cocoa beans at any time during liquidation to meet the costs thereof.

(b) The proceeds of sales and monies standing to the account of the buffer stock shall be used to pay, in the following order:

(i) the costs of liquidation;

(ii) any outstanding balance of, plus interest on, any loan incurred by or on behalf of the Organization in respect of the buffer stock;

(iii) any outstanding complementary payments under Article 40.

(c) Any monies remaining after payments have been made under (b) shall be paid to the exporting members concerned in proportion to the contribution-paid exports of each such exporting member.

Article 45

Assurance of Supplies

1. Exporting members undertake to pursue sales and export policies in accordance with the provisions of this Agreement which will not artificially restrict offer for sale of available cocoa and which will ensure the regular supply of cocoa to importers in importing member countries.

2. In offering cocoa for sale when the price is above the maximum price, exporting members shall give prefer-

Article 44

Liquidation du stock régulateur

1. Si le présent Accord doit être remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, le Conseil prend les mesures qu'il juge appropriées pour que le stock régulateur continue de fonctionner.

2. Si le présent Accord prend fin sans avoir été remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, les dispositions suivantes sont applicables:

a) Il n'est pas conclu d'autres contrats pour l'achat de cacao en fèves destiné au stock régulateur. Le Directeur du stock régulateur, eu égard aux conditions présentes du marché, écoule le stock régulateur conformément aux règles que le Conseil a établies, par un vote spécial, lors de l'entrée en vigueur du présent Accord, à moins que, avant la fin du présent Accord, le Conseil ne révise ces règles par un vote spécial. Le Directeur du stock régulateur conserve le droit de vendre du cacao en fèves à tout moment de la liquidation pour en régler les frais.

b) Le produit de la vente et les sommes inscrites au compte du stock régulateur servent à régler, dans l'ordre:

i) les frais de liquidation;

ii) tout montant restant dû, majoré des intérêts, au titre de tout emprunt contracté par l'Organisation ou en son nom à l'intention du stock régulateur;

iii) tout versement complémentaire restant à faire en application de l'article 40.

c) Quand les paiements visés à l'alinéa b) ont été effectués, le solde éventuel est versé aux membres exportateurs intéressés, au prorata des exportations de chacun d'eux sur lesquelles la contribution a été perçue.

Article 45

Assurance d'approvisionnement

1. Les membres exportateurs s'engagent à suivre, conformément aux dispositions du présent Accord, des politiques de vente et d'exportation qui n'aient pas pour effet de restreindre artificiellement l'offre à la vente du cacao dont ils disposent et qui assurent l'approvisionnement régulier en cacao des importateurs dans les pays membres importateurs.

2. Quand ils mettent du cacao en vente à un moment où le prix indicatif est supérieur au prix maximum,

Artikel 44

Auflösung des Ausgleichslagers

(1) Wird dieses Übereinkommen durch ein neues Übereinkommen abgelöst, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so trifft der Rat alle ihm geeignet erscheinenden Vorkehrungen zum weiteren Betrieb des Ausgleichslagers.

(2) Tritt dieses Übereinkommen außer Kraft, ohne daß ein neues Übereinkommen an seine Stelle tritt, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so gilt folgendes:

a) Es werden keine weiteren Verträge zum Kauf von Kakaobohnen für das Ausgleichslager geschlossen. Der Leiter des Ausgleichslagers verfügt unter Berücksichtigung der bestehenden Marktlage über das Ausgleichslager nach Maßgabe der vom Rat bei Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch besondere Abstimmung festgelegten Vorschriften, sofern nicht der Rat diese Vorschriften vor Außerkrafttreten des Übereinkommens durch besondere Abstimmung ändert. Der Leiter behält das Recht, jederzeit während der Auflösung Kakaobohnen zu verkaufen, um die Kosten der Auflösung zu dekken.

b) Die Verkaufserlöse und die in der Ausgleichslagerrechnung vorhandenen Mittel werden in nachstehender Reihenfolge zur Zahlung der folgenden Kosten verwendet:

i) der Kosten der Auflösung;

ii) aller noch ausstehenden, von oder im Namen der Organisation für das Ausgleichslager aufgenommenen Kredite zuzüglich der Zinsen;

iii) aller noch ausstehenden Schlußzahlungen nach Artikel 40.

c) Etwaige nach Zahlung gemäß Buchstabe b noch verbleibende Beträge werden an die beteiligten Ausfuhrmitglieder im Verhältnis ihrer Ausfuhren ausgezahlt, für die Abgaben entrichtet wurden.

Artikel 45

Sicherstellung der Versorgung

(1) Die Ausfuhrmitglieder verpflichten sich, nach Maßgabe dieses Übereinkommens eine Verkaufs- und Ausfuhrpolitik zu verfolgen, welche die Angebote für den Verkauf verfügbaren Kakaos nicht künstlich beschränkt und welche die regelmäßige Versorgung der Einführer in den Einfuhr-Mitgliedländern mit Kakao sicherstellt.

(2) Bieten die Ausfuhrmitglieder Kakao zum Verkauf an, während der Preis über dem Höchstpreis liegt, so

ence to importers in importing member countries as against importers in non-member countries. When the indicator price is above the maximum price, exporting members shall, where possible, endeavour to place a limitation on their exports to non-member countries.

Article 46

Diversion to Non-Traditional Uses

1. If the quantity of cocoa beans held in store by the Buffer Stock Manager under Article 40 exceeds the maximum capacity of the buffer stock, the Manager shall, under terms and conditions laid down by the Council, dispose of such excess cocoa beans for diversion to non-traditional uses. Such terms and conditions shall, **inter alia,** be designed to ensure that the cocoa does not re-enter the normal cocoa market. Each member shall co-operate with the Council in this respect to the fullest extent possible.

2. Instead of selling cocoa beans to the Manager when the maximum capacity of the buffer stock has been reached, an exporting member may, under the control of the Council, divert internally its surplus cocoa to non-traditional uses.

3. Whenever any case of diversion inconsistent with this Agreement is brought to the attention of the Council, including any case of re-entry into the market of cocoa diverted to non-traditional uses, the Council shall decide at the earliest opportunity what measures should be taken to remedy the situation.

Chapter VIII

Reporting of Imports and Exports, Records of Quota Performance and Control Measures

Article 47

Reporting of Exports and Record of Quota Performance

1. In accordance with rules to be established by the Council, the Executive Director shall maintain a record of the annual export quota and its adjustments in the case of each exporting member. Against the quota shall be recorded the exports for quota purposes which are made by that member so that the quota position of each exporting member is kept up to date.

les membres exportateurs donnent la préférence aux importateurs de pays membres importateurs sur les importateurs de pays non membres. Quand le prix indicatif est supérieur au prix maximum, les membres exportateurs s'efforcent, si possible, de fixer une limite à leurs exportations à destination de pays non membres.

Article 46

Affectation à des usages non traditionnels

1. Si la quantité de cacao en fèves détenue par le Directeur du stock régulateur conformément à l'article 40 dépasse la capacité maximum du stock régulateur, le Directeur du stock régulateur, selon les conditions et modalités fixées par le Conseil, écoule ces excédents de cacao en fèves pour affectation à des usages non traditionnels. Ces conditions et modalités doivent notamment être conçues pour que le cacao ne fasse pas retour sur le marché normal du cacao. Chaque membre coopère à cet égard avec le Conseil dans toute la mesure possible.

2. Au lieu de vendre du cacao en fèves au Directeur du stock régulateur quand ce stock a atteint sa capacité maximum, un membre exportateur peut, sous le contrôle du Conseil, affecter sur le plan intérieur son excédent de cacao à des usages non traditionnels.

3. Chaque fois qu'un cas d'affectation à des usages non traditionnels incompatible avec les dispositions du présent Accord est porté à l'attention du Conseil, y compris s'il y a retour sur le marché de cacao affecté à des usages non traditionnels, le Conseil décide au plus tôt des mesures à prendre pour remédier à la situation.

Chapitre VIII

Avis d'importations et d'exportations, enregistrement des opérations au titre des contingents et mesures de contrôle

Article 47

Avis d'exportations et enregistrement des opérations au titre des contingents

1. Conformément aux règles que le Conseil établit, le Directeur exécutif tient un registre du contingent annuel d'exportation et des ajustements de ce contingent pour chaque membre exportateur. Il impute sur le contingent les exportations qui sont effectuées par ce membre au titre du contingent, de façon que la situation du contingent de chaque membre exportateur soit tenue à jour.

räumen sie den Einführern in Einfuhr-Mitgliedländern gegenüber Einführern in Nichtmitgliedländern Vorrang ein. Liegt der Bezugspreis über dem Höchstpreis, so bemühen sich die Ausfuhrmitglieder nach Möglichkeit, ihre Ausfuhren in Nichtmitgliedländer mit einer Beschränkung zu belegen.

Artikel 46

Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke

(1) Übersteigt die Menge der vom Leiter des Ausgleichslagers nach Artikel 40 gelagerten Kakaobohnen die Höchstkapazität des Ausgleichslagers, so gibt der Leiter zu vom Rat festgesetzten Bedingungen diesen Überschuß an Kakaobohnen zur Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke ab. Diese Bedingungen sollen unter anderem sicherstellen, daß der Kakao nicht wieder auf den üblichen Kakaomarkt gelangt. Jedes Mitglied arbeitet in dieser Hinsicht möglichst weitgehend mit dem Rat zusammen.

(2) Statt Kakaobohnen an den Leiter zu verkaufen, wenn die Höchstkapazität des Ausgleichslagers erreicht ist, kann ein Ausfuhrmitglied unter Aufsicht des Rates seinen überschüssigen Kakao im eigenen Land für nicht-herkömmliche Zwecke verwenden.

(3) Erhält der Rat Kenntnis von einem mit diesem Übereinkommen unvereinbaren Fall der Verwendung für nicht-herkömmliche Zwecke einschließlich von Fällen, in denen für nicht-herkömmliche Zwecke bestimmter Kakao wieder auf den Markt gelangt, so beschließt der Rat so bald wie möglich, welche Abhilfemaßnahmen zu treffen sind.

Kapitel VIII

Meldung von Einfuhren und Ausfuhren, Aufzeichnung der Quoteneinhaltung und Überwachungsmaßnahmen

Artikel 47

Meldung der Ausfuhren und Aufzeichnung der Quoteneinhaltung

(1) Im Einklang mit vom Rat festzulegenden Vorschriften führt der Exekutivdirektor ein Verzeichnis der jährlichen Ausfuhrquote und ihrer Bereinigung für jedes Ausfuhrmitglied. Er trägt darin die auf Grund der Quote durchgeführten Ausfuhren dieses Mitglieds ein, so daß die Quotenlage jedes Ausfuhrmitglieds ständig auf dem laufenden gehalten wird.

2. For this purpose, each exporting member shall report to the Executive Director at such intervals as the Council may determine the total quantity of exports registered, together with such other data as the Council may prescribe. This information shall be published at the end of each month.

3. Exports for non-quota purposes shall be recorded separately.

Article 48

Reporting of Imports and Exports

1. In accordance with rules to be established by the Council, the Executive Director shall maintain a record of members' imports and of exports from importing members.

2. For this purpose, each member shall report to the Executive Director the total quantities of its imports, and each importing member shall report to the Executive Director the total quantities of its exports, at such intervals as the Council may determine, together with such other data as the Council may prescribe. This information shall be published at the end of each month.

3. Imports which, under this Agreement, do not count against export quotas shall be recorded separately.

Article 49

Control Measures

1. Each member exporting cocoa shall require the presentation of a valid certificate of contribution or other authorized Council control document before permitting the shipment of cocoa from its customs territory. Each member importing cocoa shall require the presentation of a valid certificate of contribution or other authorized Council control document before permitting the import of any cocoa into its customs territory whether from a member or a non-member.

2. Certificates of contribution will not be required for cocoa exported under the provisions of paragraphs 4 and 5 of Article 32. The Council shall arrange to issue appropriate control documents to cover such shipments.

3. Certificates of contribution or other authorized Council control documents shall not be issued to cover shipments, in any period, of cocoa in excess of authorized exports for that period.

2. A cette fin, chaque membre exportateur avise le Directeur exécutif, à des intervalles que le Conseil peut fixer, du volume total des exportations enregistrées, en y joignant tous autres renseignements que le Conseil peut demander. Ces renseignements sont publiés à la fin de chaque mois.

3. Les exportations non imputables sur les contingents sont enregistrées séparément.

Article 48

Avis d'importations et d'exportations

1. Conformément aux règles que le Conseil établit, le Directeur exécutif tient un registre des importations des membres et des exportations en provenance des membres importateurs.

2. A cette fin, chaque membre avise le Directeur exécutif du volume total de ses importations et chaque membre importateur avise le Directeur exécutif, à des intervalles que le Conseil peut fixer, du volume total de ses exportations, en y joignant tous autres renseignements que le Conseil peut demander. Ces renseignements sont publiés à la fin de chaque mois.

3. Les importations qui, en conformité avec le présent Accord, ne sont pas imputables sur les contingents d'exportation, sont enregistrées séparément.

Article 49

Mesures de contrôle

1. Chaque membre qui exporte du cacao exige la présentation d'un certificat de contribution valide, ou d'un autre document de contrôle agréé par le Conseil, avant d'autoriser l'expédition de cacao de son territoire douanier. Chaque membre qui importe du cacao exige la présentation d'un certificat de contribution valide, ou d'un autre document de contrôle agréé par le Conseil, avant d'autoriser toute importation de cacao sur son territoire douanier, en provenance d'un membre ou d'un non-membre.

2. Il n'est pas exigé de certificat de contribution pour le cacao exporté conformément aux dispositions des paragraphes 4 et 5 de l'article 32. Le Conseil fait le nécessaire pour délivrer les documents de contrôle appropriés relatifs à ces expéditions.

3. Il n'est pas délivré de certificat de contribution ni d'autre document de contrôle agréé par le Conseil pour les expéditions, au cours d'une période quelconque, de cacao en sus des exportations autorisées pour cette période.

(2) Zu diesem Zweck meldet jedes Ausfuhrmitglied dem Exekutivdirektor in vom Rat bestimmten Abständen die Gesamtmenge der erfaßten Ausfuhren sowie alle sonstigen vom Rat vorgeschriebenen Angaben. Diese Informationen werden an jedem Monatsende veröffentlicht.

(3) Ausfuhren, die nicht auf die Quote angerechnet werden, werden gesondert aufgezeichnet.

Artikel 48

Meldung der Einfuhren und Ausfuhren

(1) Im Einklang mit vom Rat festzulegenden Vorschriften führt der Exekutivdirektor ein Verzeichnis der Einfuhren der Mitglieder und der Ausfuhren aus Einfuhrmitgliedern.

(2) Zu diesem Zweck werden dem Exekutivdirektor in vom Rat bestimmten Abständen von jedem Mitglied die Gesamtmenge seiner Einfuhren und von jedem Einfuhrmitglied die Gesamtmenge seiner Ausfuhren sowie alle sonstigen vom Rat vorgeschriebenen Angaben gemeldet. Diese Informationen werden an jedem Monatsende veröffentlicht.

(3) Einfuhren, die nach diesem Übereinkommen nicht auf die Ausfuhrquoten angerechnet werden, werden gesondert aufgezeichnet.

Artikel 49

Überwachungsmaßnahmen

(1) Jedes Kakao ausführende Mitglied hat die Vorlage einer gültigen Abgabebescheinigung oder einer sonstigen vom Rat genehmigten Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es den Versand von Kakao aus seinem Zollgebiet gestattet. Jedes Kakao einführende Mitglied hat die Vorlage einer gültigen Abgabebescheinigung oder einer sonstigen vom Rat genehmigten Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die Einfuhr von Kakao in sein Zollgebiet gestattet, gleichviel ob sie aus einem Mitglied oder einem Nichtmitglied erfolgt.

(2) Für Kakao, der nach Artikel 32 Absätze 4 und 5 ausgeführt wird, wird keine Abgabebescheinigung verlangt. Der Rat veranlaßt die Ausgabe entsprechender Kontrollunterlagen für diese Lieferungen.

(3) Für Lieferungen von Kakao, gleichviel zu welcher Zeit sie erfolgen, über die für diese Zeit genehmigten Ausfuhren hinaus werden keine Abgabebescheinigungen oder sonstige vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen ausgegeben.

4. The Council shall by special vote adopt such rules as it considers necessary in respect of certificates of contribution and other authorized Council control documents.

5. For fine or flavour cocoa the Council shall make such rules as it considers necessary in respect of the simplification of the procedure for authorized Council control documents, taking into account all relevant factors.

4. Le Conseil adopte, par un vote spécial, les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne les certificats de contribution et autres documents de contrôle agréés par lui.

5. Pour le cacao fin («fine» ou «flavour»), le Conseil fixe les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne la simplification de la procédure relative aux documents de contrôle agréés par le Conseil, en tenant compte de toutes les données pertinentes.

(4) Der Rat beschließt durch besondere Abstimmung alle ihm erforderlich erscheinenden Vorschriften über Abgabebescheinigungen und sonstige vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen.

(5) Für Edelkakao erläßt der Rat alle von ihm für notwendig erachteten Vorschriften über die Vereinfachung des Verfahrens für vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen unter Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren.

Chapter IX
Production and Stocks

Article 50
Production and Stocks

1. Members recognize the necessity of keeping production in reasonable balance with consumption, and shall co-operate with the Council in the attainment of this objective.

2. Each producing member may develop a programme to adjust its production, in order that the objective set forth in paragraph 1 may be attained. Each producing member concerned shall be responsible for the policies and procedures it applies to attain this objective.

3. The Council shall review annually the level of stocks held throughout the world and make any necessary recommendations based on this review.

4. At its first session, the Council shall take measures to develop a programme for the collection of information needed to establish, on a scientific basis, the world's current and potential productive capacity, as well as the world's current and potential consumption. Members shall facilitate the carrying out of this programme.

Chapitre IX
Production et stocks

Article 50
Production et stocks

1. Les membres reconnaissent la nécessité d'assurer un équilibre raisonnable entre la production et la consommation et coopèrent avec le Conseil pour atteindre cet objectif.

2. Chaque membre producteur peut établir un plan d'ajustement de sa production de manière que l'objectif énoncé au paragraphe 1 puisse être atteint. Chaque membre producteur intéressé est responsable de la politique et des méthodes qu'il applique pour atteindre cet objectif.

3. Le Conseil examine chaque année le niveau des stocks détenus dans le monde et fait les recommandations qui s'imposent à la suite de cet examen.

4. À sa première session, le Conseil prend des dispositions en vue d'élaborer un programme visant à réunir les informations nécessaires pour déterminer, selon des critères scientifiques, la capacité mondiale de production actuelle et potentielle, ainsi que la consommation mondiale actuelle et potentielle. Les membres doivent faciliter l'exécution de ce programme.

Kapitel IX
Erzeugung und Bestände

Artikel 50
Erzeugung und Bestände

(1) Die Mitglieder erkennen die Notwendigkeit an, einen angemessenen Ausgleich zwischen Erzeugung und Verbrauch sicherzustellen, und arbeiten zur Erreichung dieses Zieles mit dem Rat zusammen.

(2) Jedes Erzeugermitglied kann einen Plan zur Anpassung seiner Erzeugung ausarbeiten, damit das in Absatz 1 bezeichnete Ziel erreicht werden kann. Jedes beteiligte Erzeugermitglied ist für die Politik und die Verfahren verantwortlich, die es zur Erreichung dieses Zieles anwendet.

(3) Der Rat überprüft jährlich die Höhe der Bestände in der Welt und gibt auf der Grundlage dieser Überprüfung etwa erforderliche Empfehlungen ab.

(4) Auf seiner ersten Tagung trifft der Rat Maßnahmen zur Ausarbeitung eines Programms zur Sammlung der Informationen, die erforderlich sind, um auf wissenschaftlicher Grundlage die gegenwärtige und mögliche Erzeugungskapazität in der Welt sowie den gegenwärtigen und möglichen Verbrauch in der Welt festzustellen. Die Mitglieder erleichtern die Durchführung dieses Programms.

Chapter X
Expansion of Consumption

Article 51
Obstacles to the Expansion of Consumption

1. Members recognize the importance of ensuring the greatest possible expansion of the cocoa economy and therefore of facilitating the expansion of cocoa consumption in relation to production so as to secure the best equilibrium in the long term between supply and demand, and in this connexion also recognize that it is

Chapitre X
Accroissement de la consommation

Article 51
Obstacles à l'accroissement de la consommation

1. Les membres reconnaissent qu'il importe de développer le plus possible l'économie du cacao et, par conséquent, de faciliter l'accroissement de la consommation de cacao par rapport à la production, afin d'assurer le meilleur équilibre à long terme entre l'offre et la demande et, à cet égard, reconnaissent aussi qu'il importe d'a-

Kapitel X
Ausweitung des Verbrauchs

Artikel 51
Hindernisse bei der Ausweitung des Verbrauchs

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß es wichtig ist, den größtmöglichen Ausbau der Kakaowirtschaft zu sichern und somit die Ausweitung des Kakaoverbrauchs im Verhältnis zur Erzeugung zu erleichtern, um auf lange Sicht ein möglichst stabiles Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen; in diesem

important to bring about the gradual removal of all possible obstacles to such expansion.

2. The Council shall identify the specific problems related to the obstacles to the expansion of the trade in and consumption of cocoa referred to in paragraph 1, and shall seek mutually acceptable practical measures designed to remove progressively such obstacles.

3. In view of the objectives stated above and the provisions of paragraph 2, members shall endeavour to apply measures to reduce progressively the obstacles to the expansion of consumption and as far as possible eliminate them, or to diminish substantially their impact.

4. The Council may, in order to further the purposes of this Article, make any recommendations to members and shall examine periodically, beginning at its first regular session in the second quota year, the results achieved.

5. Members shall inform the Council of all measures adopted with a view to implementing the provisions of this Article.

Article 52

Promotion of Consumption

1. The Council may establish a committee whose aim shall be to stimulate the expansion of consumption of cocoa in both exporting and importing countries. The Council shall periodically review the work of the committee.

2. The cost of the promotion programme shall be met by contributions from exporting members. Importing members may also contribute financially. Membership of the committee shall be limited to members contributing to the promotion programme.

3. The committee shall seek the approval of a member before conducting a campaign in the territory of that member.

Article 53

Cocoa Substitutes

1. Members recognize that the use of substitutes may prejudice the expansion of cocoa consumption. In this regard they agree to establish regulations on cocoa products and chocolate or to adapt existing regulations, if necessary, so that the said regulations shall prohibit materials of non-cocoa

mener la suppression progressive de tous les obstacles qui peuvent gêner cet accroissement.

2. Le Conseil définit les problèmes particuliers que posent les obstacles à l'accroissement du commerce et de la consommation de cacao visés au paragraphe 1 et recherche les mesures mutuellement acceptables qui pourraient être prises dans la pratique pour supprimer progressivement ces obstacles.

3. Compte tenu des objectifs mentionnés ci-dessus et des dispositions du paragraphe 2, les membres s'efforcent de mettre en œuvre des mesures pour abaisser progressivement les obstacles à l'accroissement de la consommation et, dans la mesure possible, les éliminer, ou pour en diminuer notablement les effets.

4. Aux fins du présent article, le Conseil peut adresser des recommandations aux membres et il examine périodiquement, à partir de sa première session ordinaire de la deuxième année contingentaire, les résultats obtenus.

5. Les membres informent le Conseil de toutes mesures adoptées en vue d'appliquer les dispositions du présent article.

Article 52

Promotion de la consommation

1. Le Conseil peut instituer un comité ayant pour objectif de stimuler la consommation de cacao à la fois dans les pays exportateurs et dans les pays importateurs. Le Conseil passe périodiquement en revue les travaux du comité.

2. Les frais entraînés par le programme de promotion sont couverts par des cotisations des membres exportateurs. Les membres importateurs peuvent aussi contribuer financièrement au programme. La composition du comité est limitée aux membres qui contribuent au programme de promotion.

3. Avant d'entreprendre une campagne de promotion sur le territoire d'un membre, le comité demande l'agrément de ce membre.

Article 53

Produits de remplacement du cacao

1. Les membres reconnaissent que l'usage de produits de remplacement peut nuire à l'accroissement de la consommation de cacao. A cet égard, ils conviennent d'établir une réglementation relative aux produits dérivés du cacao et au chocolat ou d'adapter, au besoin, la réglementation exis-

Zusammenhang erkennen sie auch die Bedeutung einer schrittweisen Beseitigung aller Hindernisse an, die einer solchen Ausweitung im Wege stehen.

(2) Der Rat zeigt die besonderen Probleme im Zusammenhang mit den in Absatz 1 bezeichneten Hindernissen bei der Ausweitung des Kakaohandels und -verbrauchs auf und strebt allseitig annehmbare praktische Maßnahmen zur schrittweisen Beseitigung dieser Hindernisse an.

(3) Im Hinblick auf die vorgenannten Ziele und auf Absatz 2 werden die Mitglieder bestrebt sein, Maßnahmen zu treffen, um die Hindernisse bei der Ausweitung des Verbrauchs schrittweise abzubauen und nach Möglichkeit zu beseitigen oder ihre Wirkung erheblich zu verringern.

(4) Zur Erreichung der in diesem Artikel genannten Ziele kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten; er prüft von seiner ersten ordentlichen Tagung im zweiten Quotenjahr an regelmäßig die erzielten Ergebnisse.

(5) Die Mitglieder unterrichten den Rat über alle zur Durchführung dieses Artikels getroffenen Maßnahmen.

Artikel 52

Werbung zugunsten des Verbrauchs

(1) Der Rat kann einen Ausschuß mit der Aufgabe einsetzen, die Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl in den Ausfuhr- als auch in den Einfuhrländern anzuregen. Der Rat überprüft regelmäßig die Arbeit des Ausschusses.

(2) Die Kosten des Werbeprogramms werden durch Beiträge der Ausfuhrmitglieder gedeckt. Die Einfuhrmitglieder können gleichfalls finanzielle Beiträge leisten. Die Mitgliedschaft im Ausschuß ist auf Mitglieder beschränkt, die für das Werbeprogramm Beiträge leisten.

(3) Der Ausschuß bemüht sich, die Zustimmung eines Mitglieds zu erwirken, bevor in dessen Hoheitsgebiet ein Werbefeldzug durchgeführt wird.

Artikel 53

Kakaoersatzstoffe

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß die Verwendung von Ersatzstoffen die Ausweitung des Kakaoverbrauchs beeinträchtigen kann. Im Hinblick darauf kommen sie überein, Vorschriften für Kakaoerzeugnisse und Schokolade zu erlassen oder bestehende Vorschriften erforderlichenfalls so abzu-

origin from being used in place of cocoa to mislead the consumer.

2. In preparing or reviewing regulations based on the principles in paragraph 1, members shall take fully into account the recommendations and decisions of competent international bodies such as the Council and the Codex Committee on Cocoa Products and Chocolate.

3. The Council may recommend to a member that it take any measures which the Council considers advisable for assuring the observance of the provisions of this Article.

4. The Executive Director shall present an annual report to the Council on the manner in which the provisions of this Article are being observed.

tante, de manière que ladite réglementation empêche que des matières ne provenant pas du cacao ne soient utilisées à la place du cacao pour induire le consommateur en erreur.

2. Lors de l'établissement ou de la révision de toute réglementation fondée sur les principes énoncés au paragraphe 1, les membres tiennent pleinement compte des recommandations et décisions des organismes internationaux compétents tels que le Conseil et le Comité du Codex sur les produits cacaotés et le chocolat.

3. Le Conseil peut recommander à un membre de prendre les mesures que le Conseil juge opportunes pour assurer le respect des dispositions du présent article.

4. Le Directeur exécutif présente au Conseil un rapport annuel sur la manière dont les dispositions du présent article sont respectées.

wandeln, daß sie die Verwendung nicht aus Kakao gewonnener Stoffe anstelle von Kakao zur Irreführung der Verbraucher verbieten.

(2) Bei der Ausarbeitung oder Überprüfung von Vorschriften nach den Grundsätzen des Absatzes 1 berücksichtigen die Mitglieder in vollem Umfang die Empfehlungen und Beschlüsse der zuständigen internationalen Einrichtungen wie des Rates und des Kodexausschusses für Kakaoerzeugnisse und Schokolade.

(3) Der Rat kann einem Mitglied empfehlen, Maßnahmen zu treffen, die er für angebracht hält, um die Beachtung dieses Artikels zu gewährleisten.

(4) Der Exekutivdirektor legt dem Rat einen Jahresbericht darüber vor, wie dieser Artikel beachtet wird.

Chapter XI
Processed Cocoa

Article 54
Processed Cocoa

1. The needs of developing countries to broaden the base of their economies through, inter alia, industrialization and the export of manufactured products—including cocoa processing and the export of cocoa products and chocolate—are recognized. In this connexion, the need to avoid serious injury to the cocoa economy of importing and exporting members is also recognized.

2. If any member considers that there is a danger of injury to its interest in any of the above respects, that member may consult with the other member concerned with a view to reaching an understanding satisfactory to the parties concerned, failing which the member may report to the Council, which shall use its good offices in the matter to reach such understanding.

Chapitre XI
Cacao transformé

Article 54
Cacao transformé

1. Il est reconnu que les pays en développement ont besoin d'élargir les bases de leur économie, notamment par l'industrialisation et l'exportation d'articles manufacturés, y compris la transformation du cacao et l'exportation de produits dérivés du cacao et de chocolat. A ce propos, il est également reconnu qu'il importe de veiller à ne pas porter de préjudice grave à la position du cacao dans l'économie des membres exportateurs et des membres importateurs.

2. Si un membre estime qu'il risque d'être porté préjudice à ses intérêts dans l'un quelconque de ces domaines, il peut engager des consultations avec l'autre membre intéressé, en vue d'arriver à une entente satisfaisante pour les parties en cause, faute de quoi le membre peut en référer au Conseil, qui prête ses bons offices en la matière en vue de réaliser cette entente.

Kapitel XI
Verarbeiteter Kakao

Artikel 54
Verarbeiteter Kakao

(1) Es wird anerkannt, daß die Entwicklungsländer ihre Wirtschaft auf eine breitere Grundlage stellen müssen, insbesondere durch Industrialisierung und die Ausfuhr von Endprodukten, wozu auch die Verarbeitung von Kakao und die Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen und Schokolade gehören. In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit anerkannt, eine ernstliche Schädigung der Kakaowirtschaft der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder zu vermeiden.

(2) Ist ein Mitglied der Ansicht, daß die Gefahr einer Schädigung seiner Interessen auf einem dieser Gebiete besteht, so kann es mit dem anderen beteiligten Mitglied Konsultationen aufnehmen, um eine für die betroffenen Parteien zufriedenstellende Einigung zu erreichen; gelingt dies nicht, so kann sich das Mitglied an den Rat wenden, der seine guten Dienste in der Sache dazu verwendet, eine derartige Einigung herbeizuführen.

Chapter XII
Relations between Members and Non-Members

Article 55
Limitation of Imports from Non-Members

1. Each member shall limit its annual imports of cocoa produced in non-member countries, other than imports of fine or flavour cocoa from

Chapitre XII
Relations entre membres et non-membres

Article 55
Limitation des importations en provenance de non-membres

1. Chaque membre limite ses importations annuelles de cacao produit dans des pays non membres, à l'exception des importations de cacao fin

Kapitel XII
Beziehungen zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern

Artikel 55
Beschränkung der Einfuhren aus Nichtmitgliedern

(1) Jedes Mitglied beschränkt seine jährlichen Einfuhren von in Nichtmitgliedländern erzeugtem Kakao mit Ausnahme der Einfuhren von Edel-

exporting countries listed in Annex C, in accordance with the provisions of this Article.

2. Each member undertakes for each quota year:

(a) not to permit the import of a total quantity of cocoa produced in non-member countries as a group which is in excess of the average quantity imported from them as a group in the three calendar years 1970, 1971 and 1972;

(b) to reduce by half the quantity specified in (a) when the indicator price falls below the minimum price, and to maintain this reduction until the level of quotas in effect reaches that provided for in paragraph 2 (a) of Article 34.

3. The Council may by special vote suspend in whole or in part the limitations under paragraph 2. The limitations in paragraph 2 (a) shall not in any event apply when the indicator price of cocoa is above the maximum price.

4. The limitations under paragraph 2 (a) shall not apply to cocoa purchased under bona fide contracts concluded when the indicator price was above the maximum price, nor those in 2 (b) to cocoa purchased under bona fide contracts concluded before the indicator price fell below the minimum price. In such cases the reductions shall, subject to the provisions of paragraph 2 (b), be applied in the following quota year unless the Council decides to waive the reductions or to apply them in a subsequent quota year.

5. Members shall inform the Council regularly of the quantities of cocoa imported by them from non-members or exported by them to non-members.

6. Any imports by a member from non-members in excess of the quantity which it is permitted to import under this Article shall be deducted from the quantity which such member would otherwise be permitted to import in the next quota year, unless the Council decides otherwise.

7. If a member on more than one occasion fails to comply with the provisions of this Article, the Council may by special vote suspend both its voting rights in the Council and its right to vote or to have its votes cast in the Executive Committee.

(«fine» ou «flavour») provenant de pays exportateurs figurant à l'annexe C, conformément aux dispositions du présent article.

2. Chaque membre s'engage pendant chaque année contingentaire:

a) à ne pas autoriser l'importation d'une quantité totale de cacao produit dans des pays non membres pris collectivement qui dépasse la quantité moyenne qu'il a importée de ces pays non membres pris collectivement pendant les trois années civiles 1970, 1971 et 1972;

b) à réduire de moitié la quantité spécifiée à l'alinéa a) quand le prix indicatif tombe au-dessous du prix minimum et à maintenir cette réduction jusqu'à ce que le niveau des contingents en vigueur atteigne celui qui est prévu a l'alinea a) du paragraphe 2 de l'article 34.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre en totalité ou en partie les limitations visées au paragraphe 2. En tout état de cause, les limitations prévues à l'alinéa a) du paragraphe 2 ne sont pas applicables quand le prix indicatif du cacao est supérieur au prix maximum.

4. Les limitations prévues à l'alinéa a) du paragraphe 2 ne visent pas le cacao acheté en vertu de contrats bona fide conclus quand le prix indicatif était supérieur au prix maximum, ni celles qui sont prévues à l'alinéa b) du paragraphe 2 le cacao acheté en vertu de contrats bona fide conclus avant que le prix indicatif ne tombe au-dessous du prix minimum. En pareils cas, sous réserve des dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 2, les réductions sont opérées au cours de l'année contingentaire suivante, à moins que le Conseil décide de ne pas les effectuer ou de les appliquer au cours d'une année contingentaire ultérieure.

5. Les membres informent régulièrement le Conseil des quantités de cacao qu'ils ont importées de non-membres ou qu'ils ont exportées vers des non-membres.

6. A moins que le Conseil n'en décide autrement, toute importation d'un membre en provenance de non-membres en sus de la quantité qu'il est autorisé à importer en vertu du présent article est déduite de la quantité qu'il aurait été normalement autorisé à importer au cours de l'année contingentaire suivante.

7. Si, à plusieurs reprises, un membre ne se conforme pas aux dispositions du présent article, le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre les droits de vote de ce membre au Conseil et son droit de voter ou faire voter en son nom au Comité exécutif.

kakao aus den in Anlage C aufgeführten Ausfuhrländern nach Maßgabe dieses Artikels.

(2) Jedes Mitglied verpflichtet sich, in jedem Quotenjahr

a) die Einfuhr einer in Nichtmitgliedländern insgesamt erzeugten Menge von Kakao, welche die aus diesen Ländern in den drei Kalenderjahren 1970, 1971 und 1972 insgesamt eingeführte Durchschnittsmenge überschreitet, nicht zu genehmigen;

b) die unter Buchstabe a bezeichnete Menge um die Häfte zu kürzen, wenn der Bezugspreis unter den Mindestpreis sinkt, und diese Kürzung beizubehalten, bis die Höhe der geltenden Quoten die in Artikel 34 Absatz 2 Buchstabe a vorgesehene Höhe erreicht.

(3) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Beschränkungen nach Absatz 2 ganz oder teilweise aussetzen. Die in Absatz 2 Buchstabe a vorgesehenen Beschränkungen gelten unter keinen Umständen, wenn der Bezugspreis für Kakao über dem Höchstpreis liegt.

(4) Die Beschränkungen nach Absatz 2 Buchstabe a gelten nicht für Kakao, der auf Grund gültiger Verträge gekauft wurde, die geschlossen wurden, als der Bezugspreis über dem Höchstpreis lag, und die Beschränkungen nach Absatz 2 Buchstabe b gelten nicht für Kakao, der auf Grund gültiger Verträge gekauft wurde, die geschlossen wurden, bevor der Bezugspreis unter den Mindestpreis sank. In diesen Fällen werden die Kürzungen vorbehaltlich des Absatzes 2 Buchstabe b in dem folgenden Quotenjahr angewendet, sofern nicht der Rat beschließt, auf die Kürzungen zu verzichten oder sie in einem späteren Quotenjahr anzuwenden.

(5) Die Mitglieder unterrichten den Rat regelmäßig über die von ihnen aus Nichtmitgliedern eingeführten oder in Nichtmitglieder ausgeführten Mengen von Kakao.

(6) Sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt, werden alle Einfuhren eines Mitglieds aus Nichtmitgliedern, welche die ihm nach diesem Artikel zugebilligte Einfuhrmenge überschreiten, von der Menge abgezogen, deren Einfuhr diesem Mitglied sonst im nächsten Quotenjahr zugebilligt würde.

(7) Verstößt ein Mitglied mehr als einmal gegen diesen Artikel, so kann ihm der Rat durch besondere Abstimmung sowohl sein Stimmrecht im Rat als auch sein Recht, seine Stimmen im Exekutivausschuß abzugeben oder abgeben zu lassen, zeitweilig entziehen.

8. The obligations set out in this Article shall not prejudice conflicting bilateral or multilateral obligations assumed by members with respect to non-members before the entry into force of this Agreement, provided that any member which has assumed such conflicting obligations shall fulfil them in such a way as to attenuate as much as possible the conflict between those obligations and the obligations set out in this Article, that it shall take steps as promptly as possible to reconcile those obligations and the provisions of this Article, and that it shall describe to the Council in detail the nature of those obligations and the steps it has taken to attenuate or eliminate the conflict.

8. Les obligations énoncées dans le présent article ne portent pas atteinte aux obligations contraires de caractère bilatéral ou multilatéral que les membres auraient contractées à l'égard de non-membres avant l'entrée en vigueur du présent Accord, à condition que tout membre qui aurait contracté ces obligations contraires s'en acquitte de manière à atténuer autant que possible le conflit entre lesdites obligations et celles qui sont énoncées dans le présent article, qu'il prenne des mesures aussi rapidement que possible pour concilier lesdites obligations avec les dispositions du présent article et qu'il expose au Conseil, en détail, la nature desdites obligations et les mesures qu'il a prises pour atténuer ou supprimer le conflit.

(8) Die in diesem Artikel vorgesehenen Verpflichtungen lassen damit in Widerspruch stehende zwei- oder mehrseitige Verpflichtungen unberührt, welche die Mitglieder gegenüber Nichtmitgliedern vor Inkrafttreten dieses Übereinkommens eingegangen sind; jedoch hat ein Mitglied, das solche widersprechende Verpflichtungen übernommen hat, sie in einer Weise zu erfüllen, daß der Widerspruch zwischen jenen Verpflichtungen und den in diesem Artikel vorgesehenen Verpflichtungen soweit wie möglich gemildert wird; es hat so rasch wie möglich Maßnahmen zu treffen, um jene Verpflichtungen mit den Bestimmungen dieses Artikels in Einklang zu bringen, und es hat dem Rat im einzelnen die Art jener Verpflichtungen und die zur Milderung oder Beseitigung des Widerspruchs getroffenen Maßnahmen darzulegen.

Article 56

Commercial Transactions with Non-Members

1. Exporting members undertake not to sell cocoa to non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to offer at the same time to importing members, taking into account normal trade practices.

2. Importing members undertake not to buy cocoa from non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to accept at the same time from exporting members, taking into account normal trade practices.

3. The Council shall periodically review the operation of paragraphs 1 and 2 and may require members to supply appropriate information in accordance with Article 57.

4. Without prejudice to the provisions of paragraph 8 of Article 55, any member which has reason to believe that another member has not fulfilled the obligation under paragraph 1 or 2 may so inform the Executive Director and call for consultations under Article 61, or refer the matter to the Council under Article 63.

Article 56

Opérations commerciales avec des non-membres

1. Les membres exportateurs s'engagent à ne pas vendre de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à offrir au même moment à des membres importateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

2. Les membres importateurs s'engagent à ne pas acheter de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à accepter au même moment de membres exportateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

3. Le Conseil revoit périodiquement l'application des paragraphes 1 et 2 et peut requérir les membres de communiquer les renseignements appropriés conformément à l'article 57.

4. Sans préjudice de l'application des dispositions du paragraphe 8 de l'article 55, tout membre qui a des raisons de croire qu'un autre membre a manqué à l'obligation énoncée au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 peut en informer le Directeur exécutif et demander des consultations en application de l'article 61 ou en référer au Conseil en application de l'article 63.

Artikel 56

Handelsgeschäfte mit Nichtmitgliedern

(1) Die Ausfuhrmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten an Nichtmitglieder keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu verkaufen, als sie gleichzeitig den Einfuhrmitgliedern zu bieten bereit sind.

(2) Die Einfuhrmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten von Nichtmitgliedern keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu kaufen, als sie gleichzeitig von Ausfuhrmitgliedern anzunehmen bereit sind.

(3) Der Rat überprüft regelmäßig die Anwendung der Absätze 1 und 2 und kann die Mitgliedländer auffordern, nach Artikel 57 zweckdienliche Auskünfte zu erteilen.

(4) Unbeschadet des Artikels 55 Absatz 8 kann ein Mitglied, das Grund zu der Annahme hat, daß ein anderes Mitglied die Verpflichtung des Absatzes 1 oder 2 nicht erfüllt hat, den Exekutivdirektor davon unterichten und Konsultationen nach Artikel 61 verlangen oder die Angelegenheit nach Artikel 63 an den Rat verweisen.

Chapter XIII

Information and Studies

Article 57

Information

1. The Organization shall act as a centre for the collection, exchange and publication of:

Chapitre XIII

Information et études

Article 57

Information

1. L'Organisation sert de centre de rassemblement, d'échange et de publication pour:

Kapitel XIII

Information und Untersuchungen

Artikel 57

Information

(1) Die Organisation dient als Zentralstelle für die Sammlung, den Austausch und die Veröffentlichung von

(a) statistical information on world production, sales, prices, exports and imports, consumption and stocks of cocoa; and

(b) in so far as is considered appropriate, technical information on the cultivation, processing and utilization of cocoa.

2. In addition to information which members are required to furnish under other Articles of this Agreement, the Council may require members to furnish such information as it considers necessary for its operations, including regular reports on policies for production and consumption, sales, prices, exports and imports, stocks and taxation.

3. If a member fails to supply, or finds difficulty in supplying, within a reasonable time, statistical and other information required by the Council for the proper functioning of the Organization, the Council may require the member concerned to explain the reasons therefor. If it is found that technical assistance is needed in the matter, the Council may take any necessary measures.

4. The Council shall at appropriate times but not less than twice a year publish estimates of production of cocoa beans and grindings for the current quota year.

Article 58

Studies

The Council shall, to the extent it considers necessary, promote studies of the economics of cocoa production and distribution, including trends and projections, the impact of governmental measures in exporting and importing countries on the production and consumption of cocoa, the opportunities for expansion of cocoa consumption for traditional and possible new uses, and the effects of the operation of this Agreement on exporters and importers of cocoa, including their terms of trade, and may submit recommendations to members on the subjects of these studies. The Council may also decide to promote scientific research in specific areas of production, manufacture and consumption. In the promotion of these studies and research, the Council may co-operate with international organizations and research institutions in member countries.

a) des renseignements statistiques sur la production, les ventes, les prix, les exportations et les importations, la consommation et les stocks de cacao dans le monde; et,

b) dans la mesure où elle le juge approprié, des renseignements techniques sur la culture, la transformation et l'utilisation du cacao.

2. Outre les renseignements que les membres sont tenus de communiquer en vertu d'autres articles du présent Accord, le Conseil peut demander aux membres de lui fournir les données qu'il juge nécessaires à l'exercice de ses fonctions, notamment des rapports périodiques sur les politiques de production et de consommation, les ventes, les prix, les exportations et les importations, les stocks et les mesures fiscales.

3. Si un membre ne donne pas ou a peine à donner dans un délai raisonnable les renseignements, statistiques et autres, dont le Conseil a besoin pour le bon fonctionnement de l'Organisation, le Conseil peut exiger du membre en question qu'il en explique les raisons. Si une assistance technique se révèle nécessaire à cet égard, le Conseil peut prendre les mesures qui s'imposent.

4. Le Conseil publie à des dates appropriées, mais pas moins de deux fois par an, des estimations de la production de cacao en fèves et des broyages pour l'année contingentaire en cours.

Article 58

Études

Le Conseil encourage, autant qu'il le juge nécessaire, des études sur l'économie de la production et de la distribution du cacao, y compris les tendances et les projections, l'incidence des mesures prises par le gouvernement dans les pays exportateurs et dans les pays importateurs sur la production et la consommation de cacao, les possibilités d'accroître la consommation de cacao dans ses usages traditionnels et éventuellement par de nouveaux usages, ainsi que les effets de l'application du présent Accord sur les exportateurs et les importateurs de cacao, notamment en ce qui concerne les termes de l'échange, et il peut adresser des recommandations aux membres sur les sujets à étudier. Le Conseil peut également décider d'encourager la recherche scientifique sur des aspects spécifiques de la production, de la fabrication et de la consommation. Pour encourager ces études et cette recherche, le Conseil peut coopérer avec des organisations internationales et des instituts de recherche dans les pays membres.

a) statistischen Angaben über Welterzeugung, -verkäufe, -preise, -ausfuhren und -einfuhren, -verbrauch und -bestände von Kakao und

b) technischen Angaben über Anbau, Verarbeitung und Verwendung von Kakao, soweit dies für zweckdienlich erachtet wird.

(2) Der Rat kann die Mitglieder auffordern, außer den Angaben, die sie auf Grund anderer Artikel einzureichen haben, alle Angaben vorzulegen, die er für seine Tätigkeit als notwendig erachtet, einschließlich regelmäßiger Berichte über die Politik in bezug auf Erzeugung und Verbrauch, Verkäufe, Preise, Ausfuhren und Einfuhren, Bestände und Besteuerung.

(3) Unterläßt es ein Mitglied, die vom Rat zur ordnungsgemäßen Tätigkeit der Organisation angeforderten statistischen und sonstigen Angaben in angemessener Zeit vorzulegen, oder trifft es dabei auf Schwierigkeiten, so kann der Rat das betreffende Mitglied ersuchen, die Gründe für die Unterlassung anzugeben. Stellt sich heraus, daß in der Angelegenheit technische Hilfe benötigt wird, so kann der Rat die notwendigen Maßnahmen treffen.

(4) Der Rat veröffentlicht zu geeigneten Zeitpunkten, mindestens jedoch zweimal jährlich, Schätzungen der Erzeugung von Kakaobohnen und der Vermahlungen für das laufende Quotenjahr.

Artikel 58

Untersuchungen

Soweit es der Rat für notwendig hält, fördert er Untersuchungen über die Wirtschaft der Kakaoerzeugung und -vermarktung einschließlich der Entwicklungstendenzen und -vorausschätzungen, die Auswirkung staatlicher Maßnahmen in den Ausfuhr- und Einfuhrländern auf die Erzeugung und den Verbrauch von Kakao, Möglichkeiten der Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl für herkömmliche Zwecke als auch für etwaige neue Verwendungsarten sowie die Auswirkungen der Durchführung dieses Übereinkommens auf Kakaoausführer und -einführer einschließlich ihrer Handelsbedingungen; er kann Empfehlungen über die Themen dieser Untersuchungen an die Mitglieder richten. Der Rat kann ferner beschließen, die wissenschaftliche Forschung in bestimmten Bereichen der Erzeugung, der Verarbeitung und des Verbrauchs zu fördern. Bei der Förderung dieser Untersuchungen und Forschungsarbeiten kann der Rat mit internationalen Organisationen und Forschungseinrichtungen in den Mitgliedländern zusammenarbeiten.

Article 59

Annual Review

The Council shall, as soon as practicable after the end of each quota year, review the operation of this Agreement and the performance of members in conforming to the principles and promoting the objectives thereof. It may then make recommendations to members regarding ways and means of improving the functioning of this Agreement.

Chapter XIV

Relief from Obligations in Exceptional Circumstances

Article 60

Relief from Obligations in Exceptional Circumstances

1. The Council may, by special vote, relieve a member of an obligation on account of exceptional or emergency circumstances, force majeure, or international obligations under the Charter of the United Nations for territories administered under the trusteeship system.

2. The Council, in granting relief to a member under paragraph 1, shall state explicitly the terms and conditions on which and the period for which the member is relieved of the obligation.

3. Notwithstanding the foregoing provisions of this Article, the Council shall not grant relief to a member in respect of:

(a) the obligation under Article 24 to pay contributions, or the consequences of a failure to pay them;

(b) any export quota or other limitation on exports, if the quota or other limitation has already been exceeded;

(c) the obligation to require payment of any contribution charged under Article 39.

Chapter XV

Consultations, Disputes and Complaints

Article 61

Consultations

Each member shall accord sympathetic consideration to any representations made to it by another member concerning the interpretation or application of this Agreement and

Article 59

Examen annuel

Aussitôt que possible après la fin de chaque année contingentaire, le Conseil examine le fonctionnement du présent Accord et la manière dont les membres se conforment aux principes dudit Accord et en servent les objectifs. Il peut alors adresser aux membres des recommandations touchant les moyens d'améliorer le fonctionnement du présent Accord.

Chapitre XIV

Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles

Article 60

Dispense d'obligations dans des circonstances exceptionnelles

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, dispenser un membre d'une obligation en raison de circonstances exceptionnelles ou critiques, d'un cas de force majeure, ou d'obligations internationales prévues par la Charte des Nations Unies à l'égard des territoires administrés sous le régime de tutelle.

2. Quand il accorde une dispense à un membre en vertu du paragraphe 1, le Conseil précise explicitement selon quelles modalités, à quelles conditions et pour combien de temps le membre est dispensé de ladite obligation.

3. Nonobstant les dispositions précédentes du présent article, le Conseil n'accorde pas de dispense à un membre en ce qui concerne:

a) L'obligation faite audit membre à l'article 24 de verser sa contribution ou les conséquences qu'entraîne le défaut de versement;

b) Un contingent d'exportation ou une autre limitation imposée aux exportations, si ce contingent ou cette limitation ont déjà été dépassés;

c) L'obligation d'exiger le paiement de toute contribution perçue au titre de l'article 39.

Chapitre XV

Consultations, différends et plaintes

Article 61

Consultations

Chaque membre accueille favorablement les représentations qu'un autre membre peut lui faire au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Accord, et il lui donne

Artikel 59

Jährliche Überprüfung

Der Rat überprüft so bald wie möglich nach Ende jedes Quotenjahrs die Durchführung dieses Übereinkommens und die Art und Weise, in der die Mitglieder die Grundsätze des Übereinkommens beachten und seine Ziele fördern. Der Rat kann daraufhin an die Mitglieder Empfehlungen über Möglichkeiten zur besseren Durchführung des Übereinkommens richten.

Kapitel XIV

Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen

Artikel 60

Befreiung von Verpflichtungen unter außergewöhnlichen Umständen

(1) Der Rat kann bei Vorliegen von außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen, höherer Gewalt oder internationalen Verpflichtungen auf Grund der Charta der Vereinten Nationen für Hoheitsgebiete, die nach dem Treuhandsystem verwaltet werden, ein Mitglied durch besondere Abstimmung von einer Verpflichtung befreien.

(2) Bei einer Befreiung nach Absatz 1 legt der Rat ausdrücklich die Voraussetzungen und Bedingungen fest, unter denen das Mitglied von der Verpflichtung entbunden ist, und bestimmt die Geltungsdauer der Befreiung.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 gewährt der Rat einem Mitglied keine Befreiung

a) von der Verpflichtung zur Beitragsleistung nach Artikel 24 oder den Folgen der Nichtzahlung;

b) von einer Ausfuhrquote oder sonstigen Ausfuhrbeschränkung, wenn die Quote oder Beschränkung bereits überschritten wurde;

c) von der Verpflichtung, die Zahlung aller Abgaben nach Artikel 39 zu verlangen.

Kapitel XV

Konsultationen, Streitigkeiten und Beschwerden

Artikel 61

Konsultationen

Jedes Mitglied prüft wohlwollend die Vorstellungen eines anderen Mitglieds über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens und bietet ihm angemessene Konsulta-

shall afford adequate opportunity for consultations. In the course of such consultations, on the request of either party and with the consent of the other, the Executive Director shall establish an appropriate conciliation procedure. The costs of such procedure shall not be chargeable to the Organization. If such procedure leads to a solution, this shall be reported to the Executive Director. If no solution is reached, the matter may, at the request of either party, be referred to the Council in accordance with Article 62.

des possibilités adéquates de consultations. Au cours de ces consultations, à la demande de l'une des parties et avec l'assentiment de l'autre, le Directeur exécutif fixe une procédure appropriée de conciliation. Les frais de ladite procédure ne sont pas imputables sur le budget de l'Organisation. Si cette procédure aboutit à une solution, il en est rendu compte au Directeur exécutif. Si aucune solution n'intervient, la question peut, à la demande de l'une des parties, être déférée au Conseil conformément à l'article 62.

tionsmöglichkeiten. Im Verlauf dieser Konsultationen legt der Exekutivdirektor auf Antrag der einen und mit Zustimmung der anderen Partei ein geeignetes Vergleichsverfahren fest. Die Kosten dieses Verfahrens gehen nicht zu Lasten der Organisation. Führt ein solches Verfahren zu einer Lösung, so wird ein Bericht darüber dem Exekutivdirektor vorgelegt. Wird keine Lösung erzielt, so kann die Angelegenheit auf Antrag einer Partei nach Artikel 62 an den Rat verwiesen werden.

Article 62

Disputes

1. Any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement which is not settled by the parties to the dispute shall, at the request of either party to the dispute, be referred to the Council for decision.

2. When a dispute has been referred to the Council under paragraph 1, and has been discussed, a majority of members, or members holding not less than one third of the total votes, may require the Council, before giving its decision, to seek the opinion on the issues in dispute of an ad hoc advisory panel to be constituted as described in paragraph 3.

3. (a) Unless the Council unanimously decides otherwise, the ad hoc advisory panel shall consist of:

(i) two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the exporting members;

(ii) two such persons nominated by the importing members; and

(iii) a chairman selected unanimously by the four persons nominated under (i) and (ii) or, if they fail to agree, by the Chairman of the Council.

(b) Nationals of members shall not be ineligible to serve on the ad hoc advisory panel.

(c) Persons appointed to the ad hoc advisory panel shall act in their personal capacities and without instructions from any Government.

(d) The costs of the ad hoc advisory panel shall be paid by the Organization.

Article 62

Différends

1. Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord qui n'est pas réglé par les parties au différend est, à la demande de l'une des parties au différend, déféré au Conseil pour décision.

2. Quand un différend est déféré au Conseil en vertu du paragraphe 1 et a fait l'objet d'un débat, la majorité des membres, ou plusieurs membres détenant ensemble un tiers au moins du total des voix, peuvent demander au Conseil de prendre, avant de rendre sa décision, l'opinion, sur les questions en litige, d'un groupe consultatif spécial constitué ainsi qu'il est indiqué au paragraphe 3.

3. a) A moins que le Conseil n'en décide autrement à l'unanimité, le groupe consultatif spécial est composé de:

i) deux personnes, désignées par les membres exportateurs, dont l'une possède une grande expérience des questions du genre de celles qui sont en litige, et dont l'autre est un juriste qualifié et expérimenté;

ii) deux personnes de qualifications analogues, désignées par les membres importateurs;

iii) un président choisi à l'unanimité par les quatre personnes désignées en vertu des alinéas i) et ii), ou, en cas de désaccord entre elles, par le Président du Conseil.

b) Il n'y a pas d'empêchement à ce que des ressortissants de membres siègent au groupe consultatif spécial.

c) Les membres du groupe consultatif spécial siègent à titre personnel et sans recevoir d'instructions d'aucun gouvernement.

d) Les dépenses du groupe consultatif spécial sont à la charge de l'Organisation.

Artikel 62

Streitigkeiten

(1) Jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht von den Streitparteien beigelegt wird, ist auf Antrag einer Streitpartei dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

(2) Ist eine Streitigkeit dem Rat nach Absatz 1 vorgelegt worden und ist darüber beraten worden, so kann der Rat von einer Mehrheit der Mitglieder oder von Mitgliedern, denen mindestens ein Drittel der Gesamtstimmenzahl zusteht, aufgefordert werden, von einer nach Absatz 3 einzusetzenden Ad-hoc-Beratungsgruppe ein Gutachten über die strittigen Fragen einzuholen, bevor er seine Entscheidung trifft.

(3) a) Sofern der Rat nicht einstimmig etwas anderes beschließt, setzt sich die Ad-hoc-Beratungsgruppe zusammen

i) aus zwei von den Ausfuhrmitgliedern benannten Personen, von denen eine ausgedehnte Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere Ansehen und Erfahrung als Jurist besitzt;

ii) aus zwei von den Einfuhrmitgliedern benannten ebenso qualifizierten Personen und

iii) aus einem Vorsitzenden, der einvernehmlich von den nach den Ziffern i und ii benannten vier Personen oder, falls diese zu keiner Einigung gelangen, von dem Vorsitzenden des Rates bestellt wird.

b) Der Ad-hoc-Beratungsgruppe können Staatsangehörige von Mitgliedern angehören.

c) Die in die Ad-hoc-Beratungsgruppe berufenen Personen sind in persönlicher Eigenschaft und ohne Weisungen irgendeiner Regierung tätig.

d) Die Kosten der Ad-hoc-Beratungsgruppe trägt die Organisation.

4. The opinion of the ad hoc advisory panel and the reasons therefor shall be submitted to the Council which, after considering all the relevant information, shall decide the dispute.

Article 63

Complaints and Action by the Council

1. Any complaint that any member has failed to fulfil its obligations under this Agreement shall, at the request of the member making the complaint, be referred to the Council, which shall consider it and make a decision on the matter.

2. Any finding by the Council that a member is in breach of its obligations under this Agreement shall be made by a simple distributed majority vote and shall specify the nature of the breach.

3. Whenever the Council, whether as a result of a complaint or otherwise, finds that a member is in breach of its obligations under this Agreement it may, without prejudice to such other measures as are specifically provided for in other Articles of this Agreement, including Article 73, by special vote:

(a) suspend that member's voting rights in the Council and in the Executive Committee; and

(b) if it considers necessary, suspend additional rights of such member, including that of being eligible for, or of holding, office in the Council or in any of its committees until it has fulfilled its obligations.

4. A member whose voting rights are suspended under paragraph 3 shall remain liable for its financial and other obligations under this Agreement.

Chapter XVI

Fair Labour Standards

Article 64

Fair Labour Standards

Members declare that, in order to raise the levels of living of populations and provide full employment, they will endeavour to maintain fair labour standards and working conditions in the various branches of cocoa production in the countries concerned, consistent with their stage of development, as regards both agricultural and industrial workers employed therein.

4. L'opinion motivée du groupe consultatif spécial est soumise au Conseil, qui règle les différends après avoir pris en considération toutes les données pertinentes.

Article 63

Action du Conseil en cas de plainte

1. Toute plainte pour manquement, par un membre, aux obligations que lui impose le présent Accord est, à la demande du membre auteur de la plainte, déférée au Conseil, qui l'examine et statue.

2. La décision par laquelle le Conseil conclut qu'un membre est en infraction avec les obligations que lui impose le présent Accord est prise à la majorité répartie simple et doit spécifier la nature de l'infraction.

3. Toutes les fois qu'il conclut, que ce soit ou non à la suite d'une plainte, qu'un membre est en infraction avec les obligations que lui impose le présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, sans préjudice des autres mesures prévues expressément dans d'autres articles du présent Accord, y compris l'article 73:

a) suspendre les droits de vote de ce membre au Conseil et au Comité exécutif, et

b) s'il le juge nécessaire, suspendre d'autres droits de ce membre, notamment son éligibilité à une fonction au Conseil ou à l'un quelconque des comités de celui-ci, ou son droit d'exercer une telle fonction, jusqu'à ce qu'il se soit acquitté de ses obligations.

4. Un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 3 demeure tenu de s'acquitter de ses obligations financières et autres obligations prévues par le présent Accord.

Chapitre XVI

Normes de travail équitables

Article 64

Normes de travail équitables

Les membres déclarent qu'afin d'élever le niveau de vie des populations et d'instaurer le plein emploi, ils s'efforceront de maintenir, pour la main-d'œuvre, des normes et conditions de travail équitables dans les diverses branches de la production de cacao des pays intéressés, en conformité avec leur niveau de développement, en ce qui concerne aussi bien les travailleurs agricoles que les travailleurs industriels qui y sont employés.

(4) Das Gutachten der Ad-hoc-Beratungsgruppe wird mit einer Begründung dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach Prüfung aller erheblichen Unterlagen einen Beschluß zur Entscheidung der Streitigkeit.

Artikel 63

Beschwerden und Maßnahmen des Rates

(1) Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachgekommen ist, wird auf Antrag des beschwerdeführenden Mitglieds dem Rat vorgelegt; dieser berät und entscheidet darüber.

(2) Für eine Feststellung des Rates, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, ist die einfache beiderseitige Mehrheit erforderlich; die Art der Verletzung ist anzugeben.

(3) Stellt der Rat als Ergebnis einer Beschwerde oder auf andere Weise fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, so kann er unbeschadet aller sonstigen in anderen Artikeln des Übereinkommens einschließlich des Artikels 73 ausdrücklich vorgesehenen Maßnahmen durch besondere Abstimmung

a) dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und im Exekutivausschuß zeitweilig entziehen und,

b) wenn er dies für erforderlich hält, dem Mitglied weitere Rechte einschließlich des Rechtes, sich um einen Sitz im Rat oder in einem seiner Ausschüsse zu bewerben oder ihn innezuhaben, zeitweilig entziehen, bis das Mitglied seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.

(4) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 3 zeitweilig entzogen ist, hat seinen finanziellen und sonstigen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen weiterhin nachzukommen.

Kapitel XVI

Gerechte Arbeitsnormen

Artikel 64

Gerechte Arbeitsnormen

Die Mitglieder erklären, daß sie sich zwecks Hebung des Lebensstandards ihrer Bevölkerung und zur Sicherung der Vollbeschäftigung bemühen werden, in den verschiedenen Zweigen der Kakaoerzeugung in den betreffenden Ländern im Einklang mit ihrem Entwicklungsstand gerechte Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten, und zwar für die darin beschäftigten Arbeitnehmer sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Industrie.

Chapter XVII
Final Provisions

Article 65
Signature

This Agreement shall be open for signature at United Nations Headquarters from 10 November 1975 until and including 31 August 1976 by parties to the International Cocoa Agreement, 1972 and Governments invited to the United Nations Cocoa Conference, 1975.

Article 66
Ratification, Acceptance, Approval

1. This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatory Governments in accordance with their respective constitutional procedures.

2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Secretary-General of the United Nations not later than 30 September 1976; provided, however, that the Council may grant extensions of time to signatory Governments which are unable to deposit their instruments by that date.

3. Each Government depositing an instrument of ratification, acceptance or approval shall, at the time of such deposit, indicate whether it is an exporting member or an importing member.

Article 67
Accession

1. This Agreement shall be open to accession by the Governments of all States [1]) upon conditions established by the Council.

2. The Council of the International Cocoa Agreement, 1972 may, pending the entry into force of this Agreement, establish the conditions referred to in paragraph 1, subject to confirmation by the Council of this Agreement and the Government concerned.

[1]) At its seventh plenary meeting on 20 October 1975, the United Nations Cocoa Conference, 1975 adopted the following understanding recommended by its Administrative and Legal Committee:

In accordance with its terms, this Agreement will be open to accession by the Governments of all States, and the Secretary-General of the United Nations will act as depositary. It is the understanding of the Conference that the Secretary-General, in discharging his functions as depositary of an agreement with an "All-States" clause, will follow the practice of the General Assembly of the United Nations in implementing such a clause and, whenever advisable, will request the opinion of the General Assembly before receiving an instrument of accession.

Chapitre XVII
Dispositions finales

Article 65
Signature

Le présent Accord sera ouvert, au Siège de l'Organisation des Nations Unies, à partir du 10 novembre 1975 jusqu'au 31 août 1976 inclus, à la signature des parties à l'Accord international de 1972 sur le cacao et des gouvernements invités à la Conférence des Nations Unies sur le cacao, 1975.

Article 66
Ratification, acceptation, approbation

1. Le présent Accord est sujet à ratification, acceptation ou approbation par les gouvernements signataires conformément à leur procédure constitutionnelle.

2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies au plus tard le 30 septembre 1976; toutefois, le Conseil pourra accorder des délais aux gouvernements signataires qui n'auront pu déposer leur instrument à cette date.

3. Chaque gouvernement qui dépose un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation indique, au moment du dépôt, s'il est membre exportateur ou membre importateur.

Article 67
Adhésion

1. Les gouvernements de tous les États [1]) peuvent adhérer au présent Accord aux conditions que le Conseil détermine.

2. Le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1972 sur le cacao peut, en attendant l'entrée en vigueur du présent Accord, déterminer les conditions visées au paragraphe 1, sous réserve de confirmation par le Conseil institué aux termes du présent Accord et par le gouvernement intéressé.

[1]) A sa septième séance plénière, le 20 octobre 1975, la Conférence des Nations Unies sur le cacao, 1975, a adopté, sur recommandation de son Comité administratif et juridique, l'entente ci-après:

«Aux termes de ses dispositions, le présent Accord sera ouvert à l'adhésion des gouvernements de tous les États et le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies fera fonction de dépositaire. Il est entendu par la Conférence que le Secrétaire général, dans l'exercice de ses fonctions de dépositaire d'un accord qui renferme la clause ‹tous les Etats›, suivra la pratique de l'Assemblée générale des Nations Unies dans l'application de cette clause et que, chaque fois que cela sera opportun, il sollicitera l'avis de l'Assemblée générale avant de recevoir un instrument d'adhésion.»

Kapitel XVII
Schlußbestimmungen

Artikel 65
Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt vom 10. November 1975 bis zum 31. August 1976 am Sitz der Vereinten Nationen für die Vertragsparteien des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972 und für die zur Kakaokonferenz der Vereinten Nationen von 1975 eingeladenen Regierungen zur Unterzeichnung auf.

Artikel 66
Ratifikation, Annahme, Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerregierungen nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden bis zum 30. September 1976 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt; jedoch kann der Rat Unterzeichnerregierungen, die ihre Urkunde bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht hinterlegen können, Fristverlängerungen gewähren.

(3) Jede Regierung, die eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt, hat bei der Hinterlegung anzugeben, ob es sich um ein Ausfuhrmitglied oder ein Einfuhrmitglied handelt.

Artikel 67
Beitritt

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Regierungen aller Staaten [1]) zu den vom Rat festgesetzten Bedingungen zum Beitritt auf.

(2) Der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972 kann bis zum Inkrafttreten des vorliegenden Übereinkommens die in Absatz 1 bezeichneten Bedingungen festsetzen; sie bedürfen der Bestätigung durch den Rat des vorliegenden Übereinkommens und durch die betreffende Regierung.

[1]) Auf ihrer siebten Vollsitzung am 20. Oktober 1975 nahm die Kakaokonferenz der Vereinten Nationen von 1975 auf Empfehlung ihres Ausschusses für Verwaltungs- und Rechtsfragen folgende Erklärung an:

Nach seinen Bestimmungen liegt dieses Übereinkommen für die Regierungen aller Staaten zum Beitritt auf und wird der Generalsekretär der Vereinten Nationen als Verwahrer tätig. Die Konferenz geht davon aus, daß der Generalsekretär bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Verwahrer eines Übereinkommens mit einer „Allstaaten"-Klausel der Übung der Generalversammlung der Vereinten Nationen bei der Durchführung einer solchen Klausel folgen und vor Entgegennahme einer Beitrittsurkunde die Generalversammlung um Stellungnahme bitten wird, sobald dies angebracht ist.

3. If the Government is the Government of an exporting country which is not listed in Annex A or Annex C, the Council shall, as appropriate, determine in accordance with Article 30 a basic quota for that country, which country shall be deemed to be listed in Annex A.

4. Accession shall be effected by deposit of an instrument of accession with the Secretary-General of the United Nations.

3. Si ce gouvernement est le gouvernement d'un pays exportateur qui ne figure ni dans l'annexe A ni dans l'annexe C, le Conseil, conformément à l'article 30, fixe, ainsi qu'il y a lieu, un contingent de base pour ce pays qui est alors réputé figurer dans l'annexe A.

4. L'adhésion s'effectue par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies.

(3) Handelt es sich bei der Regierung um die Regierung eines Ausfuhrlands, das nicht in Anlage A oder Anlage C aufgeführt ist, so setzt der Rat nach Bedarf gemäß Artikel 30 eine Grundquote für dieses Land fest, das sodann als in Anlage A aufgeführt gilt.

(4) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen.

Article 68

Notification of Provisional Application

1. A signatory Government which intends to ratify, accept or approve this Agreement or a Government for which the Council has established conditions for accession, but which has not yet been able to deposit its instrument may, at any time, notify the Secretary-General of the United Nations that it will apply this Agreement provisionally either when it enters into force in accordance with Article 69 or, if it is already in force, at a specified date. Each Government giving such notification shall at that time state whether it will be an exporting member or an importing member.

2. A Government which has notified under paragraph 1 that it will apply this Agreement either when it enters into force or at a specified date shall, from that time, be a provisional member. It shall remain a provisional member until the date of deposit of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

Article 68

Notification d'application à titre provisoire

1. Un gouvernement signataire qui a l'intention de ratifier, accepter ou approuver le présent Accord ou un gouvernement pour lequel le Conseil a fixé des conditions d'adhésion, mais qui n'a pas encore pu déposer son instrument, peut, à tout moment, notifier au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'il appliquera le présent Accord à titre provisoire soit quand celui-ci entrera en vigueur conformément à l'article 69, soit, s'il est déjà en vigueur, à une date spécifiée. Chaque gouvernement qui fait cette notification déclare, au moment où il la fait, s'il sera membre exportateur ou membre importateur.

2. Un gouvernement qui a notifié conformément au paragraphe 1 qu'il appliquera le présent Accord soit quand celui-ci entrera en vigueur, soit à une date spécifiée, est dès lors membre à titre provisoire. Il reste membre à titre provisoire jusqu'à la date de dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

Artikel 68

Notifikation der vorläufigen Anwendung

(1) Eine Unterzeichnerregierung, die dieses Übereinkommen ratifizieren, annehmen oder genehmigen will, oder eine Regierung, für die der Rat Beitrittsbedingungen festgesetzt hat, die jedoch ihre Urkunde noch nicht hinterlegen konnte, kann dem Generalsekretär der Vereinten Nationen jederzeit notifizieren, daß sie das Übereinkommen von seinem Inkrafttreten nach Artikel 69 an oder, wenn es bereits in Kraft ist, von einem bestimmten Tag an vorläufig anwenden wird. Jede Regierung, die eine solche Notifikation vornimmt, hat gleichzeitig anzugeben, ob sie ein Ausfuhrmitglied oder ein Einfuhrmitglied sein wird.

(2) Eine Regierung, die nach Absatz 1 notifiziert hat, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten oder von einem bestimmten Tag an anwenden wird, ist von diesem Zeitpunkt an vorläufiges Mitglied. Sie bleibt bis zum Tag der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde vorläufiges Mitglied.

Article 69

Entry into Force

1. This Agreement shall enter definitively into force on 1 October 1976, if by that date Governments representing at least five exporting countries having at least 80 per cent of the basic quotas as set out in Annex F and Governments representing importing countries having at least 70 per cent of total imports as set out in Annex D have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession with the Secretary-General of the United Nations. If this Agreement has not definitively entered into force in accordance with the preceding sentence, it shall do so whenever these percentage requirements are satisfied by the deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or accession.

Article 69

Entrée en vigueur

1. Le présent Accord entrera en vigueur à titre définitif le 1er octobre 1976 si, à cette date, des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs groupant 80 % au moins des contingents de base, tels qu'ils sont indiqués dans l'annexe F, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 70 % au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe D, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion auprès du Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies. Si le présent Accord n'est pas entré en vigueur à titre définitif conformément à la phrase qui précède, il entrera en vigueur à titre définitif dès que les pourcentages requis seront atteints par suite du dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

Artikel 69

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 1. Oktober 1976 endgültig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Grundquoten nach Anlage F vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 70 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage D vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt haben. Ist dieses Übereinkommen nicht nach Satz 1 endgültig in Kraft getreten, so geschieht dies, sobald die erforderlichen Hundertsätze durch die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden erfüllt sind.

2. If this Agreement has not entered into force definitively on 1 October 1976 in accordance with paragraph 1 it shall enter into force provisionally on 1 October 1976, if by that date Governments representing at least five exporting countries having at least 80 per cent of the basic quotas as set out in Annex F and Governments representing importing countries having at least 70 per cent of total imports as set out in Annex D have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified the Secretary-General of the United Nations that they will apply this Agreement provisionally when it enters into force.

3. If the requirements for entry into force under paragraph 1 or 2 have not been met on 1 October 1976, the Secretary-General of the United Nations shall invite, at the earliest time he considers practicable after that date, the Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified him that they will apply this Agreement provisionally, to meet to decide whether to put this Agreement provisionally or definitively into force among themselves in whole or in part. If no decision is reached at this meeting, the Secretary-General may convene such further meetings as he considers appropriate.

4. During any period in which this Agreement is in force provisionally under paragraph 2 or 3, Governments that have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession, as well as those Governments that have notified the Secretary-General of the United Nations that they will apply this Agreement provisionally, shall be provisional members.

5. While this Agreement is in force provisionally, the Governments participating shall make the necessary arrangements to review the situation and decide whether this Agreement shall definitively enter into force among themselves, continue provisionally in force, or terminate.

2. Si le présent Accord n'est pas entré en vigueur à titre définitif le 1er octobre 1976 conformément au paragraphe 1, il entrera en vigueur à titre provisoire le 1er octobre 1976 si, à cette date, des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs groupant 80 % au moins des contingents de base, tels qu'ils sont indiqués dans l'annexe F, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 70 % au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe D, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou ont notifié au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire quand il entrera en vigueur.

3. Si les conditions d'entrée en vigueur prévues au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 ne sont pas encore remplies le 1er octobre 1976, le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies invitera, aussitôt qu'il le jugera possible après cette date, les gouvernements qui ont déposé un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou qui lui ont notifié qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire, à se réunir pour décider s'ils vont mettre le présent Accord en vigueur entre eux, à titre provisoire ou définitif, en totalité ou en partie. Si aucune décision n'est prise à cette réunion, le Secrétaire général pourra convoquer ultérieurement d'autres réunions semblables s'il le juge approprié.

4. Pendant toute période où le présent Accord sera en vigueur à titre provisoire conformément au paragraphe 2 ou au paragraphe 3, les gouvernements qui ont déposé un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, de même que les gouvernements qui ont notifié au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire, seront membres à titre provisoire.

5. Pendant que le présent Accord sera en vigueur à titre provisoire, les gouvernements participants prendront les dispositions nécessaires pour reconsidérer la situation et décider si le présent Accord entrera en vigueur entre eux à titre définitif, restera en vigueur à titre provisoire ou cessera d'être en vigueur.

(2) Ist dieses Übereinkommen nicht nach Absatz 1 am 1. Oktober 1976 endgültig in Kraft getreten, so tritt es am 1. Oktober 1976 vorläufig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Grundquoten nach Anlage F vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 70 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage D vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Generalsekretär der Vereinten Nationen notifiziert haben, daß sie das Übereinkommen vorläufig anwenden werden, wenn es in Kraft tritt.

(3) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten nach Absatz 1 oder 2 am 1. Oktober 1976 nicht erfüllt, so lädt der Generalsekretär der Vereinten Nationen die Regierungen, die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder ihm notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, zu dem frühesten ihm möglich erscheinenden Zeitpunkt nach dem 1. Oktober 1976 ein, zusammenzutreten, um zu entscheiden, ob sie das Übereinkommen im Verhältnis untereinander ganz oder teilweise vorläufig oder endgültig in Kraft setzen wollen. Wird auf dieser Sitzung keine Entscheidung erzielt, so kann der Generalsekretär weitere Sitzungen anberaumen, wenn er dies für zweckmäßig hält.

(4) Während der Zeit, in der das Übereinkommen nach Absatz 2 oder 3 vorläufig in Kraft ist, sind Regierungen, die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt haben, sowie Regierungen, die dem Generalsekretär der Vereinten Nationen notifiziert haben, daß sie das Übereinkommen vorläufig anwenden werden, vorläufige Mitglieder.

(5) Solange das Übereinkommen vorläufig in Kraft ist, treffen die Teilnehmerregierungen die erforderlichen Maßnahmen, um die Lage zu überprüfen und zu entscheiden, ob das Übereinkommen zwischen ihnen endgültig in Kraft treten, vorläufig in Kraft bleiben oder außer Kraft treten soll.

Article 70

Reservations

Reservations may not be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

Article 70

Réserves

Aucune des dispositions du présent Accord ne peut faire l'objet de réserves.

Artikel 70

Vorbehalte

Vorbehalte zu diesem Übereinkommen sind nicht zulässig.

Article 71

Territorial Application

1. A Government may at the time of signature or deposit of an instrument of ratification, acceptance, approval or accession, or at any time thereafter, by notification to the Secretary-General of the United Nations, declare that this Agreement shall extend to any of the territories for whose international relations it is for the time being ultimately responsible, and this Agreement shall extend to the territories named therein from the date of such notification, or from the date on which this Agreement enters into force for that Government, whichever is the later.

2. Any Contracting Party which desires to exercise its rights under Article 3 in respect of any of the territories for whose international relations it is for the time being ultimately responsible may do so by making a notification to that effect to the Secretary-General of the United Nations, either at the time of the deposit of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, or at any later time. If the territory which becomes a separate member is an exporting member and is not listed in Annex A or Annex C the Council shall, as appropriate, establish a basic quota for that territory, which territory shall be deemed to be listed in Annex A.

3. Any Contracting Party which has made a declaration under paragraph 1 may at any time thereafter, by notification to the Secretary-General of the United Nations, declare that this Agreement shall cease to extend to the territory named in the notification, and this Agreement shall cease to extend to such territory from the date of such notification.

4. When a territory to which this Agreement has been extended under paragraph 1 subsequently attains independence, the Government of that territory may, within 90 days after the attainment of independence, declare by notification to the Secretary-General of the United Nations that it has assumed the rights and obligations of a Contracting Party to this Agreement. It shall, as from the date of such notification, be a Contracting Party to this Agreement. If such Party is an exporting member and is not listed in Annex A or Annex C the Council shall, as appropriate, establish a basic quota for that Party,

Article 71

Application territoriale

1. Tout gouvernement peut, au moment de la signature ou du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou à tout moment par la suite, déclarer, par notification adressée au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies, que le présent Accord est rendu applicable à tel ou tel des territoires dont il assure actuellement en dernier ressort les relations internationales, et le présent Accord s'applique aux territoires mentionnés dans ladite notification à compter de la date de celle-ci, ou de la date à laquelle le présent Accord entre en vigueur pour ce gouvernement, si elle est postérieure à la notification.

2. Toute Partie contractante qui souhaite exercer, à l'égard de tel ou tel des territoires dont elle assure actuellement en dernier ressort les relations internationales, les droits que lui donne l'article 3, peut le faire en adressant au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies une notification en ce sens, soit au moment du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, soit à tout moment par la suite. Si le territoire qui devient membre à titre individuel est un membre exportateur et ne figure ni dans l'annexe A ni dans l'annexe C, le Conseil assigne, ainsi qu'il y a lieu, un contingent de base pour ce territoire qui est alors réputé figurer dans l'annexe A.

3. Toute Partie contractante qui a fait une déclaration en application du paragraphe 1 peut, à tout moment par la suite, déclarer, par notification adressée au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies, que le présent Accord cesse de s'appliquer au territoire désigné dans la notification, et le présent Accord cesse de s'appliquer audit territoire à compter de la date de cette notification.

4. Quand un territoire auquel le présent Accord a été rendu applicable conformément au paragraphe 1 devient ultérieurement indépendant, le gouvernement de ce territoire peut, dans les 90 jours qui suivent l'accession à l'indépendance, déclarer, par notification adressée au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies, qu'il a assumé les droits et les obligations d'une Partie contractante au présent Accord. Il est Partie contractante au présent Accord à compter de la date de cette notification. Si ladite Partie est un membre exportateur et ne figure ni dans l'annexe A ni dans l'annexe C, le Conseil assigne,

Artikel 71

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Jede Regierung kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder zu einem späteren Zeitpunkt durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß sich dieses Übereinkommen auf Hoheitsgebiete erstreckt, für deren internationale Beziehungen sie derzeit letztlich verantwortlich ist; das Übereinkommen wird mit dem Zeitpunkt der Notifikation oder dem Zeitpunkt seines Inkrafttretens für die betreffende Regierung, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt, auf die in der Notifikation genannten Hoheitsgebiete erstreckt.

(2) Jede Vertragspartei, die ihre Rechte aus Artikel 3 in bezug auf ein Hoheitsgebiet ausüben will, für dessen internationale Beziehungen sie derzeit letztlich verantwortlich ist, kann dies durch eine entsprechende an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation im Zeitpunkt der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder zu einem späteren Zeitpunkt tun. Handelt es sich bei dem Hoheitsgebiet, das Einzelmitglied wird, um ein Ausfuhrmitglied, das nicht in Anlage A oder Anlage C aufgeführt ist, so setzt der Rat nach Bedarf eine Grundquote für dieses Hoheitsgebiet fest, das sodann als in Anlage A aufgeführt gilt.

(3) Jede Vertragspartei, die eine Erklärung nach Absatz 1 abgegeben hat, kann jederzeit danach durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß sich dieses Übereinkommen nicht mehr auf das in der Notifikation genannte Hoheitsgebiet erstrecken soll; das Übereinkommen gilt vom Zeitpunkt der Notifikation an nicht mehr für das betreffende Hoheitsgebiet.

(4) Wird ein Hoheitsgebiet, auf das dieses Übereinkommen nach Absatz 1 erstreckt worden ist, später unabhängig, so kann die Regierung dieses Hoheitsgebiets binnen neunzig Tagen nach Erlangung der Unabhängigkeit durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete Notifikation erklären, daß sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei des Übereinkommens übernommen hat. Sie wird vom Tag der Notifikation an Vertragspartei des Übereinkommens. Handelt es sich bei dieser Vertragspartei um ein Ausfuhrmitglied, das nicht in Anlage A oder Anlage C aufgeführt ist, so setzt der Rat

which Party shall be deemed to be listed in Annex A.

5. The Government of a new State which intends to make a notification under paragraph 4 but which has not yet been able to complete the procedure necessary to enable it to do so may notify the Secretary-General of the United Nations that it will apply this Agreement provisionally. Such a Government shall be a provisional member until it makes its notification under the preceding paragraph or until the expiry of the 90-day period referred to therein, whichever is earlier.

Article 72

Voluntary Withdrawal

At any time after the entry into force of this Agreement, any member may withdraw from this Agreement by giving written notice of withdrawal to the Secretary-General of the United Nations. Withdrawal shall become effective 90 days after the notice is received by the Secretary-General of the United Nations.

Article 73

Exclusion

If the Council finds, under paragraph 3 of Article 63, that any member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may by special vote exclude such member from the Organization. The Council shall immediately notify the Secretary-General of the United Nations of any such exclusion. Ninety days after the date of the Council's decision, that member shall cease to be a member of the Organization and, if such member is a Contracting Party, a Party to this Agreement.

Article 74

Settlement of Accounts with Withdrawing or Excluded Members

1. The Council shall determine any settlement of accounts with a withdrawing or excluded member. The Organization shall retain any amounts already paid by a withdrawing or excluded member, and such member shall remain bound to pay any amounts due from it to the Organization at the time the withdrawal or the exclusion becomes effective; provided, however, that in the case of a Con-

ainsi qu'il y a lieu, un contingent de base pour cette Partie contractante qui est alors réputée figurer dans l'annexe A.

5. Le gouvernement d'un nouvel État qui a l'intention de faire une notification conformément au paragraphe 4, mais qui n'a pas encore eu la possibilité de mener à bien les procédures lui permettant de le faire, peut notifier au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'il appliquera le présent Accord à titre provisoire. Ce gouvernement est membre à titre provisoire jusqu'à ce qu'il fasse sa notification conformément au paragraphe 4 ou jusqu'à la date d'expiration du délai de 90 jours qui y est prévu, si elle est antérieure.

Article 72

Retrait volontaire

A tout moment après l'entrée en vigueur du présent Accord, tout membre peut se retirer du présent Accord en notifiant son retrait par écrit au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies. Le retrait prend effet 90 jours après réception de la notification par le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies.

Article 73

Exclusion

Si le Conseil conclut, suivant les dispositions du paragraphe 3 de l'article 63, qu'un membre est en infraction avec les obligations que le présent Accord lui impose et s'il décide en outre que ladite infraction entrave sérieusement le fonctionnement du présent Accord, il peut, par un vote spécial, exclure ce membre de l'Organisation internationale du cacao. Le Conseil notifie immédiatement cette exclusion au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies. Quatre-vingt-dix jours après la date de la décision du Conseil, ledit membre cesse d'être membre de l'Organisation internationale du cacao et, s'il est Partie contractante, d'être partie au présent Accord.

Article 74

Liquidation des comptes en cas de retrait ou d'exclusion

1. En cas de retrait ou d'exclusion d'un membre, le Conseil procède à la liquidation des comptes de ce membre. L'Organisation conserve les sommes déjà versées par ce membre, qui est, d'autre part, tenu de lui régler toute somme qu'il lui doit à la date effective du retrait ou de l'exclusion; toutefois, s'il s'agit d'une Partie contractante qui ne peut accepter un amendement et qui, de ce fait, cesse

nach Bedarf eine Grundquote für diese Vertragspartei fest, die sodann als in Anlage A aufgeführt gilt.

(5) Die Regierung eines neuen Staates, die eine Notifikation nach Absatz 4 vorzunehmen beabsichtigt, aber das Verfahren noch nicht abschließen konnte, das für die Vornahme der Notifikation erforderlich ist, kann dem Generalsekretär der Vereinten Nationen notifizieren, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden wird. Eine solche Regierung ist vorläufiges Mitglied, bis sie ihre Notifikation nach Absatz 4 vornimmt oder bis zum Ablauf der darin vorgesehenen Neunzigtagefrist, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

Artikel 72

Freiwilliger Rücktritt

Jedes Mitglied kann jederzeit nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtete schriftliche Rücktrittsanzeige von diesem Übereinkommen zurücktreten. Der Rücktritt wird neunzig Tage nach Eingang der Anzeige beim Generalsekretär der Vereinten Nationen wirksam.

Artikel 73

Ausschluß

Stellt der Rat nach Artikel 63 Absatz 3 fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und beschließt er ferner, daß diese Verletzung die Durchführung des Übereinkommens erheblich beeinträchtigt, so kann er dieses Mitglied durch besondere Abstimmung aus der Organisation ausschließen. Der Rat notifiziert diesen Ausschluß umgehend dem Generalsekretär der Vereinten Nationen. Das Mitglied verliert seine Mitgliedschaft in der Organisation und, wenn es Vertragspartei des Übereinkommens ist, diese Eigenschaft neunzig Tage nach dem Beschluß des Rates.

Artikel 74

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern

(1) Der Rat regelt die Kontenabrechnung mit einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied. Die Organisation behält die von einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied bereits eingezahlten Beträge ein, und das Mitglied bleibt zur Zahlung der bei Wirksamwerden des Rücktritts oder des Ausschlusses fälligen Beträge verpflichtet; jedoch kann der Rat in Fällen, in denen eine

tracting Party which is unable to accept an amendment and consequently ceases to participate in this Agreement under the provisions of paragraph 2 of Article 76, the Council may determine any settlement of accounts which it finds equitable.

2. A member which has withdrawn or been excluded from, or has otherwise ceased to participate in, this Agreement shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation or the other assets of the Organization; nor shall it be burdened with any part of the deficit, if any, of the Organization upon termination of this Agreement.

Article 75

Duration and Termination

1. This Agreement shall remain in force until the end of the third full quota year after its entry into force, unless extended under paragraph 2, 4 or 5 or terminated earlier under paragraph 6.

2. Before the end of the third quota year referred to in paragraph 1, the Council may by special vote decide that this Agreement be renegotiated or be extended for two further quota years.

3. If, in accordance with paragraph 2, this Agreement has been extended for two further quota years, the Council, before the end of the fifth quota year, may, by special vote, decide that this Agreement be renegotiated.

4. If, before the end of the third quota year referred to in paragraph 1, negotiations for a new agreement to replace this Agreement have not yet been concluded, the Council may, by special vote, extend this Agreement for a further period not exceeding two quota years. The Council shall notify the Secretary-General of the United Nations of any such extension.

5. If, before the end of the third quota year referred to in paragraph 1, a new agreement to replace this Agreement has been negotiated, and has been signed by sufficient Governments to bring it into force after ratification, acceptance or approval, but the new agreement has not provisionally or definitively entered into force, this Agreement shall be extended until the provisional or definitive entry into force of the new agreement, provided that this extension shall not exceed two quota years. The

de participer au présent Accord en vertu du paragraphe 2 de l'article 76, le Conseil peut liquider le compte de la manière qui lui semble équitable.

2. Un membre qui s'est retiré du présent Accord, qui en a été exclu ou qui a cessé de toute autre manière d'y participer, n'a droit à aucune part du produit de la liquidation ni des autres avoirs de l'Organisation; il ne peut lui être imputé non plus aucune partie du déficit éventuel de l'Organisation quand le présent Accord prend fin.

Article 75

Durée et fin

1. Le présent Accord restera en vigueur jusqu'à la fin de la troisième année contingentaire complète qui suivra son entrée en vigueur, à moins qu'il ne soit prorogé en application des paragraphes 2, 4 ou 5 ou qu'il n'y soit mis fin auparavant en application du paragraphe 6.

2. Avant la fin de la troisième année contingentaire mentionnée au paragraphe 1, le Conseil pourra, par un vote spécial, décider que le présent Accord fera l'objet de nouvelles négociations ou sera prorogé pour deux autres années contingentaires.

3. Si, conformément aux dispositions du paragraphe 2, le présent Accord a été prorogé pour deux autres années contingentaires, le Conseil pourra, avant la fin de la cinquième année contingentaire, décider par un vote spécial que le présent Accord fera l'objet de nouvelles négociations.

4. Si, avant la fin de la troisième année contingentaire mentionnée au paragraphe 1, les négociations en vue d'un nouvel accord destiné à remplacer le présent Accord n'ont pas encore abouti, le Conseil pourra, par un vote spécial, proroger le présent Accord pour une nouvelle période ne dépassant pas deux années contingentaires. Le Conseil notifiera cette prorogation au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies.

5. Si, avant la fin de la troisième année contingentaire mentionnée au paragraphe 1, un nouvel accord destiné à remplacer le présent Accord a été négocié et a été signé par un nombre de gouvernements suffisant pour qu'il entre en vigueur après ratification, acceptation ou approbation, mais que ce nouvel accord ne soit pas entré en vigueur à titre provisoire ou définitif, la durée d'application du présent Accord sera prorogée jusqu'à l'entrée en vigueur, à titre provisoire ou définitif, du nouvel ac-

Vertragspartei eine Änderung nicht annehmen kann und deshalb nach Artikel 76 Absatz 2 nicht länger an dem Übereinkommen teilnimmt, eine von ihm für angemessen erachtete Kontenabrechnung festlegen.

(2) Ein Mitglied, das zurückgetreten oder ausgeschlossen oder sonst an diesem Übereinkommen nicht mehr beteiligt ist, hat keinen Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös oder an anderen Vermögenswerten der Organisation; es hat auch bei Außerkrafttreten des Übereinkommens etwaige Fehlbeträge der Organisation nicht mit zu tragen.

Artikel 75

Geltungsdauer und Außerkraftsetzung

(1) Dieses Übereinkommen bleibt bis zum Ende des dritten vollen Quotenjahrs nach seinem Inkrafttreten in Kraft, sofern es nicht nach Absatz 2, 4 oder 5 verlängert oder nach Absatz 6 früher außer Kraft gesetzt wird.

(2) Der Rat kann vor Ablauf des in Absatz 1 bezeichneten dritten Quotenjahrs durch besondere Abstimmung beschließen, daß dieses Übereinkommen neu ausgehandelt oder um zwei weitere Quotenjahre verlängert wird.

(3) Ist dieses Übereinkommen nach Absatz 2 um zwei weitere Quotenjahre verlängert worden, so kann der Rat vor Ablauf des fünften Quotenjahrs durch besondere Abstimmung beschließen, daß das Übereinkommen neu ausgehandelt wird.

(4) Sind die Verhandlungen über ein neues Übereinkommen zur Ablösung des vorliegenden Übereinkommens vor Ablauf des in Absatz 1 bezeichneten dritten Quotenjahrs noch nicht abgeschlossen, so kann der Rat dieses Übereinkommen durch besondere Abstimmung um einen weiteren Zeitabschnitt von höchstens zwei Quotenjahren verlängern. Der Rat notifiziert dem Generalsekretär der Vereinten Nationen jede derartige Verlängerung.

(5) Ist vor Ablauf des in Absatz 1 bezeichneten dritten Quotenjahrs ein neues Übereinkommen zur Ablösung des vorliegenden Übereinkommens ausgehandelt worden und ist es von einer genügenden Zahl von Regierungen unterzeichnet worden, um es nach der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung in Kraft treten zu lassen, jedoch noch nicht vorläufig oder endgültig in Kraft getreten, so wird das vorliegende Übereinkommen bis zum vorläufigen oder endgültigen Inkrafttreten des neuen Übereinkommens

Council shall notify the Secretary-General of the United Nations of any such extension.

6. The Council may at any time, by special vote, decide to terminate this Agreement. Such termination shall take effect on such date as the Council shall decide, provided that the obligations of members under Article 39 shall continue until the financial liabilities relating to the buffer stock have been discharged or until the end of the third quota year after the entry into force of this Agreement, whichever is the earlier. The Council shall notify the Secretary-General of the United Nations of any such decision.

7. Notwithstanding termination of this Agreement, the Council shall remain in being for as long as necessary to carry out the liquidation of the Organization, settlement of its accounts, and disposal of its assets, and shall have during that period such powers and functions as may be necessary for these purposes.

Article 76

Amendments

1. The Council may by special vote recommend an amendment of this Agreement to the Contracting Parties. The Council may fix a time after which each Contracting Party shall notify the Secretary-General of the United Nations of its acceptance of the amendment. The amendment shall become effective 100 days after the Secretary-General of the United Nations has received notifications of acceptance from Contracting Parties representing at least 75 per cent of the exporting members holding at least 85 per cent of the votes of the exporting members, and from Contracting Parties representing at least 75 per cent of the importing members holding at least 85 per cent of the votes of the importing members, or on such later date as the Council by special vote may have determined. The Council may fix a time within which each Contracting Party shall notify the Secretary-General of the United Nations of its acceptance of the amendment, and, if the amendment has not become effective by such time, it shall be considered withdrawn. The Council shall provide the Secretary-General with the information necessary to determine whether the notifications of acceptance received are sufficient to make the amendment effective.

cord, étant entendu que la prorogation ne dépassera pas deux années contingentaires. Le Conseil notifiera cette prorogation au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies.

6. Le Conseil peut à tout moment, par un vote spécial, décider de mettre fin au présent Accord. L'Accord prend alors fin à la date fixée par le Conseil, étant entendu que les obligations assumées par les membres en vertu de l'article 39 subsistent jusqu'à ce que les engagements financiers relatifs au stock régulateur aient été remplis, ou, si elle est antérieure, jusqu'à la fin de la troisième année contingentaire suivant l'entrée en vigueur du présent Accord. Le Conseil notifie cette décision au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies.

7. Nonobstant la fin du présent Accord, le Conseil continue d'exister aussi longtemps qu'il le faut pour liquider l'Organisation, en apurer les comptes et en répartir les avoirs; il a, pendant cette période, les pouvoirs et fonctions qui peuvent lui être nécessaires à ces effets.

Article 76

Amendements

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, recommander aux Parties contractantes un amendement au présent Accord. Le Conseil peut fixer une date à partir de laquelle chaque Partie contractante notifie au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'elle accepte l'amendement. L'amendement prend effet 100 jours après que le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies a reçu des notifications d'acceptation de Parties contractantes qui représentent 75 % au moins des membres exportateurs groupant 85 % au moins des voix des membres exportateurs, et de Parties contractantes qui représentent 75 % au moins des membres importateurs groupant 85 % au moins des voix des membres importateurs, ou à une date ultérieure que le Conseil peut avoir fixée par un vote spécial. Le Conseil peut fixer un délai avant l'expiration duquel chaque Partie contractante doit notifier au Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies qu'elle accepte l'amendement et, si l'amendement n'est pas entré en vigueur à l'expiration de ce délai, il est considéré comme retiré. Le Conseil donne au Secrétaire général les renseignements nécessaires pour déterminer si le nombre des notifications d'acceptation reçues est suffisant pour que l'amendement prenne effet.

verlängert, jedoch um höchstens zwei Quotenjahre. Der Rat notifiziert dem Generalsekretär der Vereinten Nationen jede derartige Verlängerung.

(6) Der Rat kann jederzeit durch besondere Abstimmung die Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens beschließen. Es wird zu einem vom Rat zu beschließenden Zeitpunkt außer Kraft gesetzt; jedoch bleiben die Verpflichtungen der Mitglieder nach Artikel 39 bestehen, bis die finanziellen Verbindlichkeiten in bezug auf das Ausgleichslager erfüllt worden sind, oder bis zum Ende des dritten Quotenjahrs nach Inkrafttreten des Übereinkommens, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Der Rat notifiziert dem Generalsekretär der Vereinten Nationen jeden derartigen Beschluß.

(7) Ungeachtet der Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens bleibt der Rat so lange weiter bestehen, wie es zur Auflösung der Organisation, zur Abrechnung der Konten und zur Veräußerung ihrer Vermögenswerte notwendig ist; er hat während dieser Zeit die für diesen Zweck notwendigen Aufgaben und Befugnisse.

Artikel 76

Änderungen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Vertragsparteien eine Änderung dieses Übereinkommens empfehlen. Er kann einen Zeitpunkt festsetzen, nach dem jede Vertragspartei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen ihre Annahme der Änderung zu notifizieren hat. Die Änderung wird einhundert Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem die Annahmenotifikationen von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Ausfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Ausfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, und von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Einfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Einfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, beim Generalsekretär der Vereinten Nationen eingegangen sind, oder zu einem vom Rat durch besondere Abstimmung zu beschließenden späteren Zeitpunkt wirksam. Der Rat kann eine Frist festlegen, innerhalb derer jede Vertragspartei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen die Annahme der Änderung zu notifizieren hat; ist die Änderung bis zum Ablauf dieser Frist nicht wirksam geworden, so gilt sie als zurückgenommen. Der Rat macht dem Generalsekretär die notwendigen Mitteilungen zu der Feststellung, ob die eingegangenen Annahmenotifikationen ausreichen, um die Änderung wirksam zu machen.

2. Any member on behalf of which notification of acceptance of an amendment has not been made by the date on which such amendment becomes effective shall as of that date cease to participate in this Agreement, unless any such member satisfies the Council at its first meeting following the effective date of the amendment that acceptance could not be secured in time owing to difficulties in completing its constitutional procedures, and the Council decides to extend for such member the period fixed for acceptance until these difficulties have been overcome. Such member shall not be bound by the amendment before it has notified its acceptance thereof.

Article 77

Supplementary and Transitional Provisions

1. This Agreement shall be considered as a continuation of the International Cocoa Agreement, 1972.

2. In order to facilitate the uninterrupted continuation of the International Cocoa Agreement, 1972:

(a) All acts by or on behalf of the Organization or any of its organs under the International Cocoa Agreement, 1972 which are in effect on 30 September 1976 and the terms of which do not provide for expiry on that date shall remain in effect unless changed under the provisions of this Agreement.

(b) All decisions required to be taken by the Council of the International Cocoa Agreement, 1972 during the 1975/1976 quota year for application in the 1976/1977 quota year shall be taken during the last regular session of that Council in the 1975/1976 quota year and applied on a provisional basis as if this Agreement had already entered into force, provided that if any member requests review of any such decision, that decision must be confirmed by the Council, by special or simple distributed majority vote in accordance with this Agreement, within 90 days after the entry into force of this Agreement.

Article 78

Authentic Texts of this Agreement

The texts of this Agreement in the English, French, Russian and Spanish languages shall all be equally authen-

2. Tout membre au nom duquel il n'a pas été fait de notification d'acceptation d'un amendement à la date où celui-ci entre en vigueur cesse à cette date de participer au présent Accord, à moins que ledit membre ne prouve au Conseil, lors de la première réunion que celui-ci tient après la date d'entrée en vigueur de l'amendement, qu'il n'a pu faire accepter l'amendement en temps voulu par suite de difficultés rencontrées pour mener à terme sa procédure constitutionnelle, et que le Conseil ne décide de prolonger pour ledit membre le délai d'acceptation jusqu'à ce que ces difficultés aient été surmontées. Ce membre n'est pas lié par l'amendement jusqu'à ce qu'il ait notifié son acceptation dudit amendement.

Article 77

Dispositions supplémentaires et transitoires

1. Le présent Accord sera considéré comme une continuation de l'Accord international de 1972 sur le cacao.

2. Afin de faciliter l'application ininterrompue de l'Accord international de 1972 sur le cacao:

a) Toutes les dispositions prises en vertu de l'Accord international de 1972 sur le cacao, soit par l'Organisation ou par l'un de ses organes, soit en leur nom, qui seront en vigueur au 30 septembre 1976 et dont il n'est pas spécifié que l'effet expire à cette date, resteront en vigueur, à moins qu'elles ne soient modifiées par les dispositions du présent Accord.

b) Toutes les décisions que le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1972 sur le cacao devra prendre au cours de l'année contingentaire 1975/1976, en vue de leur application au cours de l'année contingentaire 1976/1977, seront prises pendant la dernière session ordinaire du Conseil qui se tiendra au cours de l'année contingentaire 1975/1976 et seront appliquées à titre provisoire comme si le présent Accord était déjà entré en vigueur, étant entendu que, si un membre quelconque demande qu'une de ces décisions soit reconsidérée, elle devra être confirmée par le Conseil, par un vote spécial ou à la majorité répartie simple conformément au présent Accord, dans les 90 jours qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 78

Textes du présent Accord faisant foi

Les textes du présent Accord en anglais, en espagnol, en français et en russe font tous également foi. Les ori-

(2) Ein Mitglied, für das bis zu dem Zeitpunkt, zu dem eine Änderung wirksam wird, deren Annahme nicht notifiziert worden ist, scheidet von diesem Zeitpunkt an von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus, sofern es nicht dem Rat auf seiner ersten Sitzung nach Wirksamwerden der Änderung überzeugend darlegt, daß die Annahme wegen Schwierigkeiten bei der Durchführung seiner verfassungsrechtlichen Verfahren nicht rechtzeitig herbeigeführt werden konnte, und der Rat beschließt, die für die Annahme festgesetzte Frist für dieses Mitglied bis zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu verlängern. Ein solches Mitglied wird durch die Änderung nicht gebunden, bis es deren Annahme notifiziert hat.

Artikel 77

Zusatz- und Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Übereinkommen gilt als Fortsetzung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972.

(2) Zur Erleichterung der ununterbrochenen Fortsetzung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972

a) bleiben alle durch oder für die Organisation oder eines ihrer Organe auf Grund des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972 getroffenen Maßnahmen, die am 30. September 1976 in Kraft sind und deren Wirksamkeit nicht an jenem Tag enden soll, in Kraft, sofern sie nicht nach dem vorliegenden Übereinkommen geändert werden;

b) werden alle Beschlüsse, die der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972 im Quotenjahr 1975/1976 zwecks Anwendung im Quotenjahr 1976/77 zu fassen hat, während der letzten ordentlichen Tagung jenes Rates im Quotenjahr 1975/76 gefaßt und vorläufig angewendet, als sei dieses Übereinkommen bereits in Kraft getreten; verlangt jedoch ein Mitglied eine Überprüfung eines solchen Beschlusses, so muß der Beschluß vom Rat durch besondere Abstimmung oder mit einfacher beiderseitiger Mehrheit nach dem vorliegenden Übereinkommen innerhalb von neunzig Tagen nach Inkrafttreten des vorliegenden Übereinkommens bestätigt werden.

Artikel 78

Verbindliche Wortlaute des Übereinkommens

Der englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieses Übereinkommens ist gleichermaßen

tic. The originals shall be deposited in the archives of the United Nations.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, having been duly authorized to this effect by their respective Governments, have signed this Agreement on the dates appearing opposite their signatures.

ginaux seront déposés dans les archives de l'Organisation des Nations Unies.

EN FOI DE QUOI les soussignés, dûment autorisés à cet effet par leur Gouvernement, ont signé le présent Accord à la date qui figure en regard de leur signature.

verbindlich. Die Urschriften werden im Archiv der Vereinten Nationen hinterlegt.

ZU URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an den neben ihrer Unterschrift vermerkten Tagen unterschrieben.

Anlagen
Annexes
Annexes

Annex A

Countries subject to basic quotas under paragraph 1 of Article 30

Brazil
Dominican Republic
Equatorial Guinea
Ghana
Ivory Coast
Mexico
Nigeria
Togo
United Republic of Cameroon

Annexe A

Pays pour lesquels des contingents de base sont fixés conformément au paragraphe 1 de l'article 30

Brésil
Côte d'Ivoire
Ghana
Guinée équatoriale
Mexique
Nigéria
République Dominicaine
République-Unie du Cameroun
Togo

Anlage A

Länder, für die Grundquoten nach Artikel 30 Absatz 1 gelten

Brasilien
Dominikanische Republik
Äquatorialguinea
Ghana
Elfenbeinküste
Mexiko
Nigeria
Togo
Vereinigte Republik Kamerun

Annex B

Countries producing less than 10,000 tonnes of bulk cocoa annually

Country	Production in thousands of tonnes	
	1972/73	1973/74
Malaysia	7.0	10.0
Sierra Leone	6.6	7.7
Zaire	5.0	5.0
Gabon	5.0	5.0
Philippines	3.5	4.0
Haiti	3.5	3.5
Liberia	3.0	3.1
Congo	2.1	2.1
Cuba	2.0	2.0
Peru	2.0	2.0
Bolivia	1.4	1.4
New Hebrides	0.8	0.7
Angola	0.6	0.7
Guatemala	0.6	0.7
Nicaragua	0.6	0.6
United Republic of Tanzania	0.6	0.6
Uganda	0.5	0.5
Honduras	0.3	0.3
	45.1	49.9

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

Annexe B

Pays produisant moins de 10 000 tonnes de cacao ordinaire par an

Pays	Production en milliers de tonnes	
	1972/73	1973/74
Malaisie	7,0	10,0
Sierra Leone	6,6	7,7
Zaïre	5,0	5,0
Gabon	5,0	5,0
Philippines	3,5	4,0
Haïti	3,5	3,5
Libéria	3,0	3,1
Congo	2,1	2,1
Cuba	2,0	2,0
Pérou	2,0	2,0
Bolivie	1,4	1,4
Nouvelles-Hébrides	0,8	0,7
Angola	0,6	0,7
Guatemala	0,6	0,7
Nicaragua	0,6	0,6
République-Unie de Tanzanie	0,6	0,6
Ouganda	0,5	0,5
Honduras	0,3	0,3
	45,1	49,9

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

Anlage B

Länder, die jährlich weniger als 10 000 Tonnen Rohkakao erzeugen

Land	Erzeugung in 1000 Tonnen	
	1972/73	1973/74
Malaysia	7,0	10,0
Sierra Leone	6,6	7,7
Zaire	5,0	5,0
Gabun	5,0	5,0
Philippinen	3,5	4,0
Haiti	3,5	3,5
Liberia	3,0	3,1
Kongo	2,1	2,1
Kuba	2,0	2,0
Peru	2,0	2,0
Bolivien	1,4	1,4
Neue Hebriden	0,8	0,7
Angola	0,6	0,7
Guatemala	0,6	0,7
Nicaragua	0,6	0,6
Vereinigte Republik Tansania	0,6	0,6
Uganda	0,5	0,5
Honduras	0,3	0,3
	45,1	49,9

Quelle: Vierteljährliches Bulletin der Kakaostatistiken (Bd. I, Nr. 4)

Annex C

Fine or flavour cocoa producers

1. **Exporting countries producing exclusively fine or flavour cocoa**

Dominica	Sri Lanka
Ecuador	St. Lucia
Grenada	St. Vincent
Indonesia	Surinam
Jamaica	Trinidad and Tobago
Madagascar	Venezuela
Panama	Western Samoa

2. **Exporting countries producing fine or flavour cocoa, but not exclusively**

	Production in thousands of tonnes	
	1972/73	1973/74
Costa Rica (25 per cent)	5.0	6.0
Sao Tome and Principe (50 per cent)	11.3	10.4
Papua New Guinea (75 per cent)	23.1	30.0
	39.4	46.4

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

Annexe C

Producteurs de cacao fin («fine» ou «flavour»)

1. **Pays exportateurs produisant exclusivement du cacao fin («fine» ou «flavour»):**

Dominique	Sainte-Lucie
Equateur	Saint-Vincent
Grenade	Samoa-Occidental
Indonésie	Sri Lanka
Jamaïque	Surinam
Madagascar	Trinité-et-Tobago
Panama	Venezuela

2. **Pays exportateurs produisant, mais non exclusivement, du cacao fin («fine» ou «flavour»)**

	Production en milliers de tonnes	
	1972/73	1973/74
Costa Rica (25 %)	5,0	6,0
Sao Tomé-et Principe (50 %)	11,3	10,4
Papouasie-Nouvelle-Guinée (75 %)	23,1	30,0
	39,4	46,4

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

Anlage C

Erzeuger von Edelkakao

1. **Ausfuhrländer, die ausschließlich Edelkakao erzeugen**

Dominica	Sri Lanka
Ecuador	Santa Lucia
Grenada	Sankt Vincent
Indonesien	Surinam
Jamaica	Trinidad und Tobago
Madagaskar	Venezuela
Panama	Westsamoa

2. **Ausfuhrländer, die Edelkakao erzeugen, jedoch nicht ausschließlich**

	Erzeugung in 1000 Tonnen	
	1972/73	1973/74
Costa Rica (25 v. H.)	5,0	6,0
Sao Tomé und Principe (50 v. H.)	11,3	10,4
Papua-Neuguinea (75 v. H.)	23,1	30,0
	39,4	46,4

Quelle: Vierteljährliches Bulletin der Kakaostatistiken (Bd. I, Nr. 4)

Annex D

Imports of cocoa calculated for the purposes of Article 10 *)

Country	1972	1973	1974	Average	Percentage
	(in thousands of tonnes)				
United States of America	399.8	357.3	315.7	357.6	22.89
Federal Republic of Germany	179.5	188.4	186.6	184.8	11.83
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	161.5	145.4	158.0	155.0	9.92
Kingdom of the Netherlands	151.9	144.9	144.7	147.2	9.42
Union of Soviet Socialist Republics	143.7	130.1	162.8	145.5	9.31
France	77.6	78.4	81.9	79.3	5.08
Japan	55.4	59.7	38.3	51.1	3.27
Italy	44.3	47.0	45.0	45.4	2.91
Belgium/Luxembourg	36.8	36.4	37.3	36.8	2.36
Spain	38.7	35.8	34.9	36.5	2.34
Canada	39.1	34.9	30.0	34.7	2.22
Poland	32.1	30.6	31.9	31.5	2.02
Switzerland	28.8	31.7	27.7	29.4	1.88
Australia	24.7	19.8	28.0	24.2	1.55
German Democratic Republic	24.4	21.1	22.2	22.6	1.45
Czechoslovakia	20.8	19.3	21.2	20.4	1.31
Austria	17.1	16.7	15.0	16.3	1.04
Ireland	14.3	16.3	16.0	15.5	0.99
Yugoslavia	14.5	12.1	19.1	15.2	0.97
Hungary	14.2	12.1	14.6	13.6	0.87
Sweden	13.8	11.5	11.9	12.4	0.79
Argentina	11.2	11.1	13.3	11.9	0.76
Bulgaria	11.8	8.4	8.5	9.6	0.61
South Africa	9.7	8.2	8.5	8.8	0.56
Romania	7.8	7.5	8.4	7.9	0.51
Norway	9.4	7.6	6.8	7.9	0.51
Denmark	8.7	7.3	6.1	7.4	0.47
Colombia	7.7	6.0	6.2	6.6	0.42
New Zealand	6.2	4.8	7.4	6.1	0.39
Finland	6.0	5.8	6.5	6.1	0.39
Portugal	3.7	3.7	2.9	3.4	0.22
Philippines	4.9	2.8	2.6	3.4	0.22
Chile	2.9	2.7	2.3	2.6	0.17
Peru	3.6	2.4	1.3	2.4	0.15
Algeria	1.1	1.1	1.1	1.1	0.07
India	0.7	0.7	0.8	0.7	0.05
Tunisia	0.8	0.4	0.7	0.6	0.04
Uruguay	0.6	0.5	0.5	0.5	0.03
Honduras	0.1	0.1	0.1	0.1	0.01
TOTAL	1 629.9	1 530.6	1 526.8	1 562.1	100.00

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

*) Three-year average, 1972—1974, of net imports of cocoa beans plus gross imports of cocoa products, converted to beans equivalent by using the conversion factors in paragraph 2 of Article 32.

Annex E

Exporting countries to which paragraph 2 of Article 36 applies

Brazil

Dominican Republic

Mexico

Annexe D

Importations de cacao calculées aux fins de l'article 10 *)

Pays	1972	1973	1974	Moyenne	Pourcentage
	(en milliers de tonnes)				
États-Unis d'Amérique	399,8	357,3	315,7	357,6	22,89
Allemagne, République fédérale d'	179,5	188,4	186,6	184,8	11,83
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	161,5	145,4	158,0	155,0	9,92
Royaume des Pays-Bas	151,9	144,9	144,7	147,2	9,42
Union des Républiques socialistes soviétiques	143,7	130,1	162,8	145,5	9,31
France	77,6	78,4	81,9	79,3	5,08
Japon	55,4	59,7	38,3	51,1	3,27
Italie	44,3	47,0	45,0	45,4	2,91
Belgique/Luxembourg	36,8	36,4	37,3	36,8	2,36
Espagne	38,7	35,8	34,9	36,5	2,34
Canada	39,1	34,9	30,0	34,7	2,22
Pologne	32,1	30,6	31,9	31,5	2,02
Suisse	28,8	31,7	27,7	29,4	1,88
Australie	24,7	19,8	28,0	24,2	1,55
République démocratique allemande	24,4	21,1	22,2	22,6	1,45
Tchécoslovaquie	20,8	19,3	21,2	20,4	1,31
Autriche	17,1	16,7	15,0	16,3	1,04
Irlande	14,3	16,3	16,0	15,5	0,99
Yougoslavie	14,5	12,1	19,1	15,2	0,97
Hongrie	14,2	12,1	14,6	13,6	0,87
Suède	13,8	11,5	11,9	12,4	0,79
Argentine	11,2	11,1	13,3	11,9	0,76
Bulgarie	11,8	8,4	8,5	9,6	0,61
Afrique du Sud	9,7	8,2	8,5	8,8	0,56
Roumanie	7,8	7,5	8,4	7,9	0,51
Norvège	9,4	7,6	6,8	7,9	0,51
Danemark	8,7	7,3	6,1	7,4	0,47
Colombie	7,7	6,0	6,2	6,6	0,42
Nouvelle-Zélande	6,2	4,8	7,4	6,1	0,39
Finlande	6,0	5,8	6,5	6,1	0,39
Portugal	3,7	3,7	2,9	3,4	0,22
Philippines	4,9	2,8	2,6	3,4	0,22
Chili	2,9	2,7	2,3	2,6	0,17
Pérou	3,6	2,4	1,3	2,4	0,15
Algérie	1,1	1,1	1,1	1,1	0,07
Inde	0,7	0,7	0,8	0,7	0,05
Tunisie	0,8	0,4	0,7	0,6	0,04
Uruguay	0,6	0,5	0,5	0,5	0,03
Honduras	0,1	0,1	0,1	0,1	0,01
TOTAL	1 629,9	1 530,6	1 526,8	1 562,1	100,00

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4)

*) Moyenne, pour les trois années 1972—1974, des importations nettes de cacao en fèves plus les importations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent de cacao en fèves au moyen des coefficients de conversion énumérés au paragraphe 2 de l'article 32.

Annexe E

Pays exportateurs auxquels s'applique le paragraphe 2 de l'article 36

Brésil
Mexique
République Dominicaine

Anlage D

Für die Zwecke des Artikels 10 berechnete Kakaoeinfuhren *)

Land	1972	1973	1974	Durchschnitt	Hundertsatz
	(in 1000 Tonnen)				
Vereinigte Staaten von Amerika	399,8	357,3	315,7	357,6	22,89
Bundesrepublik Deutschland	179,5	188,4	186,6	184,8	11,83
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	161,5	145,4	158,0	155,0	9,92
Königreich der Niederlande	151,9	144,9	144,7	147,2	9,42
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	143,7	130,1	162,8	145,5	9,31
Frankreich	77,6	78,4	81,9	79,3	5,08
Japan	55,4	59,7	38,3	51,1	3,27
Italien	44,3	47,0	45,0	45,4	2,91
Belgien/Luxemburg	36,8	36,4	37,3	36,8	2,36
Spanien	38,7	35,8	34,9	36,5	2,34
Kanada	39,1	34,9	30,0	34,7	2,22
Polen	32,1	30,6	31,9	31,5	2,02
Schweiz	28,8	31,7	27,7	29,4	1,88
Australien	24,7	19,8	28,0	24,2	1,55
Deutsche Demokratische Republik	24,4	21,1	22,2	22,6	1,45
Tschechoslowakei	20,8	19,3	21,2	20,4	1,31
Österreich	17,1	16,7	15,0	16,3	1,04
Irland	14,3	16,3	16,0	15,5	0,99
Jugoslawien	14,5	12,1	19,1	15,2	0,97
Ungarn	14,2	12,1	14,6	13,6	0,87
Schweden	13,8	11,5	11,9	12,4	0,79
Argentinien	11,2	11,1	13,3	11,9	0,76
Bulgarien	11,8	8,4	8,5	9,6	0,61
Südafrika	9,7	8,2	8,5	8,8	0,56
Rumänien	7,8	7,5	8,4	7,9	0,51
Norwegen	9,4	7,6	6,8	7,9	0,51
Dänemark	8,7	7,3	6,1	7,4	0,47
Kolumbien	7,7	6,0	6,2	6,6	0,42
Neuseeland	6,2	4,8	7,4	6,1	0,39
Finnland	6,0	5,8	6,5	6,1	0,39
Portugal	3,7	3,7	2,9	3,4	0,22
Philippinen	4,9	2,8	2,6	3,4	0,22
Chile	2,9	2,7	2,3	2,6	0,17
Peru	3,6	2,4	1,3	2,4	0,15
Algerien	1,1	1,1	1,1	1,1	0,07
Indien	0,7	0,7	0,8	0,7	0,05
Tunesien	0,8	0,4	0,7	0,6	0,04
Uruguay	0,6	0,5	0,5	0,5	0,03
Honduras	0,1	0,1	0,1	0,1	0,01
INSGESAMT	1 629,9	1 530,6	1 526,8	1 562,1	100,00

Quelle: Vierteljährliches Bulletin der Kakaostatistiken (Bd. I, Nr. 4)

*) Durchschnitt der drei Jahre 1972—1974 der Nettoeinfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoeinfuhren von Kakaoerzeugnissen, unter Zugrundelegung des Umrechnungsfaktors in Artikel 32 Absatz 2 in die entsprechende Kakaobohnenmenge umgerechnet.

Anlage E

Ausfuhrländer, auf die Artikel 36 Absatz 2 Anwendung findet

Brasilien
Dominikanische Republik
Mexiko

Annex F

Basic quotas calculated for the purposes of paragraphs 1 and 2 of Article 69 *)

Exporting countries	Production (in thousands of tonnes)	Basic quotas (percentages)
Ghana	409.8	32.5
Nigeria	247.7	19.6
Ivory Coast	196.3	15.5
Brazil	189.7	15.0
United Republic of Cameroon	112.0	8.9
Dominican Republic	37.1	2.9
Mexico	27.3	2.2
Togo	23.1	1.8
Equatorial Guinea	19.6	1.6
	1 262.6	100.0

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4) (with the exception of the figure for 1973/74 for Dominican Republic which was provided by the delegation of that country to the United Nations Cocoa Conference, 1975).

*) Calculated on the basis of the average of production in the years 1969/70 to 1973/74.

Annexe F

Contingents de base calculés aux fins des paragraphes 1 et 2 de l'article 69 *)

Pays exportateurs	Production (en milliers de tonnes)	Contingents de base (en pourcentages)
Ghana	409,8	32,5
Nigéria	247,7	19,6
Côte d'Ivoire	196,3	15,5
Brésil	189,7	15,0
République-Unie du Cameroun	112,0	8,9
République Dominicaine	37,1	2,9
Mexique	27,3	2,2
Togo	23,1	1,8
Guinée équatoriale	19,6	1,6
	1 262,6	100,0

Source: Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (Vol. I, No. 4) (à l'exception du chiffre concernant la production de la République Dominicaine en 1973/74, qui a été communiqué par la délégation de ce pays à la Conférence des Nations Unies sur le cacao, 1975).

*) Contingents calculés sur la base de la production moyenne des années 1969/70 à 1973/74.

Anlage F

Für die Zwecke des Artikels 69 Absätze 1 und 2 berechnete Grundquoten *)

Ausfuhrländer	Erzeugung (in 1000 Tonnen)	Grundquoten (Hundertsätze)
Ghana	409,8	32,5
Nigeria	247,7	19,6
Elfenbeinküste	196,3	15,5
Brasilien	189,7	15,0
Vereinigte Republik Kamerun	112,0	8,9
Dominikanische Republik	37,1	2,9
Mexiko	27,3	2,2
Togo	23,1	1,8
Äquatorialguinea	19,6	1,6
	1 262,6	100,0

Quelle: Vierteljährliches Bulletin der Kakaostatistiken (Bd. I, Nr. 4) (mit Ausnahme der Ziffer für 1973/74 für die Dominikanische Republik, die von der Delegation jenes Landes auf der Kakaokonferenz der Vereinten Nationen von 1975 zur Verfügung gestellt wurde).

*) Auf der Grundlage der Durchschnittserzeugung in den Jahren 1969/70 bis 1973/74 berechnet.

Denkschrift zum Übereinkommen

Die Kakaokonferenz der Vereinten Nationen 1975 hat am 20. Oktober 1975 in Genf den Text des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 angenommen. Das Übereinkommen von 1975 soll am 1. Oktober 1976 in Kraft treten und das zu diesem Zeitpunkt auslaufende Übereinkommen von 1972 ersetzen.

Mit Ausnahme der USA, die mit einem Anteil von ca. 23 % an den Welteinfuhren das größte Einfuhrland sind, haben alle wichtigen Erzeuger- und Verbraucherländer, einschließlich der EG-Partner, das Übereinkommen unterzeichnet oder haben erklärt, dem Übereinkommen beizutreten.

Das Übereinkommen strebt folgende Ziele an:

— Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Erzeugung und Verbrauch,

— Vermeidung von extremen Preisschwankungen, die langfristig die Interessen der Erzeuger und Verbraucher beeinträchtigen würden,

— Stabilisierung und Steigerung der Kakaoexporterlöse der Erzeugerländer, um diesen Ländern Mittel für eine beschleunigte wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu verschaffen,

— Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Verbraucherländer mit Rohkakao zu angemessenen Preisen,

— Ausweitung des Verbrauchs.

Diese Ziele sollen im wesentlichen durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

— Es wird eine Preisspanne mit einem Mindestpreis von 39 US cts/lb und einem Höchstpreis von 55 US cts/lb festgelegt, die am Ende des ersten Quotenjahres sowie für den Fall einer späteren Verlängerung des Übereinkommens auch am Ende des dritten Quotenjahres überprüft und geändert werden kann.

— Diese Preisspanne wird durch ein System von Ausfuhrquoten und durch ein Marktausgleichslager verteidigt. Nähert sich der Marktpreis dem Mindestpreis werden die Ausfuhrquoten gekürzt und das Ausgleichslager kauft Ware an. Nähert sich der Marktpreis dem Höchstpreis, werden die Quoten schrittweise aufgehoben und das Ausgleichslager gibt die Ware an den Markt ab.

— Das Marktausgleichslager mit einer Höchstkapazität von 250 000 t wird durch eine Ausfuhrabgabe von 1 US cts/lb finanziert. Falls diese Mittel nicht ausreichen sollten, können Kredite aufgenommen werden.

  Während der dreijährigen Laufzeit des Übereinkommens von 1972 sind die Mittel für das Ausgleichslager auf einen Betrag von rd. 90 Mill. US-$ aufgelaufen.

— Eine besondere Klausel soll sicherstellen, daß Mitgliedsländer aus der Nichtbeteiligung einzelner Länder am Übereinkommen keine Vorteile ziehen und daß Mitgliedsländer gegenüber Nichtmitgliedsländern nicht benachteiligt werden.

Gegenüber dem Übereinkommen von 1972 wurden eine Reihe von Verbesserungen der Funktionsfähigkeit des Übereinkommens erreicht. So wurde vor allem bei gleichzeitiger Anhebung des Preisniveaus die Preisspanne (Mindest- und Höchstpreis) ausgeweitet und der Quotenmechanismus vereinfacht. Ferner wurden die Befugnisse des Leiters des Ausgleichslagers flexibler gestaltet, um so seinen im Übereinkommen festgelegten Aufgaben besser nachkommen zu können.

Die Abkommenspreise wurden angehoben, um der Marktentwicklung Rechnung zu tragen. Inzwischen haben sich jedoch die Marktpreise weiter oberhalb des Abkommenshöchstpreises entwickelt.

Das Übereinkommen hat eine Laufzeit von 3 Jahren und kann um 2 Jahre verlängert werden. Es tritt spätestens am 1. Oktober 1976 in Kraft, sofern bis dahin 80 % der Erzeugerländer und 70 % der Verbraucherländer das Übereinkommen ratifiziert haben, ihm beigetreten sind oder seine vorläufige Anwendung erklärt haben.

Die EG, die neben ihren Mitgliedstaaten Mitglied des Übereinkommens werden sollen, haben das Übereinkommen ebenfalls unterzeichnet. In den in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Angelegenheiten erhält die Gemeinschaft die Befugnis, die Stimmrechte ihrer Mitgliedstaaten auszuüben.

Die Stimmenzahl der einzelnen Mitgliedstaaten hängt von der Höhe ihrer Ein- bzw. Ausfuhren ab.

Nach der Stimmenzahl richtet sich auch die Höhe der Beiträge der Mitgliedstaaten zum Verwaltungshaushalt der Kakao-Organisation. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland am Gesamtbudget wird sich voraussichtlich auf etwa 7,5 v. H. belaufen. Weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben sich für die Bundesrepublik Deutschland nicht. Für die EG bestehen aus dem Übereinkommen keine finanziellen Verpflichtungen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist das größte Kakao-Verbraucherland unter den Unterzeichnerstaaten; ihre Beteiligung, die wiederum auch die Mitwirkung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft als solche ermöglicht, ist Voraussetzung für das Inkrafttreten und Wirksamwerden des Übereinkommens.

Bn 712066 4.77